



PRIENER MARKTBLATT

www.priener-marktblatt.de



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE

Fit in den Frühling



Foto: Tanja Ghrardim / Prien Marketing GmbH

**Chiemsee
Gesundheitswoche**

22.04. – 29.04.2017
in PRIEN AM CHIEMSEE

Werkstatt
der 13 Sinne
Eintritt frei!



www.chiemsee-gesundheitswoche.de

Am 22. April startet die Chiemsee Gesundheitswoche in Prien.
Dabei stehen auch wieder verschiedenste
Aktivangebote auf dem Programm.

**Oster-
Konzert**
der Blaskapelle Prien
Montag, 17. April
10.30 Uhr, Chiemsee Saal

**Musik am
Maibaum**
Sonntag, 30. April
ab 14.30 Uhr am Marktplatz
Bewirtung: Priener Wirte Elf

**Priener
Kindersommer-Fest
& Saisoneroöffnung**
der Prien Marketing GmbH
Samstag, 6. Mai,
ab 13 Uhr im Eichental Prien



siehe Seite 28



Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

Prien bewegt sich – und das in vielerlei Hinsicht. Das Jahr eilt in schnellen Schritten dahin, kaum war noch Schnee und Eis auf allen Wegen, sprießen nun schon die Krokusse, Schlüsselblumen und Stiefmütterchen allerorten.

Auch unsere Gärtner waren wieder fleißig, damit wir uns an der frühlingshaften Blütenpracht erfreuen können. Alles lockt uns nun hinaus ins Freie ... zum Wandern, Spaziergehen oder Joggen. Kurzum – es ist Bewegung angesagt.

Wie ideal passt es dazu, dass unsere Chiemsee Gesundheitswoche Ende des Monats vom 22. bis 29. April wieder mit vielen Informationen, Tipps und Ratschlägen für ein gesundes Leben aufwartet.



Foto: Tanja Ghirardini

Schirmherrin der Gesundheitswoche Chiemsee ist Anke Wöhrer. Sie steht den Besuchern die ganze Woche mit persönlichen Fitnesstipps zur Verfügung.

Erstmals von der Prien Marketing GmbH ausgerichtet, steht heuer unter dem Motto »Jeder Tag hat (s)einen Sinn« neben der interaktiven Ausstellung »Werkstatt der 13 Sinne«, Fachvorträgen und Informationsabenden vor allem die Bewegung selbst im Fokus. Die Teilnehmer werden nicht nur erstrangiges Fachwissen von hochkarätigen Medizinern erhalten, sondern auch von Trainern und Therapeuten angehalten, selbst aktiv zu werden. Viele Angebote finden im Freien statt – von der Kräuterwanderung über Yoga, Qigong und Tanzkursen bis hin zum Herz-Aktiv-Tag und der bei den Familien so beliebten Jugend-Olympiade, die die Kardiologische Abteilung der Klinik St. Irmingard wieder auslotet, um Herzerkrankungen bereits im Vorfeld, sprich in jungen Jahren im Keim zu ersticken.

Auch die Schirmherrin der Gesundheitswoche, die Olympionikin Anke Wöhrer, verrät die Woche über Interessierten viele sportliche Fitness-Tipps aus ihrer Profi-Sportlerkarriere. Neu ist auch, dass sich die Referenten an zwei Abenden zu einer moderierten Expertenrunde zum Priener Gesundheitsgipfel einfinden, um die bisherigen Vorträge



zusammenzufassen und für Fragen des Publikums zur Verfügung zu stehen.

Ich wünsche mir, dass viele Priener Bürgerinnen und Bürger wie auch Gäste dieses umfangreiche, kostbare und einzigartige Angebot an medizinischem Fachwissen motiviert annehmen und es wertschätzen. Denn wie die Jahre zuvor, widmen Ihnen all die vielbeschäftigten Mediziner, Referenten und Therapeuten mit vollem Enthusiasmus und höchstem Engagement ihre kostbare Zeit und stehen dafür unentgeltlich auf der Bühne – d. h. die Chiemsee Gesundheitswoche ist zwar immens wertvoll, für Sie aber nach wie vor völlig kostenlos.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

Jürgen Seifert

Sturmwarndienst für den Chiemsee

Am 1. April nahm der Sturmwarndienst am Chiemsee seine Tätigkeit für 2017 wieder auf. Der Einsatz von vier Leuchten als Nebelleuchten wurde am 31. März eingestellt. Der Sturmwarndienst wird täglich von 7 Uhr bis 22 Uhr betrieben. 40 Lichtblitze in der Minute bedeuten »Starkwindwarnung«; es wird vor Windböen oder anhal-

tendem Wind von 6 und 7 Beaufort (39 bis 61 km/h) gewarnt. Die Starkwindwarnung soll die Wassersportler auf die Gefahr aufmerksam machen und sie veranlassen, die Wetterentwicklung sorgfältig zu verfolgen und ihr Verhalten darauf abzustellen. Die »Sturmwarnung« selbst wird durch 90 Lichtblitze in der Minute angezeigt. Mit dieser

Sturmwarnung wird vor Sturm böen von 8 und mehr Beaufort (62 km/h und mehr) gewarnt. Die Sturmwarnung soll die Wassersportler veranlassen, unverzüglich alle Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und das Ufer oder windgeschützte Stellen aufzusuchen. Die Beachtung und unbedingte Befolgung der Signalzeichen ob-

liegt in Eigenverantwortung jedem Seebenutzer / Bootsführer und wird im eigenen Interesse dringend nahegelegt.

Um ein reibungsloses Funktionieren des Sturmwarndienstes zu gewährleisten, wird ab 1. April bis Ende Oktober jeweils jeden Mittwoch um 8 Uhr ein Probealarm ausgelöst.



FUNDSACHEN März 2017

- 21/17 Smartphone
- 22/17 Fahrradständer
- 23/17 Herrenjacke
- 24/17 Strickjacke
- 25/17 Stola
- 29/17 Uhr
- 30/17 Ring
- 36/17 Festnetztelefon
- 38/17 Schrittzähler
- 39/17 Headphone-Set
- 40/17 Rucksack
- 41/17 Geldbörse
- 42/17 Smartphone

Diverses aus dem Prienera

FUNDRÄDER

- 06/17 Mountainbike
- 07/17 Herrenrad

Fundbüro im Rathaus Prien
Tel. 08051/60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Der Priener Wertstoffhof nimmt
auch Elektroschrott entgegen.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Mittwoch, 19.04.
Mittwoch, 03.05.

Müll-Großbehälter

Freitag, 21.04.
Donnerstag, 27.04.
Freitag, 05.05.
Donnerstag, 11.05.
(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Mittwoch, 03.05.

Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6.00 Uhr
morgens bereitstellen!

Samstag, 29. April, 9 – 11.30 Uhr

Umweltmobil am Priener Wertstoffhof

Für die Sammlung von Problemabfällen wird am Samstag, 29. April, von 9 bis 11.30 Uhr das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim am Wertstoffhof in Prien bereitstehen.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z. B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdünnern, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und ÖlfILTER.

Nicht angenommen werden:
Altöl, Kfz-Batterien, LED's, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Dispersionsfarben.

Diese Stoffe können bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Folgende Hinweise sind bei der Abgabe zu beachten: Vor Eintreffen des Umweltmobils sind keine Problemabfälle am Wertstoffhof unbeaufsichtigt abzustellen. Die Problemabfälle bitte nur in geschlossenen Gefäßen (am besten in Originalverpackung) anliefern. Bei größeren Mengen Laborchemikalien setzen Sie sich bitte vor dem Abgabetermin mit dem Landratsamt Rosenheim, Telefon 08031 392-1506 oder -1512 in Verbindung.

Feuchttücher sind Pumpenkiller

Feuchttücher stellen zunehmend für das Kanalsystem ein Problem dar. Die Tücher bestehen meist aus Materialien wie Polyester, Viskose, Zellstoff oder Baumwolle und weisen eine schlechte Wasserlöslichkeit auf. So kommt es gehäuft vor, dass die Tücher nach der Benutzung in die Toilette geworfen werden und an den Pumpenlaufrädern im Kanalsystem hängen bleiben. Aufgrund der stabilen Faserstruktur verknoten sich die Tücher ineinander. Die Zöpfe an den Laufrädern werden von Stunde zu Stunde immer länger und dicker, bis es letztlich zum Pumpenstillstand kommt.

Die Mitarbeiter des Abwasser- und Umweltverbandes Chiemsee müssen deswegen auch feiertags oder nachts ausrücken, um

die Pumpen auszubauen und zu reparieren.

Den Mehraufwand an Personalkosten und Pumpenverschleiß zahlt jeder Bürger über seine Kanalgebühren.

Unsere Bitte: Keine Feuchttücher in die Toilette werfen. Selbst dann nicht, wenn der Hersteller dies auf der Verpackung so angibt.



Die Feuchttücher lösen sich schlecht im Wasser auf. Wenn sie sich verknoten, können sie an den Pumpen hängenbleiben und diese blockieren.

Priener Rathaus

Markt Prien a. Ch. · Rathausplatz 1 · 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051-606-0 · Telefax: 08051-606-69
rathaus@prien.de · www.prien.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
und Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Bürger- Sprechstunden

bei Ersten Bürgermeister
Jürgen Seifert

Mittwoch, 19.4.

von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051/606-11 oder -12

Sprechstunde bei
2. und 3. Bürgermeister
Hans-Jürgen Schuster
und Alfred Schelhas

**jeden Freitag
von 10 – 12 Uhr**

Rathaus, 3. Stock, Zi-Nr. 3.12

Termine bitte telefonisch vereinbaren unter
Tel. 08051/606-11 oder -12

Sitzungs- Termine

Marktgemeinderat:
Mittwoch, 26.04., 18 Uhr

Bauausschuss:
Dienstag, 16.05., 18 Uhr

Hauptausschuss:
Mittwoch, 17.05., 18 Uhr

Inhalt

Bürgermeisterbrief
Seite 2

Informationen der Gemeinde
Seite 2 – 3, 6 – 7, 9 – 11

Berichte + Ankündigungen
Seite 4 – 5, 8, 31 – 34,
39 – 40, 42

Galerie im Alten Rathaus
Heimathaus Prien
Seite 12 – 13

Mitteilungen der Vereine
Seite 14 – 23

Informationen der
Prien Marketing GmbH
Seite 24 – 29

Mitteilungen der Kirchen
Seite 30 – 33

Seniorenprogramm
Sozialverbände und Soziales
Apothekendienstplan
Seite 34 – 35, 38

Kindergärten und Schulen
Seite 43, 45

Priener Terminkalender
Seiten 46 – 47



Die Chiemsee Gesundheitswoche für alle Sinne



Foto: Prien Marketing GmbH

Neu bei der Gesundheitswoche ist die »Werkstatt der 13 Sinne«

»Jeder Tag hat (s)einen Sinn – sinnvolle Tage in Prien« lautet das Motto der »Chiemsee Gesundheitswoche« von Samstag, 22. bis Samstag, 29. April im und um den Chiemsee Saal. Heuer erstmals von der Prien Marketing GmbH organisiert, erwarten den Besucher neben Vorträgen auch Wanderungen sowie Aktionen zum Mitmachen wie Tanzangebote der ansässigen Tanzschulen. Mit an Bord sind Professoren, Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten und Vereine.

»Werkstatt der 13 Sinne«

Den Auftakt macht die »Werkstatt der 13 Sinne« am ersten Wochenende. Der Künstler Matthias Schenk vom Schloss Freudenberg hat speziell für die Gesundheitswoche eine interaktive Ausstellung konzipiert. Die Phänomene werden Besucher jeden Alters in Staunen versetzen.

Heilpraktiker-Tage

Parallel finden die Heilpraktiker-Tage in der Waldorfschule statt. Hier können sich Interessierte bei Vorträgen, Workshops und in Gesprächen über alternative Heilmethoden informieren.

Vorträge und Workshops

Schirmherrin Anke Wöhrer steht die ganze Woche über mit persönlichen Fitnessstipps zur Verfügung. Jeder Tag ist einem Thema gewidmet: Dienstag, 25. April geht es um Sport und Medikamente. Am Mittwoch, 26. April rückt die komplementäre Medizin in den Mittelpunkt. Der Donnerstag, 27. April beschäftigt sich mit der Psychosomatik. Professoren und Ärzte der ortsansässigen Kliniken St. Irmingard, Schön Klinik Roseneck, Prienamed sowie die Simssee Klinik Bad Endorf referieren zu Themen wie Depression

und gesunder Schlaf. Den Abend beschließt ein moderiertes Gesundheitsgespräch, bei dem die Referenten auch Fragen beantworten.

Gedankenleser Thorsten Havener

Am Mittwoch, 26. April, begeistert der Gedankenleser und Entertainer Thorsten Havener mit seiner Veranstaltung im König Ludwig Saal.

»Arzt-Patienten-Forum«

Den Abschluss der Gesundheitswoche bestreitet die Kardiologische Abteilung der Klinik St. Irmingard. Am Freitag, 28. April informieren beim »Arzt-Patienten-Forum: Das Beste für Ihr Herz« in der Klinik St. Irmingard ab 18.30 Uhr ausgewiesene Mediziner darüber, wie das Organ gesund bleibt.

Herz-Aktiv-Tag und Jugend-Olympiade

Das spannende Finale bildet am Samstag, 29. April, der »Chiemsee Herz-Aktiv Tag mit der Jugend-Olympiade«, bei Alt und Jung vor dem Klinikgelände sowie an den Schären neue Sportarten ausprobieren können. Natürlich sorgt die Priener Gastronomie die ganze Woche über für das leibliche Wohl.

Zudem begleiten die ansässigen Restaurants die Woche mit wohl-tuenden Menüs, Gerichten und Vollkornsnacks – da bleibt kein Sportlermagen hungrig.

Weiter Informationen sowie das ausführliche Programm unter: www.chiemsee-gesundheitswoche.de. Außerdem liegen in vielen Priener Banken und Geschäften sowie im Tourismusbüro Programmhefte zur kostenlosen Mitnahme auf.



Foto: Wagner



Foto: Wagner

Bei der Jugendolympiade im letzten Jahr konnten die Teilnehmer Aktivitäten wie z. B. Klettern oder Bogenschießen ausprobieren.

IP-Umstellung



Partner

Wir bringen Sie ins schnelle Internet

- Vertragsumstellung, Installation
- Kundendienst und Reparaturen
- Telefonanlagen und Telefone

Für jeden Rasen
der Richtige

Ich bin
Ihr bester
Teamspieler!

ab 499,- €



Robomow
friendly home

**Robomow
RS/RC/RX
Pro-Modelle**

micklitz-tv
Prien am Chiemsee

83209 Prien, Schulstr. 13
Tel.: 08051 64197
www.micklitz-tv.de

25 Jahre 1992 - 2017

micklitz-tv in Prien



Freitag, 28. April bis 1. Mai, ab 11 Uhr, Festivitäten rund um Prien

30 Jahre Städtefreundschaft Valdagno & Prien

Vom 28. April bis 1. Mai steht Prien ganz im Zeichen der langjährigen Städtefreundschaft zu Valdagno. Die Delegation, die zum Jubiläum aus Italien anreist, umfasst zwei Chöre mit rund 100 Sängern, knapp 40 Musikschüler und einige Begleiter, zehn Teilnehmer des Veloclubs Piana sowie der Bürgermeister von Valdagno mit Familie.

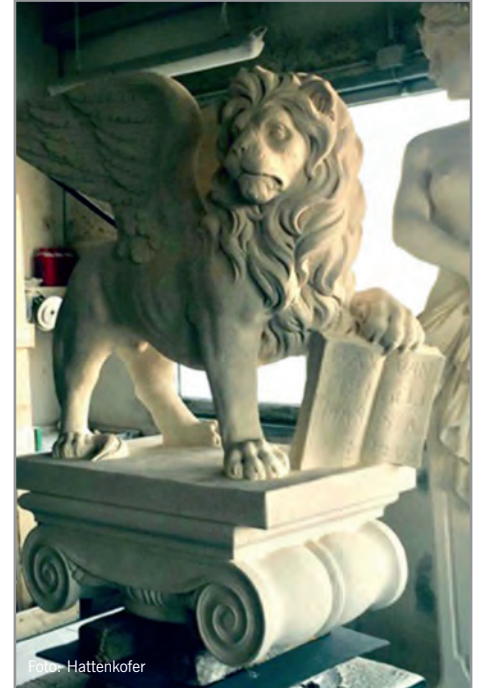


Entsprechend musikalisch feierlich wird auch das Rahmenprogramm ausfallen. So findet am Samstag 28. April um 11 Uhr der öffentliche Festakt zur Einweihung des Löwen von San Marco. Dieses geflügelte Wappentier Venetiens ist in allen venezianischen Städten zu finden – und steht nun auch in Kürze auf dem Priener Valdagnoplatz. Mit dem von einem Bildhauer in Vicenza gefertigten großen Löwen soll der langjährigen Städtefreundschaft gedacht werden; im Gegenzug wird im Oktober ein Bayerischer Löwe dies in Valdagno tun.

Neben Grußworten, gesprochen von den Bürgermeistern sowie einigen Ehrengästen, wird gesungen und musiziert.

Am Sonntag 29. April geht der musikalische Reigen mit den Messen um 10 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Prien mit dem Chor »Amici dell'Obante« sowie in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Rimsting mit dem Chor »Gruppo Corale Maranina« weiter. Gegen 11.15 laden die Musikschulen aus Prien und Valdagno zum eintrittsfreien Doppelkonzert in den Chiemsee Saal. Gegen 14.30 bittet die Prien Marketing GmbH dann zum Tanz um den Maibaum. Dazu versammelt sich die Blaskapelle Prien und der Trachtenverein beim Wirtshaus »Zum Sterzer«, um von dort aus feierlich zum Marktplatz zu ziehen, wo das Fest stattfinden wird.

Am 1. Mai, um 11 Uhr werden die Liedertafel und »Gruppo Corale Maranina« auch das Maibaum-Aufstellen in Frasdorf musikalisch umrahmen.



Der prächtige Markuslöwe im Atelier des Bildhauers wird auf einer drei Meter hohen Säule am Priener Valdagnoplatz an die langjährige friedliche und freundschaftliche Beziehung zu Valdagno erinnern. Er trägt Flügel und hält das Evangelium in seiner Tatze mit den aufgeschlagenen Worten: Friede sei mit dir, Markus, mein Evangelist.

Sonntag, 30. April, 11.15 Uhr, Chiemsee Saal

Großes Doppelkonzert der Musikschulen Prien und Valdagno

Die Priener Musikschule freut sich auf den Besuch der Schüler und Lehrkräfte der Musikschule Valdagno, die anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Valdagno-Prien am letzten Aprilwochenende anreisen werden. Dazu treffen am Freitag, 28. April 45 junge italienische

Musiker ein, um ein musikalisches Wochenende mit den Priener Musikschülern zu verbringen. Nach einem gemeinsamen Probenstag am Samstag wird das Doppelkonzert am Sonntag, den 30. April stattfinden. Zur Matinee um 11.15 Uhr im Chiemsee Saal – nach dem Gottesdienst in der Priener

Pfarrkirche – werden bereits ab 10.45 Uhr die Besucher des Konzerts von Volksmusikgruppen der Musikschule Prien im Foyer des Chiemsee Saals musikalisch begrüßt. Anschließend gibt es dann ein musikalisches Feuerwerk zum Partnerschaftsjubiläum: Gemeinsam musizieren die italienischen und deutschen Schüler in der Blaskapelle, im Streichorchester und im Percussion-Ensemble. Höhepunkt werden die Stücke der rund 60-köpfigen, deutsch-italienischen Big-Band unter anderem mit dem passenden Musiktitel »We are the world« sein. Der Eintritt ist frei.



Foto: privat

Die Big-Band beider Schulen beim Doppelkonzert in Valdagno 2015.

Benefizkonzerte für Erdbebenopfer in Umbrien

Im Rahmen des Partnerschaftsjubiläums wird es drei Benefizkonzerte für die Erdbebenopfer in Umbrien geben.

Am **Sonntag, 30. April, 19 Uhr** singt der Chor »Amici dell'Obante« aus Valdagno im Trachtenheim Atzing.

Um **19.30 Uhr** singen die Liedertafel und der Chor »Gruppo Corale Maranina« gemeinsam im Gasthof Kampenwand in Bernau.

Die Eintritte sind frei, um Spenden wird gebeten.

Am **Montag, 1. Mai** laden der Rotary Club Chiemsee und der Lions Club Prien zu einem weiteren Benefizkonzert ab 11 Uhr auf ein Chiemsee-Schiff ein. Hier spielen die »Coro Amici dell'Obante« aus Valdagno sowie die Priener Bands »Blues4Use« und »The Jiving 5« auf. Der Eintritt kostet 25 Euro.



Aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 15. März

Als erster Tagungspunkt brachte der Sprecher des Kompetenz-Teams »Runder Tisch Verkehr« die Maßnahmen zu den Themenfeldern »Verbesserung des Verkehrsflusses«, »Optimierung der Parksituation« und »Steigerung der Aufenthaltsqualität« in den Marktgemeinderat zur Beschlussfassung ein. Basis war eine vorausgegangene nichtöffentliche Sitzung, in der konsensfähige Vorhaben diskutiert worden waren, zu denen die Fraktionen schriftlich Stellung beziehen konnten. Diese fasste der Sprecher des Teams, Martin Aufenanger (Freie Wähler Prien, FW), in einem Maßnahmenkatalog wie folgt zusammen:

Verbesserung des Verkehrsflusses

Einstimmig beschlossen wurden folgende Vorhaben: Die Verwaltung erwirkt beim Landratsamt Rosenheim eine Änderung der Ampelschaltung an der Ecke Bernauer/Wendelsteinstraße. Damit soll das Linksabbiegen vom Zentrum kommend leichter und ein Rückstau verhindert werden. Im Weiteren soll die Verwaltung eine Linksabbiegerspur von der Bernauer in die Kampenwandstraße planen sowie eine für das Abbiegen von Bernau kommend in die Alte Bernauer Straße. Dazu müsse die Fahrbahn aufgeweitet werden, wie Andreas Friedrich vom Ordnungsamt mitteilte. Die Verwaltung prüfe dies derzeit.

Seestraßen-Minikreisel bringt Diskussion

Der »Runde Tisch Verkehr« brachte ein, den Minikreisel ausdrücklich losgelöst von der Umgestaltung des Bahnhofumfelds zu planen. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert gab zu bedenken, dass dies einem anderen Beschluss von vor fünf Jahren widerspreche. Er wies darauf hin, dass für einen Kreisel Flächen gebraucht würden, die nicht der Gemeinde gehörten. Weshalb im September 2016 die jetzige provisorische Lösung beschlossen worden sei. Zudem bestehe die Gefahr, dass, wenn er jetzt gebaut werde, später aber nicht zur neuen Tiefgarageneinfahrt passe, der Kreisel wieder abgerissen werde müsse. Er appellierte, zumindest so lange zu warten, bis diesbezügliche Planungen existierten – auch aus Verantwortung gegenüber den Haushaltsmitteln.

Marktgemeinderat will zeitnahen Kreisel

Aufenanger widersprach dem Argument. Mit 15 Metern Durchmesser reiche der Platz dort nach den geltenden Vorgaben für einen Kreisel aus. Man könne ihn mit weißen Linien oder Pflastersteinen kennzeichnen. Seifert erinnerte daran, dass der Bau eines Kreisels auch eine bestimmte Ausleuchtung sowie Fußgängerübergänge zwingend erfordere. Michael Anner (CSU) meinte die Deutsche Bahn betreffend, er habe die Hoffnung verloren, dass da in Bälde etwas passiere. Er sei dafür, tätig zu werden. 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Seifert verwies darauf, dass in der Beschlussvorlage im Moment nur die Rede davon sei, die Planung in Auftrag zu geben. Damit hätten sie konkrete Zahlen und könnten entscheiden. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen mit der Formulierung, dass die »Planung des Kreisels in Auftrag gegeben und er zeitnah realisiert wird«.

Optimierung der Parksituation

Aufenanger erläuterte, dass man zwar Parkraum schaffen, dazu aber keine neuen Flächen vergeben möchte. Deshalb müsse man die vorhandenen besser nutzen. Der Vorschlag lautete, dass die Verwaltung ein begrüntes Parkdeck auf dem Beilhackparkplatz planen solle, und zwar so, dass weitere Ebenen aufgestockt werden könnten. Christoph Bach (Bürger für Prien, BfP) wand ein, er hätte in dem Beschluss gern das geplante Parkhaus am Bahnhof mit aufgenommen. Seifert bemerkte, dass dazu zunächst ein Bebauungsplan beschlossen werden müsse. Wohingegen Bach meinte, es halte den Zusatz für psychologisch wichtig. In den einhellig gefassten Beschluss wurde mit aufgenommen, »... dass neben den bestehenden Planungen für ein Parkhaus am Bahnhof auch für den Beilhackparkplatz West eine weitere Parkebene vorgesehen ist«. Ebenso wurde einstimmig beschlossen, dass nach Fertigstellung des Parkdecks die Stellplätze im Zentrum auf wenige für Kurzzeit und für Behinderte reduziert würden. Dazu soll ein Parkleitsystem, das freien Parkplätze anzeigt, installiert sowie die

Fußwege mit Zeitangaben attraktiv beschildert werden. Im Weiteren wurde einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung die Stellplatzsatzung auf ihre Aktualität überarbeitet und die Ablösesummen überprüft.

Steigerung der Aufenthaltsqualität

Um die Gehwege für Kinderwagen und Rollatoren gangbar zu machen, sollen die gemeindeeigenen Parkplätze an der südlichen Seite der Seestraße zwischen Bernauer und Hochriesstraße dem Gehweg zugeordnet werden. Die Stellplätze, die nicht im Besitz der Gemeinde sind, solle man versuchen zu erwerben, so der Vorschlag des Kompetenz-Teams. Bürgermeister Jürgen Seifert sprach sich dagegen aus. Die Gehwege dort seien zum Teil doppelt so breit wie an der Bernauer Straße auf Höhe der Boutique Rosso. Zudem seien dort die Fußgänger durch die bestehenden Parkplätze vom Verkehr gesichert. Da zudem einige Stellplätze nicht der Gemeinde gehörten, schlage er vor, mit dem Beschluss zu warten, bis diese auch im Besitz des Marktes seien. Christoph Bach (BfP) war der Ansicht, man müsse hier ein Zeichen setzen. Wenn zwei Stellplätze blieben und sie später teuer würden, dann sei das halt so. Er sei nicht dafür, weiter zu warten. Die Abstimmung erbrachte ein 18:2 dafür. Die Gegenstimmen kamen von Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert sowie Rosemarie Hell (CSU)

Pflasterung der Straßen

Als Vorschlag für den Bereich See-, Bernauer und Hochriesstraße nannte Aufenanger eine Pflasterung sowie eine Verkehrsberuhigung für die Hochriesstraße. Zudem werde der Runde Tisch noch prüfen, inwiefern eine Einbahnstraßenlösung für die Bernauer und die Hochriesstraße sinnvoll sei. Die Pflasterung solle aber davon unabhängig sein, was der Marktgemeinderat einstimmig beschloss.

Standorte der E-Fahrzeuge-Ladestationen

Als nächster Tagungspunkt stellte Sabrina Stutz von der Bauverwaltung eine Auswahl von acht Standorten für die Ladestationen der E-Fahrzeuge vor. Der Markt

Prien hatte in der vorausgegangenen Sitzung beschlossen, dem Förderaufruf mit vier Ladesäulen für E-Fahrzeugen zu folgen. Als Standorte standen zur Wahl: Heimatmuseum, Beilhackparkplatz, Bahnhofgelände, Galerie, Wendelsteinparkplatz, Parkplatz am Lechnerhaus, Geigelsteinstraße am Rathaus, Marktplatz. Man müsse bei der Entscheidung berücksichtigen, dass pro Ladestation zwei Parkplätze ausschließlich für E-Autos reserviert würden und dass Längsparkplätze dafür ungeeignet seien, wie Stutz ausführte. Die Parkplätze müssten kostenlos zur Verfügung gestellt werden; für den Strom könne man ein Entgelt verlangen. Michael Anner (CSU) sagte, mit Blick auf die zukünftig nur als Kurzparkzone dienenden Stellplätze müsse man bedenken, ob die Ladezonen lieber außerhalb beispielsweise am Prienavera-Parkplatz ausgewiesen werden sollten. Seifert erklärte, dies ginge nicht, weil die Plätze »uneingeschränkt, d. h. ohne Schranke, zugänglich« sein müssten. Martin Kollmannsberger (CSU) wies darauf hin, dass das Aufladen eine Stunde dauere, der KFZ-Halter aber länger stehen bleiben könnte. Bürgermeister Jürgen Seifert erachtete dies »als einen hervorragenden Einwand«. Dr. Meinolf Schöberl (FWP) meinte, man könne dies mit Parkscheibe bei maximal drei Stunden Dauer regeln und bei Verstoß ein Bußgeld verhängen.

Ladestationen frei von Parkscheibenpflicht

Andreas Friedrich vom Ordnungsamt widersprach dem. Die Parkplätze der Ladestationen seien frei von Gebührenzahlungen oder Parkscheibenpflicht. Er schlug vor, die Ladedauer auf zwei Stunden pro Tag zu begrenzen. Wer länger stehe, bekomme eine Verwarnung. Thomas Ganter (SPD) wies darauf hin, dass die verschiedenen Anbieter von Ladesäulen mit unterschiedlichen Kartenzahlungssystemen arbeiteten, wodurch es immer wieder zu Problemen käme. Sabrina Stutz sagte, man habe tatsächlich an eine Nutzerkarte gedacht; dies sei aber noch nicht entschieden. Christoph Bach (BfP) meinte, man müsse die maximale Kompatibilität anstreben. Ludwig Ziareis wand ein, wenn



jede Ladestation zwei Parkplätze in Anspruch nehme, fehlten die für andere Kfz-Halter. Darüber werde sich der Einzelhandel sicherlich beklagen. Seifert schlug als Standorte das Heimatmuseum, den Beilhackparkplatz und den Platz am König Ludwig Saal vor. Schließlich einigte sich der Marktgemeinderat einstimmig, am Bahnhof zwei, am kleinen Beilhackparkplatz und beim König Ludwig Saal je eine Ladestation einzurichten.

Plakatierungsordnung veraltet

Laut Informationen des Landratsamtes Rosenheim entspreche die Plakatierungsverordnung von Prien nicht dem aktuellen Stand, wie Friedrich erläuterte. Im Vorfeld von Wahlen müsste laut Vorgaben des Bayerischen Innenministeriums den Parteien die Möglichkeit eingeräumt werden, ihre Plakatwerbung uneingeschränkt zu betreiben. Der Marktgemeinderat stimmte einhellig der diesbezüglichen Änderung der Priener Plakatierungsverordnung zu.

Aus der Mittelschulverbandssitzung vom 30. März

Als erstes stellte Kämmerer Georg Schmid die Haushaltsrechnungen des Mittelschulverbands für 2015 und 2016 vor. Diese wurden der Schulverbandsversammlung bekanntgegeben, vom Prüfungsausschuss kontrolliert und als in Ordnung erachtet worden. Für 2017 habe man einen Haushalt von insgesamt 2, 26 Mio. Euro veranschlagt, informierte Schmid. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert kommentierte dies, dass das Haushaltsvolumen in dieser Größe von nur drei Mitarbeitern im Haus gestemmt würde, und zwar von Andreas Hell, Petra Lanzinger und Georg Schmid.

Neue Schulbücher nötig

Hans-Joachim Reuter, Rektor der Franziska-Hager-Schule, lobte anschließend die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Seine Schule sei gut aufgestellt. 2018 müssten in allen Fächern für die 5. Klassen neue Schulbücher angeschafft werden. Dies sei im Etat aber bereits berücksichtigt. Zudem lobte er die neue Mittagsvorgang im Schulbistro, in dem Hans Blösl die Ganztagschulkinder mit einer Frischeküche in Bioqualität versorgt. Allerdings habe man die Kapazitätsgrenzen erreicht. Darüber hinaus überlege man, eine Absauganlage für die Küche anzuschaffen. Neu eingerichtet sei eine Schülermitverwaltung, die sehr gut funktioniere.

Neue Anschaffungen für die Schule

Im Weiteren wurde die Bedarfsanmeldung des beweglichen Anlagevermögens in Höhe von 123.868 Euro sowie deren Prioritäten diskutiert. So standen als unaufschiebbar an erster Stelle Investitionen u. a. für neue Tische und Stühle für drei Klassenräume, für neue PC's, für vier Klimageräte sowie für eine neue Telefonanlage. Mit Blick auf den Posten des Terrassen-Mobiliars für die Lehrer, das nur als »notwendig« bewertet worden war, ergriff Seifert das Wort. Er erachte dies als sehr wichtig und schlug vor, diesen Posten hochzustufen und dafür auf anderes zu verzichten. Zudem war er der Meinung, die Bedarfsanmeldung auf 110.000 Euro zu deckeln. Im Vorjahr hätte sich die Summe auf 75.000 Euro belaufen, davor habe sie bei 63.000 Euro gelegen. Dies liege daran, dass dieses Mal einiges an Mobiliar geplant worden sei, was nicht jedes Jahr vorkomme, interpretierte er diesen Umstand. Das Gremium beschloss einhellig, nicht über 110.000 Euro in das »bewegliche Anlagevermögen« zu investieren, aber dennoch die Bestuhlung der Lehrerterrasse mit aufzunehmen.

Vereinetreffen im Rathaus 2017 – Jahr der Feiern und Jubiläen



Beim diesjährigen Vereinetreffen war der Große Sitzungssaal im Rathaus voll besetzt.

Ehrenamt, Jugendförderung und Vereinsleben werden in Prien großgeschrieben – dies zeigte sich im voll besetzten Sitzungssaal des Priener Rathauses, als Erster Bürgermeister Jürgen Seifert zum Vereinegespräch 2017 geladen hatte.

Im Vorjahr hatte die Gemeinde den Vereinen 356.000 Euro zur Verfügung gestellt, zusammen mit denen für die Sporteinrichtungen seien es insgesamt 660.000 Euro gewesen; dazu gesellten sich noch über 20.000 Euro aus dem persönlichen Etat des Bürgermeisters zur Jugendförderung.

In seinem Ausblick auf das heutige Festjahr lud Bürgermeister Seifert zum 400-jährigen Gründungsfest der Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft ein. Weitere Jubiläen sind 50 Jahre Priener Judoka, 125 Jahre Alpenverein und 120 Jahre Trachtenverein Atzing.

Ein weiteres Jubiläum ist das 30-jährige Bestehen der Freundschaft zur italienischen Partnerstadt Valdagno vom 28. April bis 1. Mai.

Feste am laufenden Band

Weitere Feste, die vorgestellt wurden, sind der Priener Kindersommers am 6. Mai, Lions Club Priens Vorsitzender Sepp Resch informierte über die Benefiz-Schiff-Fahrt am 1. Mai zugunsten der Erdbeben-Opfer von Umbrien. Bodo Sagebiel von der Freiwilligen Feuerwehr Prien lud zum Florifest am 27. Mai, Christian Frölich, Vorsitzender der Wasser-

wacht Prien-Rimsting, zum Seefest am 8. Juli. Regina Seipel von der Kolpingfamilie kündigte den großen Flohmarkt für Samstag, 13. Mai zusammen mit dem Radfahrvereins-Flohmarkt am Priener Sportpark an. Die Jungbauernschaft Prien veranstaltet am 23. Juni eine Sonnwendfeier. Andrea Hübner, Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH (PriMa), erläuterte ihre Veranstaltungen vom Kulturfrühling über die Chiemseer Gesundheitswoche bis hin zu den Christkindmärkten. Vorstand Dr. Herbert Reuther ergänzte, dass am 7. September die »Weiß-Blaue Nacht« in Abstimmung mit den örtlichen Kirchen geplant ist.

Erstmals SeeprozeSSION geplant

Der evangelische Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth sowie Pater Joshy und Gemeindefereferent Werner Hoffmann als Zuständige des Pfarrverbands Westliches Chiemseeufer stellten ihre Vorhaben vor.

2017 jährt sich zum 500. Mal der Thesenanschlag durch Martin Luther. Dazu gebe es ein ökumenisches Reformationsgedenken und ein Glaubensfest, dessen Höhepunkt in Prien am Sonntag, 9. Juli ein Gottesdienst auf dem Priener Marktplatz (bei ungünstigem Wetter im König Ludwig Saal) sein soll. Geplant sei auch erstmals eine SeeprozeSSION auf dem Chiemsee mit dem historischen Chiemsee-Schiff »Ludwig Feßler« am Sonntag, 24. September. (hō)

REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner

Tel. 08051/30898-24 · Fax 08051/30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe:
Dienstag, 2. Mai 2017



Mittfastenmarkt in Prien

Starker Regen und kühle Temperaturen hielten beim traditionellen Mittfastenmarkt im März in der Marktgemeinde Prien einige Besucher und Fieranten ab, um nach Prien zu kommen.

Doch schon am Vormittag ließ der Regen nach und es wurde von den Temperaturen her gemüthlicher, so dass sich nach dem Sonntags-Gottesdienst und spä-

ter als die Priener Geschäfte ihre Türen öffneten der Besuch wieder auf übliche Marktverhältnisse einstellte. Das Angebot der Marktleute war auch heuer wieder breit gefächert, es reichte von kulinarischen Köstlichkeiten (unter anderem erstmals aus dem Voralberg) bis hin zu warmen Socken und weiteren Kleidungsstücken. (hö)



Foto: Hötzelberger

Trotz des anfangs schlechten Wetters kamen wieder viele Besucher zum Marktsonntag nach Prien.



PEUGEOT



AUTOHAUS SCHLICHTER
 Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Service
 Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
 Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

Über 6.000 Blumen gepflanzt



Foto: Prien Marketing GmbH

(v. li.) Walter Steindlmüller, Thomas Bugla und Hans-Dieter Hohndorf beim Bepflanzen der Blumentöpfe vor der Galerie im Alten Rathaus.

Der Frühjahrsflor hält Einzug in der Marktgemeinde Prien. Bereits am Ortseingang von Bernau kommend, wird man von einer Verkehrsinsel mit einem Meer von Blumen empfangen. Auf weiteren Verkehrsinseln, in vielen Blumenbeeten und fast hundert Pflanzschalen im Ort und an den Schären sorgen die Mitarbeiter der Gärtnerei für ein farbenfrohes Ortsbild. Hans-Dieter Hohndorf ist für das Anlegen und die Pflege der Beete verantwortlich. Seit bereits fünfzehn Jahren bei der PriMa als Gärtner beschäftigt, hat er wohl schon das ein oder andere

Pflänzchen in den Händen gehalten. »Es ist ein Stück Lebensqualität. In einem Ort, wo viele Blumen sind, fühlt man sich doch gleich viel wohler«, erklärt Hohndorf. Derzeit ist er damit beschäftigt, über 6.000 Frühblüher zu setzen. Ein beliebter Klassiker unter den Frühlingsboten ist das Stiefmütterchen, das mit seinen leuchtenden Blüten über mehrere Wochen hinweg begeistert. »Anfang April wird die Frühjahrsbepflanzung abgeschlossen sein«, so Gerhard Schmidbauer, Leiter der Gärtnerei. (re)



Priener Regional- und Bio-Markt

Bio-Küche
 Bewirtung • Catering • Mittagstisch
 Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei
 Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
 Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
 Telefon: 08051 - 966326 • www.priener-regional-markt.de



ELEKTRO LANGL
 Prien am Chiemsee

Unser Team braucht Verstärkung!

Elektroinstallateur/in
 ab sofort

Azubi Elektroniker/in
 für Energie- und Gebäudetechnik
 zum 1. September 2017

Elektro Langl GmbH
 Am Mühlbach 2
 83209 Prien am Chiemsee
 Telefon: 0 80 51-43 50
 Fax: 0 80 51-96 47 129
 info@elektro-langl.de



Schnelles Internet für ganz Prien

Zur Vertragsunterzeichnung für den weiteren Breitbandausbau von Prien empfing am Dienstag, 21. März Erster Bürgermeister Jürgen Seifert den Regionalmanager der Deutschen Telekom, Norbert Kreier, im Rathaus.

Nachdem der Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder am 13. März zweitem Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster in München den Förderbescheid übergeben hatte, konnte die Gemeinde sich an die Umsetzung des Breitbandausbaus machen. Die Telekom hatte auch die Ausschreibung für den zweiten Bauabschnitt gewonnen.

Zuvor, beim ersten gemeindlichen Ausbau sowie mit dem Eigenausbau der Deutschen Telekom, konnte bis Ende 2016 bereits einen Großteil aller Priener Haushalte mit der neuen Vectoring-Technik sowie mit Glasfaserkabel versorgt werden. Nun gelangt auch der Bereich Harras mit Campingplatz sowie die Teilorte Stetten und Siggenham an das schnelle Internet mit Geschwindigkeiten bis zu 50 Megabit.

Bis Herbst 2018 ist somit ganz Prien (bis auf den Nahbereich um die Ortsvermittlungsstelle der Telekom) digital in modernster Weise erschlossen. Was nicht jede Gemeinde im südostbayerischen Raum von sich behaupten kann, wie der Regionalmanager bei der Zusammenkunft mitteilte. »Nach der Stadt Rosenheim ist Prien der erste Ort im Landkreis, der über die moderne Vectoring-Technik verfügt«, sagte Kreier. Als nächster käme Wasserburg an die Reihe, es folge Bernau 2018.

Zu verdanken habe dies der Markt der weitsichtigen Haltung der Gemeinde, lobte Kreier. Solch ein Ausbau lasse sich nicht von einem



2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster und Dr. Markus Söder bei der Übergabe des Förderbescheids in München.

Tag auf den anderen umsetzen, sondern er benötige Vorlaufzeit. »Wir haben uns sehr früh mit dieser Technik auseinandergesetzt und uns dabei nicht nur auf eine Möglichkeit beschränkt, sondern verschiedene Varianten kombiniert«, erklärte Seifert. So nutzt der Markt Prien zur Realisation eines schnellen Internets zum einen das Bayerische Breitbandförderprogramm und setzt zum anderen auf den Eigenausbau der Deutschen Telekom.

Das aktuelle Vorhaben besitzt ein Investitionsvolumen von rund 125.000 Euro; aus dem Topf der Bayerischen Breitbandförderung erhält die Gemeinde 87.882 Euro; ihr verbleibt ein Eigenanteil von 30 Prozent.

Die Telekom wird dazu insgesamt über drei Kilometer Glasfaserkabel und Mikrorohre bis zu den Verteilerkästen verlegen. Aufgrund technischer Anforderungen und ihrer vereinzelter Lage werden bei einigen Haushalten die Glasfaserkabel bis in die Häuser gezogen, sofern die Eigentümer damit einverstanden sind. Die Telekom setzt sich mit den betroffenen Haushalten in Kontakt, sobald sie über die notwendigen Informationen verfügt.



Norbert Kreier (mitte) von der Deutschen Telekom lobte bei der Vertragsunterzeichnung mit Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert (re.) und Sabrina Stutz (li.) vom Bauamt im Rathaus die Weitsicht der Gemeinde, die Prien als ersten Ort im Landkreis mit der neuen Vectoring-Technik versorgt.

Ärzt Partnerschaft



Dr. med. Richard Schader

Allgemeinarzt - Naturheilverfahren - Sportmedizin - Badearzt
- offizieller Teamarzt der deutschen Skinationalmannschaft alpin -

Dipl. med. Gabriele Pellicci

Allgemeinärztin - Naturheilverfahren - Badearzt - Chirotherapie

Hochriesstraße 21 · 83209 Prien
Telefon 08051/2037 · Fax 08051/64522

Wir freuen uns sehr, unsere neue Kollegin

Fr. Dr. med. Sieglinde Philippi (Ass.)

Allgemeinärztin - Naturheilverfahren - Innere Medizin
Chirotherapie

ab dem 1. April 2017 in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.
Das Leistungsspektrum erweitert sich um Medizinische Ästhetik.

Außerdem verändern sich unsere Sprechzeiten wie folgt:

Montag:	08:15 Uhr - 12:00 Uhr	14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag:	08:15 Uhr - 12:00 Uhr	14:00 Uhr - 19:00 Uhr
Mittwoch:	08:15 Uhr - 12:00 Uhr	
Donnerstag:	08:15 Uhr - 12:00 Uhr	16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag:	07:30 Uhr - 13:30 Uhr	

- Alle Kassen -

Anzeigen im Priener Marktblatt
Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de

www.aktiva-medici.de



**Reinigungskraft für unser
Gesundheitszentrum in Prien
w/m gesucht**

**Teilzeit (25 Std./Woche) und
auf 450-EUR-Basis**

**Flexibilität und gute Deutsch-
kenntnisse sind Voraussetzung.**

Arbeitszeiten:

Mo-Fr zwischen 22.00 - 6.00 Uhr

Sa, So + Feiertage zwischen 18.00 - 8.00 Uhr

**zum
nächstmöglichen Zeitpunkt**

Infos und Bewerbung:

Andrea Saxen • a.saxen@aktiva-medici.de oder
Telefon +49 (0) 8051-96 56 88-0



Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 7. März

Als erster Tagungspunkt kam die Änderung des Bebauungsplans »Sportzentrum« zur Sprache. Der Trachtenverein hatte im Herbst 2016 die Errichtung eines Lagergebäudes in Form eines Stadels beantragt. Hierzu hat der Bau- und Umweltausschuss in der Sitzung im September 2016 das gemeindliche Einvernehmen erteilt und einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 56 »Sportzentrum« hinsichtlich einer Überschreitung der darin festgesetzten Baugrenze zugestimmt. Im weiteren Verfahren sah das Landratsamt Rosenheim (LARO) die Grundzüge der Planung berührt und betrachtete folglich das Bauvorhaben als nicht genehmigungsfähig. Der Markt Prien war somit gezwungen den Bebauungsplan »Sportzentrum« entsprechend zu ändern. Hierzu stimmte das Gremium dem Vorentwurf des Architekturbüros Berthold zu und billigte diesen.

Zustimmung zu Tektur und Nutzungsänderung

Dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Ernsdorfer Straße wurde einhellig das Einvernehmen ausgesprochen.

Es folgte die Tektur des Bauantrags zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage in der Hallwanger Straße, dem bereits im September das Einvernehmen erteilt worden war. Der Bauherr beantragte nun eine Änderung, da das Obergeschoss aus konstruktiven Gründen an das Erdgeschoss angepasst werden müsse. Das Einfügungsgebot werde davon nicht berührt, sagte Lindner, weshalb der Bauausschuss dem Vorhaben einhellig die Zustimmung erteilte. Auch dem Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum Bau einer Lagerhalle für Boote am Fuße des Herrnbergs erteilte das Gremium einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Ebenso zugestimmt wurde dem Antrag eines Bauherrn in der Seestraße zur Nutzungsänderung seiner Kellerräume zu Aufenthaltsräumen und zur Einhaltung der Brandschutzauflagen. Dabei soll auch die ehemalige Betriebswohnung im Erdgeschoss zum Frühstücksraum umgewandelt wer-

den. Da sich die Gästebetten nicht erhöhten, würden auch keine zusätzlichen Stellplätze notwendig, wie Lindner erklärte.

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zur Errichtung einer Garage in der Hochriesstraße erteilte das Gremium einhellig das Einvernehmen. Die Garage liege zwar außerhalb des vorgesehenen Baufensters, allerdings gebe es in der näheren Umgebung mehrere Bezugsfälle, weshalb die Verwaltung die Zustimmung empfehle, so Lindner.

Photovoltaik-Park trifft auf große Zustimmung

Der Antrag zum Vorbescheid bezüglich der Errichtung eines Photovoltaik-Parks auf dem Gelände der ehemaligen Mülldeponie in Urschalling stieß auf große Zustimmung im Gremium und bekam einhellig das gemeindliche Einvernehmen. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert freute sich, dass Priener Unternehmer und nicht »Energie-Riesen« investierten. Die Nachfrage von 3. Bürgermeister Alfred Schelhas (SPD), ob der Park noch erweitert werden könne, beantwortete Lindner mit Ja. Auch Gabriele Rau (Die Grünen) hob ausdrücklich ihre Freude darüber hervor.

Der nächste Punkt betraf den Neubau eines Einfamilienhauses im Staffelsteinweg. Der Bauherr beantragte den Vorbescheid, um zu erfahren, ob die seitliche Wandhöhe von 5,95 Meter sowie die Dachneigung von 21° zulässig sei. Da sich der Bau in die nähere Umgebung einfüge, empfahl die Verwaltung die Zusage, was der Bauausschuss einhellig tat.

Große Neubauten stoßen auf Unmut

Der nächste Antrag auf Vorbescheid stieß auf Widerstand und führte zu einer Diskussionsrunde. Die Verwaltung empfahl die Zustimmung zum Abbruch eines bestehenden Gebäudes und der Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten, einer Tiefgarage mit zwölf Stellplätzen sowie vier oberirdischen Parkplätzen im Staffelsteinweg. Das Gebäude werde auf einer Grundfläche von 240 Quadratmetern stehen, die Tiefgarage sei mit 446 Quadratmetern geplant.

Damit erhöhe sich die neu überbaute Grundfläche zum Vorgängerbau mit 105 Quadratmetern um mehr als das Doppelte.

Bezugsfälle können herangezogen werden

In der näheren Umgebung ständen bereits solche Bauten mit Flächen von 333 und 425 Quadratmetern, die als Bezugsfälle herangezogen werden müssten. Weshalb die Verwaltung das Einvernehmen empfehle, so Lindner. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert betonte, dass bei diesem Vorhaben der Bauausschuss zu entscheiden habe, ob sich der Bau in Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung einfüge, und das tue er. Wenn keine ordnungspolitischen Gründe dagegensprächen, müsse das Gremium zustimmen, sonst könne die Baugenehmigungsbehörde im Landratsamt Rosenheim den Beschluss revidieren.

Bauflüchten müssen eingehalten werden

Michael Anner (CSU) bemerkte, ihn störe die um 30 Zentimeter höhere Größe des Neubaus. Seifert betonte nochmals, dass dies zur Beurteilung nicht herangezogen werden könne. Die Gebäude in der Nähe seien höher. Tobias Ihm (Bürger für Prien, BfP) monierte, dies sei eine grundlegende Sache. Dass Altbestand abgerissen und massiv größer neu gebaut werde und der Bauausschuss nichts dagegen machen könne, weil Bezugsfälle da seien, verstehe er. Dies führe aber zu einer Spirale nach oben. Das höchste Gebäude gebe damit das Niveau vor und andere zögen nach. Anner (CSU) indes beharrte auf seiner Meinung, er wolle es mit Blick auf die einzuhaltende Bauflucht (gedachte Linie entlang der Häuser) zumindest versuchen. Diesem Aspekt folgte Seifert. Damit könne man es versuchen, schon allein, weil erst kürzlich eine Klage eines Bauherrn aufgrund des Nichteinhaltens der Bauflucht vom Gericht abgewiesen worden war, erklärte er.

Zustimmung unter Vorbehalt

Damit müsse das Landratsamt Rosenheim den Einwand der Gemeinde zweifelsfrei prüfen. Das Gremium erteilte dem Vorhaben einstimmig das gemeindliche

Einvernehmen mit der Maßgabe, dass die südseitige Bauflucht nicht überschritten werde, fasste Lindner den Beschluss zusammen. Darüber hinaus wurde der Beschluss um die Möglichkeit einer späteren Abtretung von Flächen zur Verbreiterung der Straße und der Schaffung von Gehwegen zu marktüblichen Preisen sowie um die Bitte ergänzt, die Firsthöhen des Altbaus einzuhalten.

Verdichtung im Innenbereich statt in der Natur

Auch der nächste Punkt fand wenig Gefallen. Der Bauherr hatte einen Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Siebenfamilienhauses mit Tiefgarage mit einer 263 Quadratmeter großen Grundfläche in der Osternacher Straße eingereicht. Bebaut würden insgesamt 1.100 Quadratmeter; in direkter Nachbarschaft stehe ein Haus mit 290 Quadratmetern Fläche auf insgesamt 1.200 Quadratmetern Grund, wie Lindner ausführte.

Einfügungsgebot ist maßgebend

Auch hier betonte Seifert, gebe es aufgrund der umliegenden ähnlich großen Bauten keinen Grund, die Zusage zu verweigern. Der Rechtsanspruch aufgrund des Baurechts ergebe sich aus dem Einfügungsgebot in die nähere Umgebung. Tobias Ihm (BfP) bemerkte, dass ihm dieser Bau nicht gefalle, auch die anderen Gebäude seien zu groß. 3. Bürgermeister Alfred Schelhas (SPD) meinte, er sitze nicht im Bauausschuss, um Gebäude zu verhindern, auch wenn es sich hierbei um eine Verdichtung handele, er sei dafür. Dieser Meinung schloss sich das Gremium einhellig an. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert fasste noch einmal zusammen: Das Hauptziel sei es, im Ortsinneren eine Verdichtung zu erzielen, um dies im Außenbereich zu verhindern und dort die Landschaft zu erhalten. Er plädiere dafür, dass, wenn sich ein Bauherr an die Rechtsvorschriften halte, das Gremium ihm nicht aus emotionalen Gründen die Zusage verweigere. »Wir müssen ausschließlich rational und im Rahmen der Gesetze der Bauverordnungen urteilen«, schloss er den öffentlichen Teil der Sitzung.



Aus dem Wirtschafts- und Tourismusausschuss vom 21. März

Andrea Hübner, Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH (PriMa), informierte das Gremium, dass die Gäste- und Übernachtungszahlen 2016 mit knapp 95.000 Gästen bei rund 40.000 Übernachtungen leicht über denen der Vorjahre (88.000 und rund 38.000) lagen. Die stärksten Monate waren dabei wie immer Juni, Juli, August und September; es konnten aber im Januar und Februar 2016 deutliche Zuwächse zum Vorjahr erzielt werden.

Ein Großteil der Gäste stamme aus Bayern, gefolgt von Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Hessen. Die Länderauswertung habe gezeigt, so Hübner, dass die meisten Touristen aus den Niederlanden, Österreich und der Schweiz anreisen, gefolgt von Italien, Russland und Frankreich. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert kommentierte dies, dass vor drei Jahren Italien noch weit vor der Schweiz gelegen habe.

Vermeehrt Schweizer in Prien

Die Lebenshaltungskosten seien derart gestiegen, dass die Schweizer ihr Urlaubsverhalten geändert hätten. Vor allem im Winter reisten sie jetzt nach Österreich und Deutschland. Weshalb man dort verstärkt werben solle, resümierte Seifert. Die Holländer hätten bisher Priens Campingplätze eher als Zwischenstation auf ihrer Urlaubsreise genutzt; mittlerweile würden sie auch länger bleiben oder einzeln ihren gesamten Urlaub hier verbringen, nannte Hübner die aktuelle Entwicklung. Insgesamt gehe die Aufenthaltsdauer zurück. Seien die Urlauber vor zehn Jahren noch im Schnitt 5,4 Tage geblieben, verweilten sie nun 3,4 Tage vor Ort, wie Seifert ausführte. Früher sei man einmal im Jahr 14 Tage in Urlaub gefahren, dann zweimal eine Woche – heute, schaue man, wo das Wet-

ter schön ist und fahre los. Mit dieser Flexibilität des Gastes müsse man umgehen, dieser Trend sei überall festzustellen, erklärte Bürgermeister Jürgen Seifert. Hübner bestätigte, dass die PriMa deshalb auch gezielt in Städten wie München, Zürich und Innsbruck Werbung schalte.

Chiemsee Gesundheitswoche zum Thema Sinne

Dann richtete Hübner den Blick auf die Maßnahmen und Aktivitäten, die für heuer geplant sind. Dieses Jahr veranstalte die PriMa erstmals die Chiemsee Gesundheitswoche vom 22. bis 29. April mit dem Motto »Jeder Tag hat (s)einen Sinn – sinnvolle Tage in Prien«. Neben den Heilpraktikertagen in der Waldorfschule am ersten Wochenende und der »Werkstatt der 13 Sinne«, einer interaktiven Ausstellung im Chiemsee Saal, finden ab Montag, 24. April täglich Vorträge statt, die an zwei Abenden in der Woche in einer moderierten Expertenrunde nochmals zusammengefasst werden. Den Abschluss gestaltet wieder die Kardiologische Abteilung der Klinik St. Irmingard mit einem Vortrags- sowie einem Herz-Aktiv-Tag mit Jugend-Olympiade am 28. und 29. April, die auf dem Gelände der Klinik sowie an den Schären stattfinden wird. Das gesamte Programm unter: <http://chiemsee-gesundheitswoche.de>

Galerie ein Schmuckkästchen im Zeitgeist

Zum nächsten Tagungspunkt ergriff Erster Bürgermeister Jürgen Seifert das Wort. Mit der Galerie im Alten Rathaus habe man ein Schmuckkästchen geschaffen, das architektonisch den Zeitgeist treffe. Dazu erhalte man beinahe durchgängig großes Lob. Auch die Wahl von Josef Werner als Eröffnungsausstellung sei ein Volltreffer gewesen. Es seien über 25 seiner Exponate verkauft worden, das habe er in seiner zehnjähri-

gen Amtszeit bisher noch nicht erlebt, sagte Seifert sehr erfreut. Die nächste Ausstellung mit dem weltweit bekannten Pop-Art-Künstler James Rizzi werde mit Sicherheit der zweite große Wurf, so Bürgermeister Seifert. Mit Blick auf die Kooperation mit dem Restaurant Hacienda zeige sich, dass sich im Markt etwas zum Positiven hin verändert habe. So sei der Inhaber der Tapas-Bar freudig auf ihn zugekommen mit den Worten »Wir sind auch dabei!«. Solch einen Kommentar habe er in seiner gesamten Laufbahn hier noch nie gehört. »Es herrscht eine neue Stimmung im Ort«, schloss Seifert seinen Kommentar.

Neu: Theater im Eichental

Neu sei für dieses Jahr noch spontan dazugekommen, gemeinsam mit dem Verein Priener Bühnenkunst Förderer und dem Kindertheater Vogelfrei vom 3. bis 13. August, also während der Hauptsaison, eine Theaterwoche im Eichental zu präsentieren. Die Künstler hätten angefragt, da dieses Jahr das Aschauer Theater im Park nicht stattfinden. Die PriMa werde dazu die Hütten vom Christkindmarkt für das Catering zur Verfügung stellen sowie ein Zelt aufbauen. Zudem sei im September mit regionalen Kultureinrichtungen wie beispielsweise dem Kindertheater Vogelfrei, unterstützt von der Kunstschule in Frasdorf, ein Kinder-Kultur-Festival im Chiemsee Saal geplant. Tobias Ihm (Bürger für Prien, BfP) dankte der PriMa in seiner Funktion als Vorsitzender des Vereins Priener Bühnenkunst Förderer für die Unterstützung. Er sehe darin einen weiteren, wenn auch kleinen Baustein in der seit einigen Jahren zu erkennenden Entwicklung, bei der sich Priener Künstler zusammenfinden und etwas gemeinsam umsetzen. Es sei etwas Besonderes und einmalig, weil sich dazu

ansässige Künstler engagierten und keine, die man gebucht habe.

Großes entsteht nicht über Nacht

Bürgermeister Jürgen Seifert schloss sich dem Dank an, revidierte aber Ihms Kommentar, indem er sagte, er glaube, dass dies ein großer Schritt sei. Etwas Großes entstehe nicht über Nacht. Aber bei dieser riesigen Eigeninitiative der herausragenden ansässigen Künstler, hoffe er, dass dies nicht einmalig bleibe. Aus aktuellem Anlass war der Kulturreferent Christoph Bach (BfP) als Gastredner zugelassen, der von seiner Vision von einem Theater-Festival, wie es Zürich in Weltformat präsentiere, vorschwärmte. Man müsse jetzt vielleicht noch klein denken – aber es seien im Gemeinderat noch nie solche Vorschläge derart offen angenommen worden. Das mache ihn zuversichtlich, man müsse dafür auch einmal etwas Geld in die Hand nehmen. Auch Andrea Hübner stimmte in diesen Tenor ein, es sei so schön, weil dieses Projekt nicht von langer Hand geplant worden, sondern einfach auf sie zugekommen sei. Man müsse gemeinsam anpacken, dann klappe es auch.

Unter Sonstiges fügte sie noch an, dass Swinging Prien um attraktive Marktstände erweitert wird, der Tanz in den Mai am 30. April ab 14.30 Uhr stattfindet und zwei weitere Veranstaltungen Musik am Maibaum mit Ausweichterminen für Anfang Juni und Juli geplant sind. Die Priener Trachtentage werden mit einem Heimatabend am 3. November eröffnet, der auf Anregung des Trachtenvereins angeboten wird. Der Trachtenmarkt findet am Samstag, 4. November inklusive einer »Nacht der Tracht« mit Trachten-Modenschau sowie am Sonntag, 5. November statt.

Bitte Aschenbecher für Außenbereiche bereitstellen

Betreiber von Gaststätten und Geschäften werden gebeten, für ihre rauchenden Gäste im Außenbereich Aschenbecher bereitzustellen.

Es wurde leider festgestellt, dass die Gehwege oft sehr stark mit weggeworfenen Zigarettenkippen verschmutzt sind.

Sie möchten anderen helfen?

Wer Zeit und Liebe für seine Mitmenschen zur Verfügung hat und sich gerne ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich gerne bei Eva Munkler, der Sozialreferentin der Marktgemeinde Prien, im Rathaus melden.

**Sprechstunde: Jeden Mittwoch von 9-12 Uhr,
Zi.-Nr. 3.09. · Tel. 08051/606-58**



Galerie im Alten Rathaus

bis 28. Mai täglich von 10 – 18 Uhr geöffnet

Alltägliche Szenen aus dem Schmelztiegel New York James Rizzi in Prien

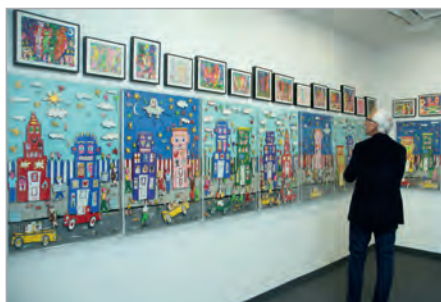


Foto: Berger

(v. li.) Kunsthistorikerin Ingrid Fricke, Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, Kunsthistorikerin und Assistentin der Geschäftsleitung PriMa, Martina Lehmann, und Andreas Hübner, Geschäftsführerin PriMa, erwarten zahlreiche Besucher, die sich an der farbenfrohen Kunst von James Rizzi erfreuen.

Am Freitag, 31. März eröffnete die nach langer Renovierung neu eröffnete Galerie im Alten Rathaus ihre zweite Ausstellung. Mit dem bekannten Pop-Art-Künstler James Rizzi wurde bewusst ein Kontrast zu den bislang vor allem den Chiemsee-Malern gewidmeten Ausstellungen gesetzt. Rizzi stehe für Farbenpracht, Vielfalt und Dreidimensionalität, wie Erster Bürgermeister Jürgen Seifert in seinem Grußwort betonte. Mit der Wahl auf den weltoffenen Künstler, der in seinen fröhlichen Werken alltägliche Szenen aus dem Schmelztiegel New York abbilde und damit für Toleranz plädiere, wolle man ein breites und auch junges Publikum ansprechen. Wie Picasso gesagt habe, solle Kunst den Staub des Alltags von der Seele wischen – mit den fröhlichen Bildern von James Rizzi werde dies leicht möglich. Er wolle mit seiner Kunst ein Lächeln ins Gesicht seiner Besucher zaubern, umschrieb Seifert die

farbenfrohe Welt von Rizzi. Andrea Hübner, Geschäftsführer der Prien Marketing GmbH, sagte, den Bildern spüre man die Liebe Rizzis zu seiner Heimatstadt an. Sie habe bemerkt, dass die heitere Stimmung der Exponate direkt auf die Besucher übergehe. Martina Lehmann, Assistentin der Geschäftsleitung der PriMa, die als Kunsthistorikerin für die Ausstellung mit verantwortlich zeichnete, führte in die Ausstellung ein. Rizzi habe in New York gelebt und sei dort 2011 gestorben. Die 300 Exponate der Ausstellung stammten alle aus seinem Nachlass. Er habe zunächst als Straßenkünstler gearbeitet und gelte als Vorreiter der Graffiti-Kunst. Ebenso habe er die 3D-Grafik erfunden. Einer der Höhepunkte der Ausstellung seien sicherlich die Miniatur-Bilder, die vielfältige lustige Szenen zeigten. In ihnen sowie in allen seinen Werken gebe es viel zu entdecken. Seine wiederkehrenden Themen seien »Love and Peace« gewesen. Die Botschaft seiner bunten und verspielten Kunst sei es, dass keiner traurig nach Hause gehen solle. Was in Anbetracht der lebensfrohen kunterbunten Werke von James Rizzi den Betrachtern mühelos gelingen wird.



Bei den groß- wie kleinformatischen Werken Rizzis gibt es stets viel zu entdecken.

Rahmenprogramm zur Ausstellung

Rund um die Ausstellung erwartet Kunstinteressierte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Jeden Sonntag um 14 Uhr kann man an einer einstündigen Führung teilnehmen.

Am Ostersonntag, 16. April wird speziell für Familien ein Rundgang veranstaltet (Anmeldung nicht erforderlich).

Außergewöhnlich wird »James Rizzi's After Work Party« mit Kunst und Tapas an den Donnerstagen 6. April und 11. Mai von 18 bis 22 Uhr, wenn die fröhlichen Exponate unter Lounge-Musik und bei köstlichen Tapas genossen werden können. Kartenvorverkauf in der Galerie im Alten Rathaus und in der Hacienda.

Am Freitag, 26. Mai lädt die PriMa von 18 bis 23 Uhr zur »Langen Nacht der Galerien« mit Getränkeausschank. Unter dem Motto »New York meets Prien – James Rizzi meets Georg Beyer« können die Ausstellungsräume

der Galerie im Alten Rathaus sowie der Galerie Wichmann besucht werden. Ab 18.30 Uhr werden an diesem Abend stündlich ausgewählte Werke vorgestellt (regulärer Eintritt).

Eine weitere Aktion ist der »Schaufenster-Wettbewerb« – Priener Schüler werden im Rahmen des Kunstunterrichts Bilder nach der Art von James Rizzi auf Papier, Karton und Holzplatten erstellen, die während des Zeitraums der Ausstellung in Priener Schaufenstern präsentiert werden. Im Juni wird das bestbewertete Schaufenster im Rahmen einer kleinen Feier gekürt und unter allen abgegebenen Stimmkarten eine Überraschung verlost.

Während der Rizzi-Ausstellung hat die Galerie im Alten Rathaus täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Am Karfreitag, 14. April ist erst ab 12 bis 18 Uhr geöffnet, die Feiertage wieder 10 bis 18 Uhr. (re)



Foto: Prien Marketing GmbH

Schüler der Franziska-Hager-Mittelschule Prien überreichten stellvertretend mit Lehrer Georg Leidel (4. v. re.) am Dienstag, 4. April die im Kunstunterricht gefertigten Bilder nach James Rizzi an die Vertreter der im Flyer »Schaufenster-Wettbewerb« aufgelisteten Priener Geschäfte im Foyer des Chiemsee Saals.

Frühlings-Hoagascht

„Da Lenz is do“
im

Priener Heimatmuseum

Do. 27. April, 20 Uhr

Mit den Priener Verserlschreibern
und Mundartdichtern:
Heidmarie Huber, Helga Kohn,
Lothar Rechberger, Sepp Obermüller, Ernst Reiter
Musikalische Begleitung:
Rupert Schauer (Harfe und Ziach)
Hannes Fischer (Harfe)

Eintritt frei - freiwilliger Spendenbeitrag zum Erhalt des Heimatmuseums erwünscht



Museum Prien am Chiemsee

Valdagnoplatz 2 · Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet

»TARQUINIA«

Etruskische Impressionen von Stefanie Friedrich



(v. li.) Leiter des Museums, Karl J. Ab, Stimmkünstlerin Ruth Seebauer, die Künstlerin Stefanie Friedrich und Erster Bürgermeister Jürgen Seifert bei der gut besuchten Eröffnung der Ausstellung.

Am Donnerstag, 6. April eröffnete das im Heimatmuseum untergebrachte Museum Prien die Ausstellung der Priener Künstlerin Stefanie Friedrich »TARQUINIA«, genannt nach der ehemaligen etruskischen Metropole nordwestlich von Rom.

Bei den in kräftigen Farben gehaltenen Exponaten ließ sich die Künstlerin von den etruskischen Wand- und Grabmalereien inspirieren. Dabei setzt sie auf die Kraft des Unvollendeten, denn darin liege die Kraft, denn da beginne die Fantasie, wie Erster Bürgermeister in seinem Grußwort sagte. Gerade jetzt, die Zeit um Ostern, sei für alle Christen eine Zeit, in der man zum Nachdenken und Innehalten angeregt werde. Die Ausstellung, die bis zum 7. Mai geöffnet ist, sei ideal dafür. Stefanie Friedrich gehe keine Kompromisse zugunsten konventioneller Ästhetik ein. Seifert empfahl, sich auf die Werke einzulassen, vielleicht sich auf ein Bild zu konzentrieren und nachzuspüren, was man fühle. Jeder Betrachter habe sein eigenes Empfinden. Die Kunst sei so vielfältig, man könne sie nicht in Kategorien wie schöner oder besser als einordnen.

Eröffnet wurde die Vernissage von einer Performance der Münchner Stimmkünstlerin Ruth Seebauer.

Nach einem frei aus dem Etruskischen vorgetragenen Text, der sich zu einem Lied wandelte, bei dem die Anwesenden als Chor miteinbezogen wurden, begann sie ihre Laudatio in Deutsch. Die Künstlerin habe »scheinbar Unvereinbares« miteinander in Beziehung gesetzt. So verwebte sie Plastikfolien, Zeitungspapier und Schriften in ihre Bilder und lasse damit Farbkontraste mit Licht und Schatten entstehen.

Faszinierend sei, so Stefanie Friedrich, bei den etruskischen Malereien vor allem die farbenfrohe Lebendigkeit. Die sie inspirierenden Grabgemälde seien nicht öffentlich, sondern nur für den Verstorbenen vorgesehen gewesen. Er sollte damit an das zu Lebzeiten vertraute Ambiente erinnert werden. Während in unserer Zeit der Tod verdrängt und möglichst schnell übergangen werde, hätten die Etrusker sich schon zu Lebzeiten mit der Endlichkeit auseinandergesetzt. Dies habe sie mit ihren Werken interpretiert – als Anspielung auf die Welt der Lebenden wie auch der Toten.

Die Ausstellung ist bis 7. Mai, Dienstag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Karfreitag, Ostersonntag geschlossen; Ostermontag und Maifeiertag geöffnet.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- **Qualitativ hochwertiges, tierschutzgerechtes Zubehör, wie Brustgeschirre und Leinen von Together, Lederleinen u.a.**
- **Bücher und Geschenkartikel**
- **Biologische und naturbelassene Futtermittel ohne chemische Zusätze, wie Frischfleisch, Fleischdosen, Trockenfutter, Leckerlies und Kauartikel**
- **Biologisches Futterergänzungsmittel und Pflegemittel**



Elsa's Futterhäusl

Am Anger 36
83233 Bernau
Tel: 08051/970076
www.pfotenversand.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag
9 - 12 Uhr

PFLIEGL

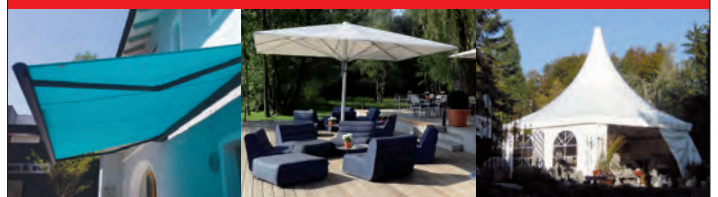
Planen · Zelte
Markisen
Insektenschutz

25 Jahre

Wir laden Sie herzlich ein zum

**Tag der
offenen Tür
am 22. April 2017**

von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Alte Bernauer Str. 26 | 83209 Prien
www.pfliegl-prien.de

☎ 0 80 51 / 6 20 56



Informationen der Priener Vereine

Kneipp-Verein mit neuen Strukturen



Beim neuen modern ausgerichteten Teamvorstand des Kneipp-Vereins sind alle Mitglieder gleichberechtigt.

Der Kneipp-Verein Prien lud zu seiner Jahreshauptversammlung in die Bauernstube im Bayerischen Hof. Auf der Tagesordnung stand die Verabschiedung einer neuen Satzung sowie die Neuwahl des Vorstands. Vorsitzender Karl-Heinz Jochum begrüßte die Teilnehmer und gedachte zunächst dem Gründungsmitglied Dr. Herbert Matusczyk (†1996), der für sein großes Engagement mit der Goldenen Ehrenmünze geehrt wurde. 2. Vorsitzende Gaby Rau gab einen kurzen Rückblick auf 2015. Es folgte der Kassenbericht von der Schatzmeisterin Ana Wäsler. Der erfolgreiche

Abschluss mit einer schwarzen Zahl wurde allseits begrüßt und dem Vorstand einvernehmlich die Entlastung erteilt. Aufmerksam, kritisch und mit konstruktiven Beiträgen verfolgten die Mitglieder dann die Vorstellung der neuen Satzung. Sie wurde auf die vom Kneipp-Bund angeregte moderne Führungsstruktur eines Teamvorstandes zugeschnitten. Damit wendet sich der Verein von der bisherigen klassischen Vorstandsstruktur ab. Vorteile sind, dass Pflichten, Verantwortungen und Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden. Eine Geschäftsordnung, die der Vorstand

sich gibt, regelt alle Funktionen, Strategien und Ziele. Nach einer lebhaften Diskussion wurde sie mit deutlich mehr als der geforderten Dreiviertelmehrheit verabschiedet.

Danach stellten sich die neun Kandidaten für den gleichberechtigten Teamvorstand vor. Sie rekrutieren sich aus dem bisherigen Vorstand sowie aus dem vormaligen Beirat. Neu gewonnen werden konnte Edith Miczka. Sie ist Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren und Homöopathie und führt eine ärztliche Naturheilpraxis in Bad Endorf. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt, ebenso die beiden neuen Kassenprüfer. Dr. Karl-Heinz Jochum trat nach jahr-

zehntelänglichem Vorsitz nicht mehr zur Wahl an. Jochum, ebenso wie Anneliese Pichler, die lange Jahre als Schriftführerin diente, wurden mit großem Beifall zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der lange Sitzungsabend endete mit der Information über die Jahresfahrt im Juni. Auf eine Vorschau auf das aktuelle Veranstaltungsjahr wurde verzichtet, da alles in der Vereinsbroschüre sowie in der lokalen Presse zu finden ist. Der neue Teamvorstand des Kneipp-Vereins setzt sich zusammen: (auf unserem Foto v. links) Edith Miszka, Hilla Waltenbauer, Silvia Bauer, Gaby Rau, Christiane Möhner, Wolfgang Agurks, Ulrike Agurks, Christa Lucas. Nicht auf dem Bild ist Ana Wäsler.

Ehrungen des Kneipp-Vereins

Für ihr langjähriges Engagement wurden mit Urkunde, Ehrennadel, einem Kräutertopf, dem gesunden Kneippbrot sowie kräftigem Beifall geehrt: (Foto v. li.) Fritz Händl (25 Jahre), Gertraud und Hugo Leikermoser (40), Maria Meier (25), Dr. Karl-Heinz Jochum, bisheriger 1. Vorsitzender des Kneipp-Vereins, übergab die Urkunden und Ehrennadeln, Anneliese Voggenauer (25), Philipp Krings für VR-Bank Prien (40), Ulrike und Wolfgang Agurks (10)



Ein besonderer Dank galt bei der Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins den Mitgliedern, die wegen ihrer Vereinstreue geehrt wurden.



Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Reisen!

Tages-Sonderfahrten – »Der kleine Urlaub zwischendurch«

25.04. Südtirol – Haflinger Höhenstraße	48,-	20.07. Grundsee/Toplitzsee Salzkammerg.	45,-
02.05. Blühende Insel Mainau – Bodensee	58,-	25.07. Murtal Dampfeisenbahnfahrt	48,-
14.05. Muttertagsfahrt i. Blaue (inkl. Präsent)	46,-	28.07. Große Dolomiten Rundfahrt	49,-
14.05. Muttertagskonzert in Südtirol	66,-	04.08. Zahnradbahn auf den Schafberg	62,-
22.05. Krumau »Böhmisches Venedig«	49,-	08.08. Roseninsel Starnberger See	37,-
30.05. Gardasee – ein Tag unter Palmen	54,-	09.08. Schifffahrt Altmühl Donaudurchbr.	56,-
02.06. Meran – ital. Wochenmarkt	40,-	11.08. 3-Länderfahrt Schweizer Nationalp.	49,-
12.06. Steirischer Bodensee / Dachstein	36,-	15.08. Kräuterhexenfest auf der Schafalm	32,-
20.06. Passau – Linz (inkl. Schifffahrt)	58,-	18.08. Meran ital. Wochenmarkt	40,-
26.06. Enzianblüte Tauplitzalm	36,-	22.08. Drei Zinnen – Auronzohütte	48,-
30.06. Dinkelsbühl – Schloß Dennenlohe	53,-	28.08. Zillertal – Schlegeisstausee	38,-
04.07. Almrosenblüte Eiskarhütte	34,-	05.09. Seiseralm Südtirol (inkl. Seilbahn)	49,-
07.07. Almrosenblüte Ötztal-Timmelsjoch	45,-	07.09. Arthurhaus am Hochkönig	36,-
09.07. Landshuter Hochzeit	31,-	12.09. Maltatal Hochalmstraße Kärnten	42,-
11.07. Alpenrosenblüte Penserjoch Bozen	40,-	23.09. Almabtrieb/Bauernmarkt Alpbach	31,-
14.07. Wildromant. Liechtensteinklamm	39,-	28.09. Romant. Innschifffahrt Schärding	48,-
18.07. Großglockner – Franz Josefs Höhe	39,-	05.10. In die Eng – Großer Ahornboden	35,-

Kirchplatz 2 · 83224 Grassau · Tel. 08641-95880 · Fax 08641-958822
kreuz-reisen@t-online.de · www.kreuz-reisen.de

Verstärkung gesucht!

Du nimmst Stress sportlich, auch wenn's brennt?
Du hast Lust, in schöner Umgebung am See zu arbeiten?
Dann bist du genau richtig bei uns!

Nettes familiäres Team sucht
in der Sommersaison (Mai - Okt.)
flexible Servicekräfte für Theke und Grill
Egal ob wochentags oder sonntags auf 450 €-Basis

Fischhütte Reiter Prien-Osternach am Chiemsee-Radweg
Tel. 01 72/85 26 763



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

After-work dancing

Mit Elisabeth F. Huber. Anmeldung zwei Tage vorher, Telefon 08051 / 969511. Die Termine sind freitags am **21. und 28. April** und am **5., 12. und 19. Mai** jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr im Gesundheitszentrum Aktiva Medici, Hochfellnstraße 1.

Auf spielerische Art und Weise kann das eigene Bewegungspotential erforscht, entfaltet und erweitert werden auf dem Weg zum ganz persönlichen Tanz. Getanzt wird barfuß oder auf Noppensocken in bequemer, lockerer Kleidung, jeder auf seine Weise, allein oder mit anderen in der Gemeinschaft von Tanzfreudigen und auf eigene Verantwortung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der 21. April gilt als Schnupperabend zum Sonderpreis.

Alle fünf Termine kosten für Mitglieder des Kneipp-Vereins 45 Euro, Nichtmitglieder zahlen 50 Euro. Auch Einzelzahlung von 12 Euro ist möglich.

Chiemsee-Gesundheitswoche

vom 22. bis 29. April

In diesen Rahmen fallen drei Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien:

Salbenseminar

In der Spitzweg-Apotheke, am **Dienstag, 25. April**, von 18 bis 19.30 Uhr. Unter Anleitung von Gertraud Reuther wird ein After Sun Spray hergestellt sowie ein pflegender und schützender Lippenbalsam. Eine Anmeldung bis zum Vortag ist erforderlich, Telefon 08051 / 90260. Die Kursgebühr beträgt 10 Euro. Das Spray kostet 7 Euro für 100 ml. Pro Kurs können auch mehrere Portionen hergestellt werden.

Stärkendes und Informatives im Foyer des Chiemsee-Saals

Der Kneipp-Verein Prien bewirbt am **Mittwochnachmittag, 26. April** im Foyer des Chiemsee-Saals die Besucher der Vorträge kostenlos mit Kneipp-Brot, ver-

schiedenen herzhaften Aufstrichen sowie Smoothies und informiert über das aktive und erlebnisreiche Leben mit Kneipp in Prien.

Gesundheitsspaziergang durch Prien

Auf diesem Spaziergang werden Priener Unternehmen besucht, denen die Gesundheit besonders am Herzen liegt. Bei ihnen ist vieles über deren Programm und Produkte sowie über die Sebastian-Kneipp-Philosophie zu erfahren. Der Treff ist am **Freitag, 28. April** um 14 Uhr an der Kneippanlage im Kleinen Kurpark; die Stationen führen zum Gesundheitszentrum Aktiva Medici, in Werners Naturaliengeschäft, zur Bäckerei Müller und zur Spitzweg-Apotheke. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Wie viel Sinne ...

Ein Vortrag von Ana Wäsler, am **Freitag, 28. April**, von 19 bis 20 Uhr im Gesundheitszentrum Aktiva Medici AG, Hochfellnstraße 1. Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten. Das sind die klassischen fünf Sinne des Menschen. Sinne dienen unserer Wahrnehmung und arbeiten mit Hilfe der Sinnesorgane. Mit ihnen nimmt der Mensch wahr. Schon Aristoteles, griechischer Philosoph und Naturforscher, beschrieb die Sinne vor etwa 2400 Jahren. Neben den oben genannten Klassikern zählen auch die Wahrnehmung von Temperatur, Bewegung und Gleichgewicht zu den Sinnen, mit denen der Mensch ausgestattet ist. Der Eintritt ist frei.

Flösse bauen und Sackhüpfen im Eichental

Auf der Wiese vor der Kneippanlage am **Samstag, 6. Mai** von 14 bis 17 Uhr im Rahmen des Kinder-Frühlingsfestes der Prien Marketing GmbH. Mini-Flöße werden gebaut, bunte Segel gehisst und los geht's zu einer Wettfahrt auf der Prien. Außerdem wird ein Parcours zum Sackhüpfen aufgestellt. Auf alle Gewinner wartet eine Überraschung.

Jahreshauptversammlung der Liedertafel

Mit einem Lied eröffnete der Chor die Versammlung. Vorsitzender Rainer Mühl hieß alle herzlich willkommen. In seinem Grußwort betonte Zweiter Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster, dass er sich das kulturelle Leben in Prien ohne die Liedertafel nicht vorstellen könne. Besonders freue er sich, dass der Chor bei den Aktivitäten rund um die Städtepartnerschaften mit Valdagno und Graulhet aktiv mitwirke.

Der Vorsitzende berichtete, dass 2016 fünf und heuer drei neue Sänger dazugekommen seien. Er erinnerte an die Fahrt nach Graulhet mit dem offiziellen Abend und dem gemeinsamen Konzert mit dem Chor »Fiesta«. Weiterhin hob er die vielen Auftritte bei den Frühjahrs- und Adventskonzerten hervor sowie das Benefizkonzert in der evangelischen Kirche in Bad Endorf. Insgesamt kamen so 19 Auftritte zu-

sammen, dazu die Radlausflüge, Almwanderungen usw. Es wurden 37 Chorproben gehalten. Danach berichtete die Kassiererin Anelies Lindner. Kassenprüfer Toni Mödl bescheinigte ihr eine tadellose Kassenführung und der Vorstand konnte entlastet werden. Lothar Rechberger informierte über den Ablauf des Partnerschaftsfestes vom 28. April bis 1. Mai. Der Chor ist aktiv beteiligt am 29. April beim Festabend im König Ludwig Saal. Elke Mödl erwähnte den Besuch des befreundeten Chores aus Ra-debeul-Lindenau im Oktober, mit dem ein Konzert in der Schlosswirtschaft in Wildenwart stattfinden wird. Im diesem Rahmen werden die diesjährigen Ehrungen für langjährige Mitglieder vorgenommen. Wie es sich für einen Chor gehört, endete die Versammlung mit einem Lied. (re)

Jahreshauptversammlung der Bühnenkunst Förderer

Am 9. März fand im »Azur«, der Bar des »Verde«, die Jahreshauptversammlung des Priener Bühnenkunst Förderer e. V. statt. Als Ziel des Vereins beschrieb Vorsitzender Tobias Ihm die Förderung der regionalen Bühnenkunst vor allem in Form von finanzieller Unterstützung. Im Besonderen könnten dabei auch die Kunstschaffenden selbst Sponsorengelder akquirieren, für die der Verein dann Spendenquittungen ausstellt. Wie Schatzmeisterin Gabi Schelhas ausführte, wurden so 2016 fast 19.000 Euro an hiesige Bühnenprojekte weitergeleitet. Zusätzlich förderte der Verein mit eigenen Mitteln in Höhe von 3.550 Euro. Erfreulich sei, dass der Verein stetig wachse und inzwischen 47 Mitglieder habe. Außerdem bilde sich zunehmend ein Netzwerk aus Künstlern und anderen Akteuren wie Geschäftsleuten der Bahnhofstraße, der Ökumene oder dem Verein »Leben mit Handicap«. Dass sich der Verein weiter etabliere, zeige auch die erste Zusammenarbeit mit der Prien Marketing GmbH, mit der im Herbst gemeinsam mit dem Theater Vogel-

frei eine Theateraufführung organisiert werde. Die Ideen und Pläne für das laufende Jahr erläuterte die stellvertretende Vorsitzende Julia Urban. Im Januar 2016 hatte der Verein das Theater im Wohnzimmer aus Wien mit zwei Aufführungen des Stücks »Kunst« von Yasmina Reza im Schauraum von Stefan Wimmer präsentiert. Wegen des großen Anklangs sei ein weiteres Gastspiel des Theaters geplant, und zwar »Top dogs« von Urs Widmer, das in der Galerie im Alten Rathaus präsentiert werden solle. Damit wolle man die Galerie beleben und als zusätzlichen Aufführungsort etablieren. Zur Finanzierung suche man neue Wege bspw. Sponsoren unter Priener Firmen. Im Weiteren versuche man, im Priener Eichental ein Theaterfestival zu organisieren.

Abschließend erfolgte ein Aufruf von Tobias Ihm an alle Liebhaber der regionalen Bühnenkunst. Es gäbe viele Ideen und Projekte, die es Wert seien, unterstützt zu werden. Es wäre wünschenswert, dass die Kunst als bereicherndes Element im Alltag noch mehr in den Focus rückte. (re)



Führungswechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Am 17. März fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Prien im Florianstüberl im Feuerwehrhaus statt. Mit 68 Stimmberechtigten war knapp die Hälfte der 198 Mitglieder vor Ort. Es standen Wahlen des ersten Vorsitzenden sowie der zwei Mannschaftsvertreter an. Vorstand Hans Wöhrer ließ sich nach sechsjähriger Amtszeit aus persönlichen Gründen nicht mehr aufstellen. Unter der Wahlleitung von Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert wurde Bodo Sagebiel mit 63 Ja-Stimmen gewählt. Neue Mannschaftsvertreter wurden mit klarer Mehrheit Johannes Herzinger und Georg Lindenmayer. Sagebiel warf bei seiner Antrittsrede den Blick auf die Pläne zur 150-Jahresfeier, die im Mai 2019 mit einem großen Fest begangen werden soll. Zuvor hob Wöhrer die besonderen Ereignisse des Vorjahres hervor wie den Kreisjugendfeuerwehrtag, das gut besuchte Florifest und die Einweihung des neuen Feuerwehrbootes in Anwesenheit des Bayerischen InnenministerS Joachim Herrmann. Kassenwart Manfred

Heller informierte über die Finanzen; seine Buchhaltung wurde vom ersten Kassenprüfer Walter Kofler als einwandfrei erachtet, so dass der Vorstand entlastet wurde.

Anschließend referierte Feuerwehr-Kommandant Stefan Pfliegl anschaulich über die geleisteten Einsätze 2016. Insgesamt sei die Feuerwehr mit 206 Mal etwas weniger als im Vorjahr ausgerückt. Anlässe waren Verkehrsunfälle in der Region sowie auf der Autobahn, Ölsuren, Brände von Elektrobooten sowie in Gebäuden von Prien und dem Umland, bei denen auch Personen mit der Drehleiter gerettet werden mussten. Darüber hinaus musste ein Selbstmordversuch gesichert sowie ein Haus »entgiftet« werden, in das in Abwesenheit der Bewohner von einer defekten Heizung das hochgefährliche CO₂ ausgetreten war und sich im gesamten Gebäude verteilt hatte. Ebenso halfen die Freiwilligen der Feuerwehr bei Sturm- und Hochwasserschäden sowie als Sicherheitswachen bei Festen und Feiern. Auch ausgerückte Kälber, die sich auf den Bahngleisen vor



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert (li.) und sein Stellvertreter Hans-Jürgen Schuster (re.) gratulierten dem neuen Vorstand Bodo Sagebiel (3. v. li.), ebenso den neuen Mannschaftsvertretern Georg Lindenmayer (2. v. li.) und Johannes Herzinger (2. v. re.).

Prien tummelten, mussten eingekauft werden. Immer wieder leiste die Feuerwehr bei ihren Einsätzen auch Erste Hilfe sowie Reanimation, bis die Rettungsdienste am Unfallort eintrafen. An 2.302 »Mannstunden« seien sie aktiv gewesen; rechne man Übungen, Fortbildungen und Brandschutzunterweisungen hinzu, hätten sich die 99 Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr an insgesamt 8.751 Stunden ehrenamtlich engagiert, so Pfliegl.

In Grußworten ehrten diesen großen Einsatz der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Atzing, Martin Loferer, Kreisbrandinspektor Franz Hochhäuser sowie der Vorstand der Schloss- und Gartenverwaltung Herrenchiemsee, Josef Austermayer.

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, der mit seinem Stellvertreter Hans-Jürgen Schuster anwesend war, erinnerte mit Blick auf seine Zeit bei der Polizei mit nachdenklichen Worten daran, dass die Floriansjünger Dienste leisteten, die sie immer wieder auch an ihre Grenzen brächten. Vorfälle wie der eines tödlich verlaufenen Autounfalls seien vor allem für die Jüngeren schwer, die noch nicht

über Ressourcen verfügten, solche Dinge zu verkraften. Er biete – sofern der Kommandant dies befürworte – eine professionelle psychologische Betreuung auf Kosten der Gemeinde an.

Ehrungen der Freiwilligen Feuerwehr

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Prien erhielt Johannes Dreikorn für seine 25-jährige Mitgliedschaft im aktiven Dienst der Feuerwehr das Ehrenzeichen am Bande des Freistaates Bayern. Dreikorn war bereits mit 16 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr Prien beigetreten.

Für ihr zehnjähriges Engagement wurden Max Reiter und Bernhard Ugrinovich geehrt, für ihre 20-jährige Treue Klaus Opperer, Florian Wunderle und Florian Fischer sowie für 30 Jahre Mitgliedschaft der zweite Vorsitzende Walter Freitag sowie Eduard Seifert.

Zu Hauptfeuerwehrmännern wurden Max Reiter und Johannes Herzinger ernannt.



Foto: Berger

Kommandant Stefan Pfliegl (li.) freute sich mit Kreisbrandinspektor Franz Hochhäuser (re.) über die langjährige Mitgliedschaft von Johannes Dreikorn



Foto: Berger

Zu Hauptfeuerwehrmännern wurden Max Reiter und Johannes Herzinger (v. li.) ernannt.

Einladungen
für Geburtstag, Jubiläum, Taufe oder Kommunion.
Das und vieles mehr bekommen Sie direkt bei uns!

RIEDER
Druckservice GMBH

Hallwanger Straße 2
83209 Prien/Chiemsee
Tel. 0 80 51 - 15 11



Kommando-Wechsel bei der Wasserwacht Prien-Rimsting

Bei der Wasserwacht Prien-Rimsting gab es bei der Jahreshauptversammlung im Bayerischen Hof fast einen kompletten Kommandowechsel. Neuer erster Vorsitzender ist der bisherige zweite Christian Frölich aus Rimsting. Er führte die Ortsgruppe zuletzt kommissarisch, da Gerhard Wappmannsberger sein Amt aus gesundheitlichen Gründen vor einem Jahr niederlegen musste. Neuer stellvertretender Ortsgruppenleiter ist Werner Vietz aus Prien-Atzing. Neu im Amt ist auch Otto Dauer als Technischer Leiter. Seine Stellvertreter sind Matthias Poppe und Florian Lang. Neue Kassenwartin ist Barbara Kühner, Schriftführerin bleibt Carmen Vietz, Gerätewart Georg Angerer. Weitere Mitglieder der Vorstandschaft aus verschiedenen Aufgabengebieten werden noch berufen. Zu Beginn freute sich Vorstand Frölich über die hohe Teilnahme und die Ehrengäste – der evangelische Pfarrer Karl-

Friedrich Wackerbarth, 3. Bürgermeister Alfred Schelhas sowie der Vorsitzende der PrienPartner, Dr. Herbert Reuther. Gerhard Wappmannsberger sprach von der hohen Doppelbelastung von Beruf und Ehrenamt und bedankte sich für die Rücksichtnahme bei seiner Krankheit. Alfred Schelhas dankte namens der Gemeinde Prien und bezeichnete die Wasserwacht als eine Einrichtung, auf die man stolz sein dürfe.

Tauchwart Werner Vietz berichtete von 16 Einsätzen. Die sechs Rettungstaucher und drei Tauchwärtner hätten 2016 272 Tauchgänge mit insgesamt 8.425 Minuten unter Wasser gehabt. Mit Fördergeldern hätten sechs Tauchzüge im Wert von 10.000 Euro angeschafft werden können. Jugendleiterin Manuela Schedl informierte, dass sie mit ihrem Vertreter Daniel Vietz 65 Jugendliche betreut hat. Fleißiges Schwimmtraining hätte dafür gesorgt, dass

man an überörtlichen Wettbewerben erfolgreich gewesen sei. Mit Bad Endorf sei man im Bayerischen Landeswettbewerb sogar Vizemeister geworden. In seinem letzten Kassenbericht nach 24 Jahren im Vorstand sprach Thomas Scholz von einer soliden Kassenlage. Mindereinnahmen habe es aufgrund weniger Krankentransporte von den Inseln und wegen des abgesagten Seefestes gegeben; positiv sei dabei der Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro durch den Förderverein gewesen. 330 Mitglieder insgesamt hat die Wasserwacht Prien-Rimsting derzeit; 190 davon sind passiv, die

140 Aktiven brachten es bei Wasserrettungen, Wachdiensten sowie Fortbildungen auf insgesamt 4.112 Stunden. Hilfreiche Dienste leistete die Wasserwacht auch mit 126 Stunden Sicherheitsabstellung (u. a. beim Kindersommer an der Prien) und beim Priener Ferienprogramm. Ein besonderer Dank galt Birgit Anzer für ihre vielfältigen Dienste als Leiterin der Schwimm-Ausbildung, sie konnte zudem eine Ehrung für zehnjährige Zugehörigkeit zur Wasserwacht entgegennehmen. Für 30 Jahre Ortsgruppentreue bekamen Thomas Scholz und Dorle Posch eine Urkunde.



Foto: Berger

Die neue Vorstandschaft der Wasserwacht Prien-Rimsting

Ehrungen bei der Wasserwacht

Ehrungen durch die Kreiswasserwacht Rosenheim nahmen Vorsitzender Christian Förster und dessen Stellvertreter Carsten Fischer bei der Jahresversammlung der Wasserwacht Prien-Rimsting vor.

Sie zeichneten mit der Silbernen Ehrennadel des Bezirks Oberbayern im Auftrag von Bezirks-Vorsitzender Christa Stewens sowohl Christian Frölich als auch seinen Vorgänger Gerhard Wappmannsberger aus. Gustl Posch (40 Jahren



Foto: Hötzelsperger

Ehrungen durch die Kreiswasserwacht-Vorsitzenden Christian Förster (2. v. r.) und Carsten Fischer (2. v. l.) für Christian Frölich und Gerhard Wappmannsberger (re.).

u. a. als Taucher, Bootsführer und Ausbilder) erhielt einen Geschenkkorb zum Dank für seine unermüdliche Mithilfe.

seit 1993
ANDREAS HÖTZELSPERGER
MALERFACHBETRIEB UND BODENBELÄGE



MALERARBEITEN

- Fassadenrenovierung u. Gestaltung am PC
- Innenraumgestaltung und Renovierung
- Lasur-, Wisch- und Spachteltechniken
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- sämtliche Lackierarbeiten
- Stuckarbeiten
- Spachteln und spritzen von Betondecken

BODENBELÄGE

- Parkettrenovierung
- Parkettneuerlegung
- Laminatböden
- Teppichböden
- Korkböden
- PVC Böden
- Linoleumböden
- Trockenestrich

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 0 80 51 / 6 52 12 · Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
maler-hoetzelsperger@t-online.de

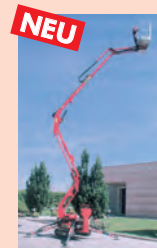
Schnelle, saubere und preiswerte Ausführung sind für uns selbstverständlich.
Ihr Vorteil: 2 Gewerke werden von einer Firma mit Fachleuten ausgeführt.
(Keine Probleme mit Terminabsprachen)

Ich berate Sie gerne kostenlos!

Ihr Malermeister
Andreas Hötzelsperger

Hinowa ARBEITSBÜHNEN VERLEIH

Bei einer Arbeitshöhe von 14 Metern und einer Transportbreite von nur 0,85 Metern sowie einer Transporthöhe von 2 Metern passt diese selbstfahrende und leicht zu bedienende Arbeitsbühne selbst durch sehr schmale Grundstück-Zufahrten.



Technische Daten:

Arbeitshöhe:	14,00 m
Plattformhöhe:	12,20 m
Seitl. Reichweite (120 kg)	7,00 m
Seitl. Reichweite (200 kg)	5,70 m
Gesamtlänge:	3,92 m
Gesamtgewicht: ca	1600 kg
Antrieb	230 Volt / Benzin



Jahresversammlung beim Rauchclub Wildenwart



Foto: Hö

Die im Vorjahr neu gewählte Vorstandschaft vom Rauchclub Wildenwart (von links): Schriftführer Rainer Knoll, Beisitzer Franz Perko, 1. Vorstand Hans-Peter Priller, Kassier Andi Stoib und 2. Vorstand Georg Hötzelperger.

Seine Jahresversammlung hielt der Rauchclub für Wildenwart in der dortigen Schlosswirtschaft erstmals mit Vorstand Hans-Peter Priller ab. Nach vier Neu-Aufnahmen konnte Priller den derzeitigen Stand von insgesamt 133 Mitgliedern verzeichnen. Mitglied beim Rauchclub Wildenwart, der zusammen mit den Ortsverbänden Rimsting und Prien Teil des Rauchclub-Bezirks Prien am Chiemsee und Umgebung ist, kann jeder Mann ab 18 Jahren bis zur Vollendung des 40. Lebensjahres werden. In seinem Jahresrückblick hielt Hans-Peter Priller vor allem die Teilnahme der Fahnenabordnung bei den Jubiläumsfeierlichkeiten der Schützen und Feuerwehr in Wildenwart fest. Heuer wird sich

der Verein beim Gautrachtenfest am Sonntag, 30. Juli in Prien-Atzing beteiligen. Ein besonderer Dank galt Pius Grannetsberger aus Prien, der sich mit Sorgfalt um die Aufbewahrung der Bezirksfahne kümmert. Der Bericht von Schriftführer Rainer Knoll erinnerte an verschiedene Versammlungen; der Bericht von Kassier Andi Stoib fand von den für ein Jahr einstimmig gewählten Kassenprüfern Florian und Matthias Stoib Lob und Anerkennung. Vor dem obligatorischen Weißwurstessen wurde noch zur Bezirksversammlung eingeladen. Die Versammlung endete mit dem Traditionsspruch des Vorsitzenden »Gut Rauch!«.

(hö)

Starkbierfest der Musikkapelle Wildenwart

»Flüssiges bricht das Fasten nicht«, rief Bruder Barnabas den Besuchern der Frasdorfer Lams-toahalle zu ... unter diesem Motto versammelten sich wieder zahlreiche Gäste zum traditionellen Starkbierfest der Musikkapelle Wildenwart. Die Jugendkapelle, heuer zum ersten Mal von der neuen Dirigentin Eva-Maria Gruber geführt, gestaltete den stimmungsvollen Auftakt. Mit über 40 Akteuren konnte sie nicht nur durch ihre stattliche Anzahl, sondern auch durch ihr Können begeistern. Mit viel Schwung übernahm danach die Musikkapelle Wildenwart, um sich unter der Leitung von Sebastian Graf von tschechischen Polkas über bayerische Ländler bis hin zu internationalen Stimmungshits durch ihr musikalisches Repertoire zu spielen. Schließlich zog Bruder Barnabas alias Andreas Stoib in die Halle ein, um sowohl Ungereimt-

heiten aus der großen Politik anzuprangern als auch den Lokalpolitikern die Leviten zu lesen. Die Besucher, unter ihnen Frasdorfs Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller sowie Priens Bürgermeister Jürgen Seifert, lauschten gespannt seinen lustigen und mahnenden Worten. So wurden etwa die Straßenverhältnisse im Bereich Atzing-Bachham süffisant kommentiert, wegen denen für das kommende Gaufest der Chiemgauer Trachtler bereits in Mupferring Kängurus als Kutschen-Zugtiere dressiert werden, um die unzähligen Schlaglöcher zu überspringen. Und so gab es für die Besucher reichlich Diskussionsstoff, um bei beschwingter Musik bis in die Nacht hinein dem flüssigen Fastenelixier zu frönen.

Mehr Informationen: www.musikkapelle-wildenwart.de

(re)



Foto: Rehberg

Zum Repertoire der Musikkapelle Wildenwart gehören Polkas, bayerische Ländler sowie internationale Stimmungshits.

Ausrückungen der Gebirgsschützenkompanie Prien

- Mi 3. Mai** Groß- und Kleinkaliberschießen in Unterwössen
So 7. Mai Patronatstag der Bayerischen Gebirgsschützen in Gaißbach
So 21. Mai 40 Jahre Gebirgsschützenkompanie Samerberg in Törwang
Mi 24. Mai Maiandacht in Sankt Jakobus-Urschalling mit Kompaniepfarrer Josef Steindlmüller
Sa 27. Mai Fähnrich-Treffen des Bataillons Inn/Chiemgau

Samstag, 22. April, 12.45 Uhr

Frühling auf der Herreninsel Blumen- und Vogelstimmenwanderung rund um die Herreninsel

Treff: Dampfersteg Prien /Stock
Dauer ca. 4 Std., Brotzeit empfohlen

BUND Naturschutz Ortsgruppen Prien-Breitbrunn-Gstadt / Bernau

Ostermontag, 17. April, 10.30 Uhr, Chiemsee Saal

Osterkonzert mit der Blaskapelle Prien

Zu einem bunten Melodienreigen, dargeboten von der Blaskapelle Prien, lädt die Prien Marketing GmbH am Ostermontag, 17. April um 10.30 Uhr in den Chiemsee Saal. Zu der kostenlo-

sen Veranstaltung, bei der die Musikkapelle unter der Stabführung von Stefan Fußeder wieder alle Register ihres Könnens zeigen wird, sind alle herzlich eingeladen. Mit Getränkeausschank.

Alpenländische Maiandacht des Trachtenverein Prien

**Muttertag – Sonntag, 14. Mai
um 19 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Prien**



Führungswechsel bei der Feuerwehr Atzing



Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, der bei der Jahreshauptversammlung als Wahlleiter fungierte, gratulierte dem neuen Vorstand Martin Loferer.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Atzing (FFW) im Gasthaus Stocker brachte einen Führungswechsel. Erster Vorstand Andreas Riepertinger übergab sein Amt an Martin Loferer; für Kommandant Hans-Peter Riepertinger rückte sein bisheriger Stellvertreter Paul Huber jun. nach. Bevor Vorstand Andreas Riepertinger nach sechs Jahren Amtszeit und Hans-Peter

Riepertinger nach zwölf Jahren ihre Ämter übergaben, berichteten sie mit Schriftführer Werner Vietz und Kassier Wilhelm Feichtner jun. über das Feuerwehrgeschehen 2016. So waren die 48 aktiven Feuerwehr-Männer an insgesamt 1.450 Mannstunden bei 27 Einsätzen, Übungen und Ausbildungen aktiv – darunter ein schwerer Autounfall in Kaltenbach mit einem Todesop-

fer, Brände, Starkregen, Wespennest-Beseitigungen, Wohnungsöffnungen, Sturmschäden-Behebungen und Verkehrssicherungen. Mehrmals galt es auch, zu Fehlalarmen auszurücken.

Heuer plant die FFW Atzing am Pfingstmontag einen Musikalischen Frühschoppen mit der Jugendblaskapelle und der Musikkapelle Wildenwart. Weitere Aktivitäten sind ein Aufräumtag um das Vereinshaus, am Freitag, 30. Juni die wood-party und am Samstag, 5. August das Kabarett mit Wolfgang Krebs im Atzinger Festzelt. In seinem Grußwort sagte Bürgermeister Jürgen Seifert: »Bleibt Kameraden und haltet weiterhin zusammen!« – mit diesem Wunsch leitete Seifert mit Andreas Friedrich vom Ordnungsamt als bestellter Wahlhelfer zu den Neuwahlen über. Die Ergebnisse: 1. Kommandant Paul Huber jun., 2. Kommandant Bern-

hard Summerer. Einstimmig wurde auch Martin Loferer zum Ersten Vorstand gewählt; Zweiter Vorstand bleibt Hans Fischer. Auch Wilhelm Feichtner jun. und Werner Vietz bleiben als Kassier und Schriftführer in ihren Ämtern. Neuer Zweiter Kassier (bisher Christian Freund) wurde der bisherige Vorstand Andreas Riepertinger, der langjährige Fähnrich Hans Riepertinger wurde von Robert Höhensteiger abgelöst und als neue Fahnenbegleiter konnten Lukas Vietz und Leonhard Jell gewonnen werden. Neuer Ersatz-Fahnenbegleiter für Florian Scholz ist Thomas Stocker. Zeugwart bleibt Lorenz Höhensteiger, Aktiven-Vertreter ist weiterhin Georg Müller junior, Jugendwart ist Benedikt Huber und als Kassenprüfer wurden Florian Rauch und Markus Kalal bestätigt.

Ehrungen bei der FFW Atzing



Bisheriger zweiter Kommandant Paul Huber, Bürgermeister Jürgen Seifert, Hans Rauch, Florian Rauch, Kreisbrandmeister Franz Hügel und der bisherige erste Kommandant Hans-Peter Riepertinger nach der Ehrung (v. li.).

Seit 40 Jahren gehören die Brüder Florian und Hans Rauch der Atzinger Feuerwehr an. Als Kassenprüfer seit 1999 bzw. als Zugführer beim 100-jährigen Jubiläum stellten sich die beiden zusätzlich in den Dienst des Feuerwehrvereins. Für diese Treue gab es von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann eine Dankes-Urkunde sowie einen Gutschein für einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehr-Erholungsheim in Bayerisch Gmain.

Eine besondere Ehrung erfuhr wenige Tage nach seinem 70. Geburtstag Hans Riepertinger,

der 42 Jahre Fähnrich, 23 Jahre Zeugwart und sechs Jahre Fahnenbegleiter war. »71 Jahre ein aktives Amt in unserer Vorstandschaft, das ist eine außergewöhnliche Leistung«, so der scheidende Vorstand Andreas Riepertinger. Der langjährige Feuerwehrler ist bereits Ehrenmitglied, nunmehr bekam er die Auszeichnung zum Ehren-Fähnrich. Und er bekam noch die bisherige nun ausgewechselte alte Fahnenstange, einen Aufenthalt im Feuerwehr-Erholungsheim sowie eine Hamburg-Reise als Geschenk. (hö)

Fahnenwechsel bei der FFW Atzing

Vor 60 Jahren erhielt die im Jahr 1904 gegründete Feuerwehr von Atzing erstmals eine Fahne für den Feuerwehrverein. Diese leistete seither viele Dienste bei kirchlichen und weltlichen Festen.

An der in die Jahre gekommenen Fahne nagte allerdings der Zahn der Zeit und so entschloss sich die Vorstandschaft, die Fahne restaurieren zu lassen. Mit einem Finanzaufwand von über 6.000 Euro wurde diese Maßnahme inzwischen abgeschlossen, die handwerklich kunstfertigen Arbeiten erfolgten von der Stickerei-Meisterbetrieb Annemarie Jäschke & Carmen-Maria Zwislperger GbR in Engelsberg. Die Segnung der »neuen« Fahne nahm Pater Joshy im Rahmen eines Gedenkgottesdienstes für die verstorbenen Feuerwehrkameraden von Atzing und Wildenwart in der Pfarrkirche Christkönig in Wildenwart vor.

Dies war auch der letzte offizielle Einsatz von Fähnrich Hans Riepertinger, der ganze 42 Jahre als Erster Fahnenträger Verantwortung für die Fahne hatte.

Nach dem Gottesdienst erfolgte die Jahresversammlung der Feuerwehr im Gasthaus Stocker in Atzing, dabei übernahm Robert Höhensteiger das Amt des Ersten Fähnrichs.



Fähnrich Hans Riepertinger trägt nach 42 Jahren als Erster Fahnenträger zum letzten Mal die Atzinger Feuerwehr-Fahne



Florian Fischer führt weiterhin Priener Jungbauernschaft

Florian Fischer aus Prien wird auch in den nächsten zwei Jahren die inzwischen 215 Mitglieder starke Jungbauernschaft Prien und Umgebung führen. Sein Stellvertreter ist Christoph Kink aus Höhenberg, der sich bei der Wahl mit 27 Stimmen gegenüber Hansi Scheck aus Weisham (25 Stimmen) durchsetzen konnte. Kink löst den bisherigen Zwei-

ten Vorstand Clemens Tiefenthaler ab. Dies ergaben die Neuwahlen bei der gut besuchten Jahresversammlung im Gasthaus Stocker in Atzing. Zunächst erinnerte Schriftführerin Kathi Lederer an ein ereignisreiches Jahr. Dazu gehörten der vierte Preis bei einem Soccer-Turnier in Grassau, ein Gemeinschafts-Rodeln in Reit im Winkl, ein Maibaum-Transport

nach Bernau, das Erntedankfest beim Herbstfest in Rosenheim, das Marktschießen mit 32 Teilnehmern aus den eigenen Reihen in Prien, ein Ausflug nach Regensburg sowie die Teilnahme mit selbst errichtetem Wagen bei den Faschingsumzügen in Prien, Bad Endorf und Breitbrunn. Das eigene Petersfeuer am Priener Herrberg war ein Höhepunkt und den Ausführungen von Kassier Markus Fischer zufolge auch finanziell ein Erfolg, so dass für soziale Zwecke eine Spende von 3.000 Euro möglich war. Aufgrund des soliden Kassenstands konnten auch Sitzgelegenheiten für zukünftige Veranstaltungen angeschafft werden.

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster, der die Wahlleitung innehatte, schritt dann zur Tat. Die Neuwahlen ergaben: 1. Vorstand Florian Fischer, 2. Vorstand Christoph Kink, 1. Kassier Markus Fischer, 2. Kassierin Kathi Fischer, 1. Schriftführerin Katharina Lederer, 2. Schriftführer Jakob Kollmannsberger, 1. Dirndlvertre-

terin Johanna Fischer, 2. Dirndlvertreterin Anna Hefter, Zeugwart Markus Hollinger, Fähnrich Hansi Scheck, Kassenprüfer Katrin Bauer und Georg Wörndl und Beisitzer aufgrund der Anzahl der abgegebenen Stimmen für insgesamt acht Bewerber Florian Krempl, Elisabeth Weidacher, Franz Kollmannsberger, Sophie Kink und Donat Hofmann.

In der freien Aussprache kündigte Vorstand Florian Fischer das heutige Petersfeuer am 23. Juni (Ausweichtermine 24. Juni) an. Die erstmals 2015 veranstaltete Scheckn-Party wird am 10. November sein und derzeit wird der Maibaum für Lauterbach bewacht.

Für ihre 20-jährige Mitgliedschaft wurden Kathi Fischer, Gregor Buchauer, Peter und Harald Nold, Monika Sailer, Martin Pertl, Andreas Irob, Florian Niedermayer, Dagmar Wasner, Resi Perl, Christian Spitzl, Hans-Peter Riepertinger, Christian Voggenauer-Pertl und Günter Steindlmüller geehrt.

(hö)



Foto: Hölzelsperger

Dirndlvertreterin Johanna Fischer, Kassier Markus Fischer, zweiter Vorstand Christoph Kink, Erster Vorstand Florian Fischer, Schriftführerin Kathi Lederer, 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster im Gasthof Stocker.

Neuer Tonträger für Blaskapelle Prien

Bereits zum dritten Male hat sich die Blaskapelle Prien an die Aufnahme eines eigenen Tonträgers gewagt. Nach den ersten Aufnahmen im Jahr 1990 und 2004 traf nunmehr Stefan Fußeder als derzeitiger Dirigent die Vorbereitungen.

Hierzu fanden sich die Musikanten aufgrund guter räumlicher

und akustischer Bedingungen im Probenheim der Wildenwarther Musikkapelle ein.

Die Aufnahmen für die große Besetzung mit insgesamt 38 Musikanten erfolgten an mehreren Tagen. Die Blasmusik-CD wird voraussichtlich bis Pfingsten erscheinen.

(re)



Foto: Hö

Die Priener Musikanten bei der Tonträger-Aufnahmen im Wildenwarther Musikantenheim

Priener Trachtler-Hoagascht



Foto: Hö

Im voll besetzten Trachtenheim von Prien erfreuten die Musikanten und Sänger wie hier die Stoaberg-Sängerinnen ihr Publikum in bewährter Weise.

Gut gelaunt und mit erfrischender Volksmusik hat beim Priener Trachtenverein der Frühling begonnen, als beim traditionellen Sänger- und Musikanten-Hoagascht im voll besetzten Trachtenheim gesungen und gespielt wurde. Ausnahmslos ausgesuchte Gruppen entlang der Alpenkette waren heuer die Mitwirkenden, aus dem Berchtesgadener Land kam die Antoni-

berg-Musi, aus der bayerischen Ramsau die Stoaberg-Sängerinnen, aus Fischbachau die Auerberger Tanzlmsi und aus dem Werdenfelser Land der Mittenwalder Dreigesang. Sprecherin Regina Wallner aus Prien-Bruck erheiterte mit Geschichten zur Fastenzeit, zur Jägerei und zur Chiemsee-Bahn in Prien, die heuer ihren 130. Geburtstag feiern kann.

(hö)



Stauden
Gehölze
Accessoires
Gefäße

Terrassengärten zum Genießen

Sie möchten Ihrer Terrasse und Balkon einen wohnlich grünen Charakter verleihen? Mit schicken Accessoires und frostfesten Gefäßen ist alles möglich: Küchen- oder Kräutergarten, lässig grüne Oase zum Chillen, Terrassengarten mit duftenden Blüten, Kräutern, Solitärgehölzen und leckerem Obst. Neugierig? Unser Musterbalkon zeigt Ihnen die neuesten Trends. Gerne planen wir für Sie auch Ihre Terrassenbegrünung ganz individuell. Vom Gefäß bis zur Pflanze.



Geöffnet bis 16 Uhr
an den Samstagen
29.4., 6.5., 13.5., 20.5.


ROTHER'S
Blumen-Paradies



Wer durchhält, wird belohnt! Ju-Jutsu – Südbayerische Meisterschaft in Wallersdorf



Vizemeister Alen Ajifred (rechts) bei der Siegerehrung in Wallersdorf

Am 18. März nahmen fünf Kämpfer der KG Prassau (Priener und Grassauer) an den Südbayerischen Meisterschaften in Wallersdorf teil. Gleich zwei Ju-Jutsukas stellten sich zum ersten Mal der Herausforderung eines Fighting-Wettkampfes.

Katharina Badenheimer und Jonah Stabe bereiteten sich mit dem gesamten Team seit Anfang Januar darauf vor. Den Anfang machte Jonah Stabe in der Altersklasse U15 männlich. Jonah hat es als Leichtgewicht im Training mit wesentlich schwereren Partnern zu tun, so dass er den Gegnern in seiner Gewichtsklasse gut Paroli bieten konnte. Zum Sieg fehlte ihm jedoch die nötige Technikvielfalt. Amelie Zimmermann und Lilou Schönstetter folgten als Nächste in der U15 weiblich. Die Mädels mussten zunächst gegeneinander antreten. Danach zeigten sie, wie enorm sie sich in letzter Zeit weiterentwickelt hat-

ten. Dennoch konnten sie sich nicht gegen ihre Gegnerinnen durchsetzen. Kathi Badenheimer startete in der Klasse U18 weiblich. Eine Klasse, in der die Gegnerinnen oft schon viel Erfahrung besitzen. Kathi ließ sich aber nicht unterkriegen und setzte sich zur Wehr.

Das Highlight lieferte Alen Ajifred in der U18 männlich. Alen, mit sechs Meisterschaften 2016 der Erfahrenste im immer noch neuen Team, zeigte, dass man nach so manchem Rückschlag auch einmal für die Arbeit belohnt wird. Schon im ersten Kampf gegen Johann Plank aus Bergen gelang ihm mit einem spitzen Konter-Wurf ein Ippon im Part II. Johann kämpft immerhin für den Landeskader Bayern. Im nächsten Kampf sammelte Alen Ippons im Part II und III und krönte den Tag mit dem Vizemeistertitel.

(re)

Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung TuS Prien

Der Vorstand der Tischtennisabteilung des TuS Prien lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 28. April, um 19.30 Uhr in den Clubraum der Realschulturnhalle am Friedhofsweg ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstandes, der Kassenprüfung, der Übungsleiter und der Mannschaftsführer und deren Aussprache. Zur Aufstellung der Mannschaften für die neue Wettkampfsaison wird um die vollzählige Anwesenheit der Aktiven gebeten. Vorstandswahlen finden nicht statt.

(re)

Jahreshauptversammlung des Ruderverein Prien

Auch dieses Jahr fand die jährliche Mitgliederversammlung des Rudervereins RV Ruderverein Prien am Chiemsee von 1990 e.V. unter reger Beteiligung und unter Anwesenheit des 3. Bürgermeisters Alfred Schelhaas im Pavillon des Prieneravera statt.

Der alte und neu gewählte Vorsitzende Martin Aufenanger blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das eine Reihe von Highlights zu bieten hatte. Die Schüler des LTG unter Leitung von Martin Böswald erreichten bei den Bayerischen Landesmeisterschaften 2016 in jeweils einem starken Feld zwei hervorragende vierte Plätze. Ruderwanderfahrten führten Mitglieder des Vereins bis nach Italien und nach Budapest. Erfolgreich vertraten die sportlich ambitionierten Mitglieder den Verein bei diversen Breitensportgattungen.

Ein Wermutstropfen war, dass man in 2016 zum ersten Mal seit Bestehen die vereinseigene Regatta, den Prienathon, wegen schlechtem Wetter absagen musste.

»Zusammen sind wir um die halbe Erde, also über 20.000 Kilometer gerudert«, so Martin Aufenanger. 2017 sollen es noch mehr werden. Der Vorsitzende erhält Unterstützung durch die Vorstandskollegen Anja Franke (stv. Vorsitzende), Rudolf Krämmer (Schatzmeister), Eszter Hauer (Schriftführerin), Matthias Kühnel (Ruderwart), Georg Mitterer (Bootshauswart) und Klaus Wenzel (Bootswart).

Der Jugendvorstand besteht aus Max Borgmann (Vorsitzender) und den Beisitzern Lukas Schneider und Sebastian Seeburger. Das LTG wird im Vorstand weiterhin durch Martin Böswald vertreten.

Samstag, 13. Mai, ab 7 Uhr, Priener Sportpark

Gemeinsamer Flohmarkt von Kolpingfamilie und RFV Prien

Der Radfahrverein (RFV) 1893 Prien veranstaltet am Samstag, 13. Mai in Verbindung mit dem Flohmarkt der Kolpingfamilie einen großen Rad-Flohmarkt am Priener Sportpark. Von 7 bis 13 Uhr bietet sich die Gelegenheit, gebrauchte Waren zu erstehen bzw. zu veräußern.

Die Priener Radfahrer bieten einen besonderen Verkaufsservice an: Man kann auf Wunsch ein Rad abgeben und gegen eine geringe Gebühr durch den RFV Prien schätzen und verkaufen lassen (Informationen hierzu bei Walter Freitag unter 0160 / 99 33 45 34 oder vorstand@rfv-prien.de).

Die Standgebühr bleibt auch dieses Jahr wieder mit vier Euro je

laufendem Meter konstant. Die Aufbauarbeiten der Verkaufsstände beginnen ab 6 Uhr. Zugelassen sind nur private Anbieter; gewerbliche Verkäufer sind ausgeschlossen. Kriegswaren sind nicht gestattet.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Brotzeiten bestens gesorgt.

Wie gewohnt sind im Umfeld des Sportparks ausreichend Parkplätze ausgewiesen.

Der Erlös des Flohmarktes fließt sozialen Projekten zu, im Fall der Radfahrer der Förderung der Vereinsjugend.

Die Kolpingfamilie und der RFV Prien hoffen auf zahlreiche Flohmarktfans.

(re)

Kleinanzeigen im Priener Marktblatt
Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de

Nagelstudio Kiria

Telefon: 01 51 / 52 59 62 09 · Prien am Chiemsee
info@chiemsee-nails.de · www.chiemsee-nails.de



Jahreshauptversammlung der JU Prien-Rimsting

Am 1. April fand in der Azur Bar die Jahreshauptversammlung der Jungen Union (JU) Prien-Rimsting mit Neuwahlen statt. Ortsvorsitzender Felix Dill begrüßte alle Anwesenden, im Besonderen den JU-Kreisvorsitzenden Florian Gerthner, 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster und den Rimstinger CSU-Ortsvorsitzenden Fedor Volckmar-Frentzel. In seinem Bericht warf er einen Blick auf die Aktivitäten von 2016, wie das Priener Ferienprogramm oder Veranstaltungen der JU Rosenheim-Land. Ein besonderer Höhepunkt war die Dreikönigsklausur der JU Kreisverbände Rosenheim und Traunstein auf der Fraueninsel. Dort konnten sich einige JUler aus dem Ortsverband zur Öffentlichkeitsarbeit informieren. Zudem erhielten sie Einblicke in die Weiterentwicklung der Hochschule Rosenheim. Auch Veranstaltungen der JU Oberbayern wie z. B. die Bezirksversammlung Anfang September in Traunstein, bei der auch Ilse Aigner und Edmund Stoiber anwesend waren, wurden besucht. Schatzmeister Maximilian Reh berichtete über die Finanzen. Er bescheinigte dem Ortsverband eine gute Entwicklung, was von den Kassenprüfern bestätigt wurde. Nach der Entlastung der Vorstandschaft wurden Neuwahlen durchgeführt. Der Ortsvorsitzende der JU Prien-Rimsting, Felix Dill, wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Neuer Stellvertreter und Ortssprecher für Rimsting ist Stefan Julinek, der in Abwesenheit gewählt wurde, da er momentan ein Praktikum bei

Daniela Ludwig in Berlin absolviert. Er gehörte der JU zuvor als Schriftführer der Vorstandschaft an. Dieses Amt übernimmt nun Leon Duvinage. Schatzmeister bleibt Maximilian Reh und als Beisitzer wurden Christian Schweiger, bisher Stellvertreter Ortsvorsitzender, Florian Thörner und Martin Anner gewählt.

Hans-Jürgen Schuster bedankte sich bei der JU für die Einladung und lobte sie für ihre rege Beteiligung am Gemeindeleben. Ihm sei vor allem wichtig, dass die JU weiterhin eine christliche und soziale Prägung behalte und so klar Profil zeige. Felix Dill gab anschließend einen Ausblick auf das aktuelle Jahr. So werde sich die JU auch in diesem Jahr am Ferienprogramm der Marktgemeinde beteiligen. Außerdem unterstützt die JU den Aufbau eines Generationenprojekts des Rotary Clubs, bei dem sich ältere und jüngere Bürger helfen. Des Weiteren wird ein Erste-Hilfe-Kurs geplant, der sich speziell an junge Familien richtet. Zudem will sich die JU für die Stärkung der finanziellen Situation des Rosenheimer Tierheims einsetzen. Als Jugendorganisation einer christlich-sozialen Partei sehe sie sich der Wahrung der Schöpfung verpflichtet, so Dill. Besonderes Augenmerk werde zudem auf den Wahlkampf zur Bundestagswahl gelegt. In Zusammenarbeit mit den CSU Ortsverbänden Prien und Rimsting sowie dem JU Kreisverband werden dazu einige Veranstaltungen stattfinden.



Der neue Schriftführer Leon Duvinage mit dem ersten Vorsitzenden Felix Dill.

Blühendes Vereinsleben beim Obst- und Gartenbauverein

Genau 432 Mitglieder zählt der Obst- und Gartenbauverein Prien und Umgebung. Eingangs dankte Vorsitzender Felix Perl für das große Interesse und hieß unter den Gästen auch den 3. Bürgermeister von Rimsting, Hans Prankl, willkommen. Schriftführerin Burgi Wlach erinnerte an das vergangene Jahr, das mit dem »Tag der offenen Gartentür« in Prien und Umgebung seinen Höhepunkt mit großem Besucherandrang hatte. Die von den Mitgliedern angebotenen Leckereien brachten Einnahmen, die für verschiedene soziale Zwecke genutzt werden konnten. Der Verein beteiligte sich beim 100-jährigen Jubiläum des Nachbarvereins von Hirnsberg, u. a. bei der Einweihung des Bilds zu Ehren der Heiligen Gertraud am Obst- und Kulturweg zur Ratzingerhöhe. Rund 100 Teilnehmer waren bei der Ortsbegehung in Weisheim dabei, bei dem Heimatpfleger Karl Aß Interessantes erläuterte. Weitere Aktivitäten waren das Futterhäuschen-Bauen für Schüler mit zweitem Vorsitzenden Ernst Wörtz, der »Tag des heimischen Obstes« in Rimsting, Bodenproben-Analysen sowie traditionelle Ausflüge nach Nördlingen sowie nach Kroatien. Weniger erfolgreich war die heurige Ernte im Weinberg bei Bruck. Nachdem die Qualität nicht zufriedenstellte, hat die Vorstand-

schaft beschlossen, den Weinberg zu roden. Der Boden soll sich erholen und im nächsten Jahr mit einer resistenteren Sorte bepflanzt werden. Zufriedenstellend hingegen war der Kassenbericht von Christa Angerer, deren Arbeit von Prüfer Christoph Stötter ausdrücklich gelobt wurde. Seit 31 Jahren betreiben Sabine und Thomas Pummerer bei Riederer eine Bio-Gärtnerei. Ihre Erfahrungen packten sie in einen musikalischen Vortrag.

Die heurigen Vereinstermine sind am Freitag, 21. April die Mostprämierung im Gasthof Hilger in Hirnsberg, Sonntag, 23. April die Pflanzentauschbörse »Querbeet« im Bauernhausmuseum Amerang ab 11 Uhr, Mittwoch, 24. Mai die Maiandacht ab 19 Uhr am Weinberg, Sonntag, 25. Juni der Besuch vom »Tag der offenen Gartentür« in Bad Feilnbach-Raubling, Mittwoch, 5. Juli Ortsbegehung mit Gartenfest in Prien-Osternach, im August der Bau eines Kripplerstalls im Rahmen des Ferienprogrammes in Rimsting (3.8. in der Schule) und Prien (17.8. im Bauhof) sowie am Samstag, 7. Oktober Herbstmarkt in Rimsting. Die Busausfahrten führen am Pfingstmontag, 5. Juni nach Lindau an den Bodensee sowie von Sonntag, 3. September bis Freitag, 8. September nach Kärnten.

(hö)

Mobile Fußpflege und Kosmetik aus Prien a. Chiemsee

Fußpflegerin und Beautycoach im Bereich Visagistik u. Kosmetik

Sie wünschen sich wohlfühlende Füße, schöne Hände und eine gepflegte Haut? Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an mich.

Mobil für Sie & Ihn...

"Bei mir hat alles Hand und Fuß"

- Professionelle Fußpflege u. Maniküre
- Fußzonenreflexmassage
- Gesichtspflege, Wellness-Massage
- Braut-, Ball-, Tages- u. Abend Make-Up
- Wimpernwelle, Färben u. Brauen-Korrektur

Termine unter: 0160-58 49 183

E-Mail: s.haas@beautystudio-haas.de

Homepage: www.beautystudio-haas.de



Sabine Haas

SCHWANZER Altmetall- und Autoentsorgung

Rudolf Schwanzer · Gewerbegebiet Natzing 3

83125 Eggstätt · Tel. 08056-90 36 90

Geschäftszeiten: Mo-Fr 7.30-12.00 und 13.00-18.00 Uhr



Führungen 2017

IN UND UM PRIEN

Die Prien Marketing GmbH bietet auch 2017 wieder eine beeindruckende Vielfalt an Führungen. Am 6. Mai starten wir gemeinsam in die Saison mit unserem Priener Kindersommer im Eichental. In diesem Rahmen findet um 10.30 Uhr eine Sonderführung See-Insel-Königs G'schicht'n vom Festland aus statt.

Mondkönig-Märchenkönig

Exklusive Nachtwanderung auf der Herreninsel

Termine: Mittwoch, 10.05.2017, Freitag, 09.06.2017,
Samstag, 08.07.2017, Samstag, 05.08.2017, Mittwoch, 06.09.2017

Anmeldung: Tourismusbüro Prien am Chiemsee

Preis: 24,50 €

Dauer: ca. 2,5 h

Start: 21.45 Uhr, Wartehalle Schifffahrt Prien/Stock



Fledermausführung Herrenchiemsee

Einblick in die Welt der Fledermäuse auf Herrenchiemsee

Termine: immer dienstags, 06.06., 13.06., 01.08., 08.08. und 22.08.2017

Anmeldung: Tourismusbüro Prien am Chiemsee

Preis: Erw. 18 €, Kinder (bis 15 J.) 15,50 €

Dauer: ca. 2,5 h

Start: Linienschiff um 19.30 Uhr,
Durchgangshütte Anlegesteg Herreninsel 19.45 Uhr



Der Hofstaat von König Ludwig II.

Zeitgenossen König Ludwigs II. bieten einen Einblick in die damalige Zeit

Termine: immer mittwochs, 24.05., 07.06., 05.07., 02.08. und 30.08.2017

Anmeldung: Tourismusbüro Prien am Chiemsee

Preis: Erw. 22,50 €

Dauer: ca. 3 h

Start: 13.45 Uhr, Wartehalle Schifffahrt Prien/Stock



Geführter Ortsrundgang

Helga Schömmer führt Sie zu den besonderen „Fleckerl“ in Prien am Chiemsee

Termine: immer montags, 08.05. – 16.10.2017 (außer 05.06.)

Anmeldung: keine

Preis: Erw. 5 €, Kinder (6 – 16 J.) 1,50 €

mit Gästekarte/Einheimische 3 €

Dauer: ca. 1,5 h

Start: 10.00 Uhr, Tourismusbüro Prien am Chiemsee



See-Insel-Königs G'schicht'n vom Festland aus

Erfahren Sie interessante Zahlen und Fakten über den Chiemsee sowie Inselgeheimnisse

Termine: immer freitags, 12.05. – 13.10.2017,

Sonderführung am 06.05.2017 zur Saisonöffnung

Anmeldung: keine **Preis:** Erw. 4 €, Kinder (6 – 16 J.) frei,
mit Gästekarte/Einheimische 2 €

Dauer: ca. 1 h

Start: 10.30 Uhr, Gleisende Chiemsee-Bahn Prien/Stock Hafen





Priener-Schmankerl-Tour

Erleben Sie die kulinarische Vielfalt in Prien

Termine: immer donnerstags, 23.02., 20.04., 18.05., 20.07., 17.08., 21.09. und 19.10.2017

Anmeldung: bei Helga Schömmmer unter Tel. +49 8051 5130

Preis: Erw. 18 €, Kinder 11 € (6 – 16 J.)

Dauer: ca. 2,5 h

Start: 10.00 Uhr, Tourismusbüro Prien am Chiemsee



Der Natur auf der Spur

Geführte Natur-Erlebnistour am Chiemsee

Termine: freitags, 19.05. – 11.08.2017, 16.30 – 19.30 Uhr,

18.08. – 06.10.2017, 15.00 – 18.00 Uhr,

samstags, 20.05. – 07.10.2017, 10.30 – 13.30 Uhr (am 05.08.2017 keine Führung)

Anmeldung: Tourismusbüro Prien am Chiemsee

Preis: Erw. 22 €, Kinder (4 – 14 J.) 11 € **Dauer:** ca. 3 h

Start: Abfahrt Dampfersteg Übersee/Feldwies



Ludwig Thoma Führung

Geführte Tour durch Prien mit Schwerpunkt Ludwig Thoma

Termine: immer mittwochs, 10.05., 14.06., 12.07., 09.08., und 13.09.2017

Anmeldung: keine

Preis: Erw. 5 €, mit Gästekarte/Einheimische 3 €,

Kinder (6 – 16 J.) 1,50 €

Dauer: ca. 1,5 h

Start: 18.00 Uhr, Tourismusbüro Prien am Chiemsee



Wandern im Chiemsee-Alpenland

Entdecken Sie das schöne Chiemgauer Voralpenland

Termine: immer samstags

Anmeldung: keine

Start, Dauer, Preis und das jeweilige Ziel finden sie in unserem monatlichen Veranstaltungskalender



Wasserkraft und Wasseramsel

Die grenzenlose Prienwanderung

Termine: Sonntag, 16.07.2017, Dienstag, 15.08.2017

Anmeldung: keine

Preis: Erw. 6 €, mit Gästekarte/Einheimische/Kinder 5 €

Dauer: ca. 5 h

Start: 10.00 Uhr, Bahnhof Aschau oder Tourismusbüro Prien am Chiemsee



Gelassenheitswanderung

Wanderung durch das Priental

Termine: immer sonntags, 07.05., 04.06.,

02.07., 06.08., 03.09., 01.10., 05.11. und 03.12.2017

Anmeldung: keine

Preis: 12 €

Dauer: ca. 3 h

Start: 11.00 Uhr, Tourismusbüro Prien am Chiemsee





Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Fasten- und Osterzeit Ein Fest mit vielen Ritualen

Von Claudia Pfrang und
Marita Raude-Gockel

Die vielfältigen Anregungen und Ideen bereichern den Alltag und lassen diese besondere Zeit mit seinen Festen und Bräuchen lebendig werden: mit Vorschlägen zum Spielen und Basteln, zum Vorlesen und Erzählen, zum Singen und Malen, zum Backen und Nachdenken. Für die ganze Familie.

Thriller

AchtNacht

Von Sebastian Fitzek

Stellen Sie sich vor, es gibt eine Todeslotterie. Sie können den Namen eines verhassten Menschen in einen Lostopf werfen. In der »AchtNacht«, am 8. 8. jedes Jahres, wird aus allen Vorschlägen ein Name gezogen. Der Auserwählte ist eine Nacht lang geächtet, vogelfrei. Jeder darf ihn straffrei töten und mit 10 Mio. Euro belohnt. Und Ihr Name wurde gezogen!

Sachbuch

Das Europa der Könige: Macht und Spiel an den Höfen des 17. und 18. Jahrhunderts

Von Leonhard Horowski

Kenntnisreich und unterhaltsam führt uns der Autor durch untergegangene Welten, deren Bewohner er auf die Schlachtfelder des Krieges wie auf die der Heiratspolitik begleitet. Er zeichnet ein schillerndes Porträt des Adels in jener Epoche, als er noch keine natürlichen Feinde kannte – im Europa der Könige, das an sich und seinem dynastischem Denken schließlich gescheitert ist.

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Informationen der Prien Marketing GmbH

Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11
Tel. 08051-69050 · info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Kongresskultur Prien am Chiemsee

PriMa beim Chiemsee-Alpen Business Treff

Am Donnerstag, 30. März fand auf der Herreninsel eine vom Chiemsee-Alpenland Tourismus veranstaltete Messe rund um den geschäftlichen Tourismus – auch MICE (Meetings Incentives Conventions Events) genannt – statt. Unter den über 35 Ausstellern auf dem »Chiemsee-Alpen Business Treff« präsentierte die Prien Marketing GmbH (PriMa) das vielfältige Tagungsangebot rund um Prien am Chiemsee sowie die Broschüre »Sales Guide«. Sie vermittelt Veranstaltern von Ta-

gungen, Kongressen oder privaten Feiern eine übersichtliche Zusammenstellung kompetenter Anbieter in allem, was für deren Planung wichtig ist.

Gesundheit, Kultur und der geschäftliche Tourismus zählen zu den Hauptaktivitäten der PriMa. Ende April und Anfang Juli sind weitere MICE-Events geplant, mit dem Ziel, internationale und nationale Organisationen und Unternehmen anzusprechen und Prien als Region mit Tagungswirtschaft zu stärken.

Sonntag, 30. April, ab 14.30 Uhr

Musik am Maibaum

Am Sonntag, 30. April lädt die Prien Marketing GmbH zu Musik und Tanz am Maibaum. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit der Aufstellung der Blaskapelle Prien und des Priener Trachtenvereins beim Wirtshaus »Zum Sterzer«, Bernauer

Straße 3. Anschließend erfolgt der festliche Einzug auf den Marktplatz. Dort wird gefeiert: mit Blasmusik und Tanz der Kinder, Jugendlichen und Aktiven des Trachtenvereins. Die »Priener Wirte Elf« sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.

Die Sinne entdecken

digitale Schnitzeljagd in der Bücherei Prien

Die Bücherei Prien hat als Beitrag zu der diesjährigen »Chiemsee Gesundheitswoche« in der App »Actionbound« eine digitale Schnitzeljagd über das Sinneserleben konzipiert. Ausgestattet mit dem eigenen Smartphone oder Tablet kann die App im Obergeschoss des Haus des Gastes gespielt werden. Personen, die nicht über ein technisches Gerät verfügen, können sich gegen Pfand ein Tablet ausleihen. Das Prinzip gleicht dem einer klassischen Schnitzeljagd: Es werden Rätsel und Aufgaben erstellt, beispielsweise müssen

bestimmte Bücher in den Regalen gefunden werden und mittels Foto dokumentiert werden. Zur Teilnahme muss die kostenlose App »Actionbound« im App-Store oder bei Google-Play-Store heruntergeladen und vor Ort der QR-Code gescannt werden. Sobald die Schnitzeljagd erfolgreich abgeschlossen ist, erhält man eine kleine Belohnung.

Die digitale Schnitzeljagd findet am Montag 24.4., Mittwoch 26.4., Donnerstag 27.4. und Freitag 28.4. während der Bücherei-Öffnungszeiten statt.

Kaufen Sie Ihre Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München. Wir beraten Sie gern!



im Haus des Gastes
Alte Rathausstr. 11
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 – 13.00
und 14.00 – 17.00 Uhr



Ticket Tel. +49 8051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de



Öffnungszeiten

ERLEBNISBAD

Montag-Freitag 10 – 22 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr
ab 1. Mai täglich bis 21 Uhr

SAUNA

täglich 10 – 22 Uhr
ab 1. Mai täglich bis 21 Uhr

Meerjungfrauentag

Im Prienavera Erlebnisbad können Kinder (ab Schuhgröße 34) und Erwachsene (bis Schuhgröße 43) in die Rolle dieser sagenumwobenen Fabelwesen schlüpfen: am **Samstag, 29. April** von 10 bis 16 Uhr gemeinsam mit Daniela Rodler, Deutschlands bekanntester Profimeerjungfrau und der Münchner Meerjungfrauen Schwimmschule. Gegen 11.30 Uhr gibt die »Meerjungfrau« Katharina Hege- mann vom Meerjungfrauen Club Deutschland eine Autogrammstunde. Beim kostenlosen Schnuppertraining bis ca. 13 Uhr werden einfach »die Beine gegen eine Schwanzflosse getauscht« und los geht das märchenhafte Schwimmvergnügen. Anmeldung am Info- stand vor Ort. Direkt im Bad kann man Flossen von Magictail erwerben oder für das Probeschwimmen ausleihen. Den letzten Schliff bekommen die Badenixen in der »Beautyecke«, wo wasserfeste Glitzer-Tattoos aufgemalt werden können. Um sich noch lange an den zaubernden Tag zu erinnern, kann man sich vorab beim Profifotografen Georg Erdmann unter mail@georg-erdmann.de für ein Unterwasserfotoshooting anmelden. Neben einer Meerjungfrauenschwimmshow um 12 Uhr und den Auftritten von Daniela Rodler um 10.15 und 13.30 Uhr kann man an einer Schatzsuche mit der Profimeerjungfrau um 14 Uhr teilnehmen. Um 15 Uhr findet dann eine große Verlosung statt. Der »Meerjungfrauentag« kostet den regulären Eintritt.

Mehr Informationen unter:
www.prienavera.de.



Veranstaltungen im Prienavera Erlebnisbad

Mit den warmen Temperaturen steigt auch die Lust zum Baden. Ab sofort ist der neue Veranstaltungskalender Mai bis September erhältlich.

Neben Angeboten wie jeden Donnerstag von 17.30 bis 18.15 Uhr »Aqua-Fitness« gibt es für alle ab zehn Jahren am Samstag, 3. Juni und Samstag, 2. September ein Schnuppertauchen. In der Sommersaison finden weitere Meerjungfrauen-Schwimmkurse einmal monatlich samstags statt. Höhepunkt ist ein Unterwasser-Shooting, bei dem jede »Meerjungfrau« abgelichtet wird.

Der zweite Sonntag im Mai ist jedes Jahr einer ganz besonderen Person gewidmet – der Mama! Zu diesem Tag gibt es wohlthuende Saunaaufgüsse mit Rosenduft und jede Mutter bekommt beim Eintritt ein kleines Geschenk überreicht.

Bahn frei für gute Laune und kör-

perliche Fitness heißt es bei der Aktion »Zwei für Eins« – gemeinsames Sporttreiben und Saunieren macht doppelt Spaß. Im Mai kann man immer von Montag bis Donnerstag den Späbadetarif ab 18.30 bis 21 Uhr zum ermäßigten Preis nutzen. Eine Person zahlt (mit oder ohne Sauna), der zweite, wertgleiche oder günstigere Eintritt ist gratis.

Schulkinder aufgepasst – mit mindestens einer Eins im Zeugnis haben Kinder, im Alter von sechs bis 17 Jahre nach Vorlage des Zeugnisses am Montag, 31. Juli, freien Eintritt in das Prienavera Erlebnisbad.

Ein besonderer Nervenkitzel mit Spaßfaktor ist die »Riesenrutschengaudi« während der Sommerferien von 29. Juli bis 10. September. Mutige Badegäste können bei schönem Wetter von einer aufblasbaren Riesenrutsche direkt in den Chiemsee gleiten.

Prienavera Strandbad ab 1. Mai geöffnet

Ab 1. Mai öffnet das Prienavera-Strandbad wieder seine Pforten. Bei schönem Wetter ist täglich von 9.00 bis 20.00 geöffnet.

»I gfrei mi drauf!« – Anke Wöhrer

Die Profi-Snowboarderin und Olympia-Zweite von Sotschi, Anke Wöhrer (geb. Karstens), ist seit Jahresbeginn »das neue Gesicht von Prien«. Für die Chiemsee Gesundheitswoche 2017 übernimmt Wöhrer die Schirmherrschaft und steht darüber hinaus Besuchern mit



Anke Wöhrer

ihren persönlichen Fitnesstipps zur Verfügung. »I gfrei mi, bei der Chiemsee Gesundheitswoche meine Erfahrungen weiterzugeben, aber auch darauf, jeden Tag etwas Neues zu erfahren und erlernen zu können und dabei meine Sinne zu schärfen«.

Wie?book

Info- und Beratungsnachmittag der Bücherei Prien

Am **Freitag, 28. April** von 15 bis 18 Uhr können Ratsuchende Unterstützung und Hilfe im Umgang mit ihrem Tablet-PC oder eBook-Lesegerät bekommen. Paul Zech führt Mitglieder der Bücherei Prien und die, die es noch werden wollen, in die Welt der eBooks ein. Für die praktische und zielgerichtete Beratung sollte

jeder sein eigenes Tablet, Laptop oder den eigenen eBook-Reader mitbringen. Teilnehmer, die noch nicht über ein Gerät verfügen, erhalten von Paul Zech eine individuelle Kaufberatung. Außerdem können sich die Einsteiger über die Onleihe »Biblioload« der Bücherei Prien informieren (ausgenommen Kindle-Geräte).

Mittwoch, 26. April, 20 Uhr, König Ludwig Saal

Thorsten Havener

Geheimnisse der nonverbalen Kommunikation

Die nonverbale Kommunikation ist vermutlich die älteste Form zwischenmenschlicher Verständigung, lange bevor der Mensch das erste Wort geäußert hat. Im Rahmen der »Chiemsee Ge-



Thorsten Havener

sundheitswoche« gastiert am Mittwoch, 26. April der Gedankenleser und Entertainer Thorsten Havener im König Ludwig Saal. Unsere Körperhaltung, Gestik und Mimik drückt immer etwas aus – ob wir wollen oder

nicht. Der Gedankenleser und Entertainer vermittelt, warum man »mit Händen und Füßen redet« und wie die Körpersprache einem helfen kann, in schwierigen Situationen gelassen und gut gelaunt zu

bleiben. Ganz nebenbei erfährt man sehr viel über die Macht der Gedanken und deren Auswirkung auf die eigene Wirklichkeit – denn die Welt ist genau das, wofür man sie hält.

Priener Schmankerl-Touren

Von Beginn an wurde die neue Führung von Helga Schömmer in Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro sehr gut angenommen. An den Verwöhnstationen gibt es von »Wagushi« bis zum »heißen Bauern« viele örtliche Schmankerlgeheimnisse. Die Termine sind in der Regel jeden dritten Donnerstag im Monat. Die Tour im April ist bereits ausgebucht. Am Donnerstag,

18. Mai gibt es noch freie Plätze, ebenso am Donnerstag, 22. Juni, wo sie unter dem Motto »Priener Schmankerltour Kultur und kulinarisch« läuft. Telefonische Anmeldung bei Helga Schömmer unter 08051 / 5130.

Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr im Tourismusbüro Prien, Rathausstraße 11. Dauer ca. drei Stunden.

Donnerstag, 27. April, 10 Uhr, »Zum Fischer am See«

Kräuterwanderung Gesundheit aus der Natur

Im Rahmen der »Chiemsee Gesundheitswoche« kann man am Donnerstag, 27. April heimische Kräuter entdecken und ihre heilende Wirkung kennenlernen. Durch den Einzug chemischer Medikamente fiel das alte Wissen über die Kraft der Heilkräuter mehr und mehr in Vergessenheit. Vor allem bei leichten Beschwerden und zur Vorbeugung von Erkältungen, Verdauungsstörungen oder Hautverletzungen sind sie überaus wirksam. Die Teilnehmer der geführten Kräuterwanderung erhalten interessante Einblicke in die Welt heimischer Kräuter. Beim eineinhalb stündigen Weg durch das Harrasser Moor erklärt die Kräuterpädagogin und Wander-

führerin Anna Prankl fundiert, welche Wildpflanzen essbar sind und wie man diese von nicht genießbaren unterscheidet. Anschließend werden die gesammelten Schätze probiert – mit einem Chiemseefisch bei einem leichten Mittagmenü im Restaurant »Zum Fischer am See«.

Treffpunkt: 10 Uhr auf dem Parkplatz »Zum Fischer am See«, Harrasser Straße 145. Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung sind erforderlich. Führungspreis inklusive leichtem Wildkräuter-Menü: 29 Euro pro Person (ohne Getränke). Maximale Teilnehmerzahl 15 Personen. Anmeldung im Tourismusbüro Prien.



Samstag, 6. Mai, 13 – 17 Uhr, Eichental

Priener Kindersommer Fest



Foto: re

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert hat wieder die Schirmherrschaft für den Priener Kindersommer übernommen.

Am Samstag, 6. Mai verwandelt sich von 13 bis 17 Uhr das Eichental wieder in ein Freizeitparadies für Kinder: Der Priener Kindersommer und die Prien Marketing GmbH laden zum Priener Kindersommer Fest ein. Einen Nachmittag lang spielen und Abenteuer erleben unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Jürgen Seifert, und das als Spendenaktion für die Priener Kinderbetreuungseinrichtungen. Neben vielen Aktivitäten im Freien werden im aufgestellten Bauwagen Märchen vorgelesen und die Trachtenkinder, die Kinder der Tanzschule Ziegler sowie der Ballettschule zeigen ihr Können. Auch das überaus erfolgreiche Entenrennen des Lions Club wird es ab 16 Uhr wieder geben. Gegen 16.45 Uhr dann die Siegerehrung mit tollen Preisen auf die Teilnehmer. Im Biergarten wird für das leibliche Wohl der Besucher bei Kaffee

und Kuchen sowie bayerischen Schmankerln vom Grill gesorgt. Die erwirtschafteten Einnahmen gehen zu gleichen Teilen an die sechs Kinderbetreuungseinrichtungen – Katholischer Kindergarten St. Irmengard, Evangelische Kindertagesstätte »Haus für Kinder Marquette«, Waldorfkindergarten, Caritas Kinderhort »Wirbelwind«, SkF-Spielstube und der Natur- und Waldkindergarten »Naturspielhaus«. Unterstützt wird das Priener Kindersommer Fest auch durch den Fischereiverein, den Priener Tennisclub, den Libera-Yachtclub sowie den Kneipp-Verein.

Gemeinsam mit Sonja Werner, Leiterin des Walddorfkindergartens, Sabine Hertkorn, Erzieherin des Kinderhorts Wirbelwind sowie den Kindern des Horts setzte sich Bürgermeister Jürgen Seifert zusammen, um die Vorbereitungen, die in vollem Gange sind, zu besprechen. (re)

PriMa begrüßt neue Mitarbeiterin

Die Prien Marketing GmbH (PriMa) hat sich seit Anfang März 2017 eine neue Mitarbeiterin ins Boot geholt. Christina Scheuer ist künftig Leiterin des Rechnungswesens in allen Bereichen. Sie übernimmt damit die Position von Hildegard Reithmayer, die nach 49 Jahren Berufstätigkeit in den Ruhestand tritt. Doch zuvor wird Scheuer in den kommenden Monaten von ihrer Vorgängerin in das umfangreiche Aufgabengebiet eingeführt. »Diese Tätigkeit ist sowohl verantwortungsvoll als auch vielseitig und stellt für mich eine neue und spannende Herausforderung dar«, so Scheuer. Die 29-jährige Diplom-Kauffrau hat im Jahr 2014 erfolgreich ihr Betriebswirtschaftsstudium ab-



Foto: Prien Marketing GmbH

Andrea Hübner, Geschäftsführerin PriMa, begrüßt die neue Buchhalterin Christina Scheuer und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

solviert und konnte sich bereits Berufserfahrung in einer Eventagentur in Rosenheim aneignen.

(re)

Messepräsenz auf der ITB



Foto: Prien Marketing GmbH

Andrea Hübner, Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH (li.) gemeinsam mit Christina Pfaffinger, Geschäftsführerin des Chiemsee-Alpenland Tourismus (r.), auf dem ITB-Messestand in Berlin.

Die ITB ist für Fachbesucher der Reisebranche die führende Informationsplattform. Unter den rund 10.000 Ausstellern aus über 180 Ländern präsentierte der CAT im März 2017 auch in diesem Jahr die Chiemsee-Region. An den Fachbesuchertagen war Andrea Hübner, Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH, unter den Partnern am

Stand vertreten. Mit Zuversicht blickt der Verband auf die kommende Sommersaison. Die ITB ermöglichte ein lebhaftes Kennenlernen, Austauschen und Networking mit diversen Branchenpartnern und bot außerdem eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich über Neuerungen und weiteres Fachwissen im touristischen Sektor zu informieren.

Donnerstag, 4. Mai, um 20 Uhr, Chiemsee Saal

Kulturfrühling Prien Josef Brustmann Fuchs-Treff: Nix für Hasenfüße

Mit schlaun Texten und frechen Liedern streift der ausgefuchste Musikkabarettist Josef Brustmann am Donnerstag, 4. Mai, um 20 Uhr durchs wildwüchsige Lebensunterholz im Chiemsee Saal.

Er findet immer was und zieht dem Leben das Fell über die Ohren, schaut nach, was darunter ist, und macht sich aus dem Balg einen warmen Kragen. Bei Josef Brustmann, Mitglied des soeben wiederauferstandenen

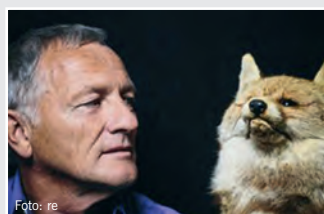


Foto: re

Josef Brustmann

Bairsch Diatonischen Jodelwahnsinns, ist mit Witz, absurder Klugheit und einem halben Dutzend skurriler Instrumente zu rechnen.

Di 25.04., 15 Uhr, Bücherei

»Alte-Hasen«- Leseclub »Was sieht eigentlich der Regenwurm«

Bilderbuch und Basteln für die Großen, 7 bis 10 Jahre.

Kosten: 3 Euro,

Anmeldung Tel. 08051 6905-33

TAXI Negele

08051

965 111

u.a.

**Chemofahrten
Bestrahlungsfahrten
Partner aller Kassen**



Kultur für alle

Konzert und Kabarett im Chiemsee Saal

»Kultur für alle!« ist eine Aktion des KuFo Rosenheim e. V. in Zusammenarbeit mit den Sparkassenstiftungen »Zukunft« für die Stadt und den Landkreis Rosenheim. An Bedürftige werden Gutscheine für Kulturangebote vor allem von den zehn Tafeln im Landkreis Rosenheim ausgeben. Über 20 Kulturveranstalter sind an dem Projekt beteiligt, darunter auch die Priener Marketing GmbH (PriMa).

Statt Restkarten zu vermitteln, verteilt das Projekt Berechtigungen für Veranstaltungen nach Wahl. Die PriMa präsentiert ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit bekannten Künstlern aus der Kultur- und Kabarettzene. Interessierte können im Rahmen des »Kulturfrühling Prien« am Donnerstag, 4. Mai, um 20 Uhr die Veranstaltung »Fuchs-Treff: Nix für Hasenfüße« mit dem Kabarettisten Josef Brustmann oder am Samstag, 20. Mai, um 20 Uhr die »Irish Folk Night« mit der



Foto: Priener Marketing GmbH

Anke Wöhler – »das neue Gesicht von Prien« – präsentiert den KuFo-Flyer »Kultur für alle!« im Haus des Gastes in Prien.

Band »Matching Ties« und den O`Brannlaig Rinceoir Tänzerinnen im Chiemsee Saal besuchen. »Es gilt als erstrebenswertes Ziel, Kultur für jeden Geldbeutel erschwinglich und damit einem breiten Publikum zugänglich zu machen«, so Andrea Hübner, Geschäftsführerin der Priener Marketing GmbH. Weiter Infos unter www.kulturforum-rosenheim.de und dem Flugblatt »Kultur für alle!«.

(re)

... vorsorglich denken!

Ihr Ansprechpartner im Todesfall.

GEORG HARTL®
BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPÜFT

BESTATTUNGEN GMBH

Rosenheim | Raubling | Grassau | Bad Endorf

08051 - 90 68 0
Beilhackstraße 9 | 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de
info@hartl-bestattungen.de

bayernwerk

Vorankündigung

Technische Prüfung des Stromanschlusses durch die Bayernwerk AG

Sehr geehrte Kunden,

zu unseren Aufgaben als Netzbetreiber gehört die regelmäßige Kontrolle der Netzanschlüsse. Im Rahmen der wiederkehrenden Inspektionsarbeiten überprüfen wir die einwandfreie Funktion und Sicherheit der Anschlüsse. Diese Arbeiten sind für Sie als Anschlussnehmer kostenlos und werden von der Bayernwerk AG getragen.

Wir haben die Prüfung der Stromanschlüsse im **Markt Prien im April/Mai 2017** vorgesehen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass ihr Stromanschluss für unseren Servicemonteur zugänglich ist.

Bei Rückfragen zu den oben beschriebenen Arbeiten stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 08031/8099-330 gerne zur Verfügung.

Ihre Bayernwerk AG
Netzcenter Kolbermoor

Prien
am Chiemsee

Chiemsee
Gesundheitswoche

22.04. – 29.04.2017 | Prien am Chiemsee

Neu!
Werkstatt
der 13 Sinne
Eintritt frei!



www.chiemsee-gesundheitswoche.de



GARDEN HOTEL

REINHART

Unser Garden Hotel Reinhart startet in die Saison 2017. Ab heuer wieder mit Restaurant. Gerne heißen wir auch Nicht-Hausgäste willkommen. Telefonische Reservierung erwünscht: 08051/6940
18:00 - 21:00 Uhr warme Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihre Familie Reinhart-Seeliger

Derzeit kocht der Chef persönlich für Sie. Wir freuen uns jedoch über Bewerbungen motivierter Köche und Servicekräfte.

Erlenweg 16 · 83209 Prien am Chiemsee · info@reinhart-hotel.de · www.reinhart-hotel.de

**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · Email: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

Besondere Gottesdienste zu Ostern in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

- Do 13.4.** 19.00 (Gründonnerstag) **Abendmahlsgottesdienst**,
anschl. Anbetung am Hl. Grab (Taufkapelle)
22.00 **Ölbergandacht**
- Fr 14.4.** 9.00 (Karfreitag) **Kreuzweg nach St. Salvator**,
Treffpunkt Prienbrücke
9.00 **Kreuzweg** für Ältere und Gehbehinderte
10.30 **Kinderkreuzweg** im Pfarrheim
15.00 **Karfreitagliturgie**
Beichtgelegenheiten in der Pfarrkirche:
9.30 und 10.30 Uhr
- Sa 15.4.** 8.00 (Karsamstag) **Trauermette**
am Hl. Grab in der Taufkapelle
- So 16.4.** 5.00 **Osternacht** mit Speisenweihe
10.00 **Hochamt** mit Speisenweihe
10.30 **Wort-Gottes-Feier für Familien** im Pfarrheim
19.00 **Feierliche Vesper**
- Mo 17.4.** 7.30 **Emmausgang** der Jugend nach Wildenwart,
dort um 10 Uhr Jugendgottesdienst
10.00 (Ostermontag) **Eucharistiefeier**

**Während der Osterferien vom 10. bis 21.4. ist unser Pfarrbüro
Mo, Do und Fr von 8 bis 12 Uhr geöffnet**

**Die ausführliche Gottesdienstordnung, alle aktuellen Termine
und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den
Pfarrverbandsnachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen
aufliegen. Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.erzbistum-muenchen/mariaehimmelfahrtpriem**

**Ökumene in Priem**

Gemeinsame Termine der Evang., Kath. und Neupost. Kirche

Ökumenisches Freitagsgebet

Das Freitagsgebet ist eine neue ökumenische Gebetsinitiative. Angelehnt an die Idee der Montagsgebete in der ehemaligen DDR wollen wir ein Zeichen setzen, um mehr Menschlichkeit im Umgang mit allen Menschen.

Es findet wöchentlich **jeden Freitag um 19 Uhr in der evangelischen Christuskirche** statt. Ängste und Sorgen vor Gott bringen – Hoffnung und Gemeinschaft erfahren.

Anschließend ist Gelegenheit zu Gesprächen im Café International. All dies wollen wir vor Gott tragen, in einer Atmosphäre begleitet von Musik, Lichtern, Liedern und Gebeten.

Ökumenische Veranstaltungen im Rahmen des Reformationsgedenkens 2017

(nähere Hinweise hierzu entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern)

- Sa 13.5. 19.00 Vortrag von Pankratz von Freyberg**
über seinen gleichnamigen Vorfahren Pankratz von Freyberg (1508 bis 1565) mit Musik von Orlando di Lasso. In der Evangelischen Kirche Aschau. Teilnehmergebühr: 10 Euro
Pankratz von Freyberg zu Hohenaschau war ein bayerischer Unternehmer, Politiker und Befürworter der Reformation. So reichen die Wurzeln der evangelischen Bewegung im Aschauer Tal bis in das 16. Jahrhundert zurück und die Geschichte der Evangelischen im Prialental ist mit dem Schloss Hohenaschau eng verbunden.

Veranstaltungen**Tag der Diakonin**

Seit vielen Jahren werben Menschen für die Einführung des Diakonates der Frau. Das Netzwerk »Diakonin der Frau«, bestehend aus Männern und Frauen und getragen u. a. auch von den großen kirchlichen Frauenverbänden KFD und KDFB, bringt dieses Anliegen immer wieder in die Diskussion. Viele Frauen sind in unserer Kirche in unterschiedlichen Bereichen engagiert, Diakonin können sie aber nicht werden, auch wenn sie sich berufen fühlen. Auch in Rom wird über die Zulassung von Frauen zu diesem Amt nachgedacht. Am 29. April, dem Gedenktag der Heiligen Katharina von Siena, wird das Anliegen besonders in den Blick und ins Gebet genommen. Dieser Tag wurde zum Tag der Diakonin erklärt.

Am **Samstag, 29. April** findet um 19 Uhr in der Pfarrkirche in Bernau eine Wortgottesfeier zum Tag der Diakonin statt. Der Gottesdienst wird vom Frauensingkreis Hittenkirchen unter der Leitung von Michaela Leidel gestaltet. Nach dem Gottesdienst ist Möglichkeit zur Begegnung. Herzliche Einladung.

Edith Heindl

Update Bibel

Am **Donnerstag, 27. April** um 19.45 Uhr im Pfarrheim Bad Endorf; Referentin Ursula Stacheder: »Maria aus Magdala, Nachfolgerin Jesu und Apostelin«. Maria aus Magdala ist im Lauf der Geschichte ganz unterschiedlich dargestellt worden. Sie begegnet als Nachfolgerin Jesu, aber auch als salbende Sünderin. Wir gehen ihrer Verwandlung durch die Zeiten nach.

- Mi 19.4.** 14.00 **Stammtisch** am Nachmittag,
ein Angebot der Kolpingfamilie
- Di 25.4.** 15.00 **Trauercafé** im Pfarrheim (Trauergruppe)
- Mi 26.4.** 19.00 **Meditative sakrale Friedenstänze** im Pfarrheim
- Do 27.4.** 20.00 **Pfarrgemeinderatssitzung** im Pfarrheim
- Fr 28.4.** 15.00 **Kirchenentdeckung** für die Erstkommunionkinder
17.00 **Backstube** im Pfarrheim (kath. Jugend)
- Sa 29.4.** 14.00 **Jahreshauptversammlung des katholischen Frauenbundes** im Pfarrheim. Berichte der Vorstandschaft bei Kaffee und Kuchen. Das Gedenken an unsere Toten findet in diesem Jahr an der 90-Jahrfeier statt.
- So 30.4.** 19.00 **Orgelkonzert** mit Johannes Berger und Guido Segers, Trompete in der Pfarrkirche
- Di 2.5.** 19.00 **Maiandacht** in Urschalling. Treffpunkt 18.15 Uhr bei der AOK zum Abmarsch (kath. Frauenbund)
- Do 4.5.** 14.00 **»Der Wonnemonat Mai ist da«** – Muttertag;
ein Angebot der Seniorenrunde im Pfarrheim
- Fr 5.5.** 19.00 **»Die lange Nacht der Firmung«** für alle 2017
Gefirmten, Eltern und Paten rund um die Pfarrkirche und das Pfarrzentrum Priem
- Di 9.5.** 15.00 **Trauercafé** im Pfarrheim Priem (Trauergruppe)
- Do 11.5.** 14.00 **100 Jahre Patrona Bavaria** (Seniorenrunde)
im Pfarrheim
- Fr 12.5.** 17.00 **Besuch der Fraueninsel** (kath. Jugend)
- Sa 13.5.** 6.00 **Flohmarkt** am Sportplatz (Kolpingfamilie)
- Mo 15.5.** 19.30 **Bezirksmai-Andacht** in St. Florian
– ein Angebot des katholischen Frauenbundes



*»Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen,
sondern den Tagen mehr Leben geben.«*

Hospiz-Gruppe Priem & Umgebung e.V.

Bernauer Str. 2 · Priem · Telefon: 08051 - 963696 · www.hospiz-priem.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
Email: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- Fr 14.04.** 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfr. Hoppe
Andacht mit Taizégesängen mit Pfr. Wackerbarth
- Sa 15.04.** 10.00 **Gottesdienst im Caritasheim St. Josef**
mit Dekan Seitz
- 19.00 **Andacht mit Taizégesängen**
mit Pfr. Wackerbarth
- So 16.04.** 5.30 **Osternacht mit Abendmahl**
und anschl. **Osterfrühstück**
- 9.30 **Gottesdienst für Groß und Klein**
mit Pfrin. Wackerbarth
- Mo 17.04.** 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Wackerbarth
- So 23.04.** 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Wackerbarth
- Mo 24.04.** 19.00 **Ökum. Taizégebet**
- So 30.04.** 9.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst**
mit Pfr. Hoppe
- So 07.05.** 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl +**
Kindergottesdienst mit Pfr. Wagner
- Sa 13.05.** 10.00 **Gottesdienst im Caritasheim St. Josef**
mit Pfr. Wagner
- So 14.05.** 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
+ Kindergottesdienst + Kirchenkaffee
mit Pfr. Wackerbarth

Gottesdienste in den Priener Kliniken

mit Pfrin. Christine Wackerbarth

- Do 20.04.** 19.00 Gottesdienst in der Klinik St. Irmgard
- Do 27.04.** 19.00 Gottesdienst RoMed Klinik
- Mo 08.05.** 19.00 Andacht in der Klinik Roseneck

Gruppen & Kreise

- Do 20.04.** 19.30 **Man(n) trifft sich** im Gemeindezentrum
Zum Thema: »Männergeschichten«
- So 14.05.** 18.00 **Herz-Meditation** im Haus Herzblick, Rimsting
17.00 gemütl. Zusammensein bei Tee und Gebäck
- Do 11.05.** 10.00 **Meditatives Tanzen** im GMZ
mit Gisela Conrad, Kosten 9 Euro
- Di 09.05.** 14.00 **Kultur-Cafe** trifft sich zum Ausflug
Anmeldung im Pfarrbüro

Konzerte in der Christuskirche

- So 30.04.** 18.00 **GERTI RAYM »Dear Ernestine«**
CD-Präsentation
Mittelpunkt des Konzerts ist das gemeinsam
mit Philipp Stauber produzierte, brandneue Al-
bum »Dear Ernestine«, gewidmet der großen
Jazzsängerin Ernestine Anderson. Eintritt: 15
Euro (siehe Seite 36)
- So 07.05.** 19.30 **»NACHT UND TRÄUME«**
In musikalische Nacht- und Traumwelten ent-
führen Sie Dagmar Gareis (Sopran), Alice Gui-
net (Flöte) und Rebekka Höpfner (Klavier)
Eintritt frei, Spenden erbeten

»Betreutes Wohnen daheim«

Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation
Information unter Tel. 08031/2351143 oder 0171/5664493



Neupostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · Tel. 08051/64255 · nak-prien@t-online.de

Gottesdienste

- Fr 14.04.** 9.30 Karfreitag. Gottesdienst
mit Bezirksevangelist Sargant
- So 16.04.** 9.30 Ostersonntag. Gottesdienst mit Bischof Hepp in
Rosenheim. Kirche in der Prinzregentenstr. 42
- Do 19.04.** 20.00 Gottesdienst
- So 23.04.** 9.30 Gottesdienst
- Do 27.04.** 20.00 Gottesdienst mit Bezirksältesten Stampf
- So 30.04.** 9.30 Gottesdienst mit Bezirksevangelist Sargant
- Do 04.05.** 20.00 Gottesdienst
- So 07.05.** 9.30 Gottesdienst
- Do 11.05.** 20.00 Gottesdienst
- So 14.05.** 9.30 Gottesdienst mit Bezirksevangelist Sargant

Aktuelle Hinweise sind am Schaukasten am Kirchengebäude er-
sichtlich. Hinweise und Details zu allen weiteren Veranstaltungen
finden Sie im Monatsbrief, der im Kirchengebäude ausliegt, sowie
am Schwarzen Brett.

Sonntag, 30. April, 17 Uhr, Neupostolische Kirche

Festliches Konzert

Am Sonntag, den 30. April fin- Stölzel. Es musizieren Nathalie
det um 17 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Prien ein festliches
Konzert für Gesang, Trompete und Orgel statt. Sie hören Werke von Bach, Telemann und
Kastenhuber (Sopran), Axel Rüll (Bariton), Olivia Kunert (Trompete) und Adolf Heitz (Orgel).
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Freie evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036/6740267 · www.rosenheim.feg.de



Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- Fr. 14.04.** 17.00 Andacht m. Abendmahl
- So. 16.04.** 10.00 mit Andreas Licht
- So. 23.04.** 10.00 mit Pastor Thomas Scherer
- So. 30.04.** 10.00 mit Pastor Hartmut Otto
- So. 07.05.** 10.00 mit Martin Kahles
- So. 14.05.** 10.00 mit Pastor Thomas Scherer

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.

Erd-, Feuerbestattung
und Bestattungsvorsorge.

Helmut Kropf
Trauerberater



Schmid Bestattungen

Schulstraße 11 · 83209 Prien am Chiemsee

Tel.: 08051 309070 · www.bestattung-schmid.de



Priener gratulieren Pfarrer Bruno Fink zum 70. Geburtstag



Foto: Hötzelsperger

Pfarrer Bruno Fink (li.) und Pfarrer Klaus Hofstetter (re.)

Viel Wiedersehensfreude und Anlass zu einem persönlichen Gespräch gab es, als Monsignore Bruno Fink im Rahmen des 40-stündigen Gebets zu einem Festgottesdienst mit Predigt nach Prien kam. Nach der kirchlichen Feier lud die Pfarrei zusammen mit dem Pfarrverband Westliches Chiemseeufer zu einem Stehempfang in das Pfarrheim ein. Grund hierfür war der 70. Geburtstag von Bruno Fink, der vor drei Jah-

ren Prien als Seelsorger verließ und seither Ruhestands-Geistlicher in Ottobeuren ist. Nach den Gesprächen und Glückwünschen im Pfarrheim lud Pfarrer Klaus Hofstetter seinen Vorgänger, die aktuellen Seelsorger und die Ruhestands-Geistlichen, die Indischen Schwestern sowie einige Ehrenamtliche zu einem Dankessen in das Restaurant »Zum Sterzer« ein. (hö)

Ökumenische Sozialstation erhält »Geburtstagsgeschenk« von Lions-Vorstand

Aus Anlass seines 75. Geburtstages hat Dr. Thomas Wrede, Vorstand der Lions-Stiftung Prien, der Ökumenischen Sozialstation in Prien ein neues Einsatzfahrzeug geschenkt. Auf dem Bild freuen sich (v. li. n. re.) Barbara Berkmüller-Hofmann, Pflegedienstleitung, und

Peter Selensky, Geschäftsführer der Ökumenischen Sozialstation Prien, zusammen mit Dr. Thomas Wrede und den beiden Vorsitzenden des Diakonievereins Prien, Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth und 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster, über das neue Auto. (re)



Foto: Berger

Das neue Einsatzfahrzeug wird der ökumenischen Sozialstation bei ihrem hilfreichen Einsatz gute Dienste leisten.

Andreas Gehrig

Hörakustik-Meister
Filialleiter Prien



Ich bin Hörakustiker aus Leidenschaft. Meine Motivation ist es, Ihnen die optimale Hörlösung für Ihre persönliche Hörsituation

anzubieten. Oberste Priorität hat für mich die Erfassung Ihrer Hör-Wünsche.

Wie aktiv sind Sie? In welchen Hörsituationen befinden Sie sich vorrangig? Wird eine Fernbedienung gewünscht?

Sie als Kunde entscheiden sich dann für das Hörsystem, das Ihren Hörbedarf deckt.

Die Kombination aus Technik und der Zusammenarbeit mit Ihnen als Kunde machen den Beruf des Hörakustikers für mich zum Traumberuf.

www.hoergeraete-mierbeth.de

IHR KOMPETENZTEAM FÜR GUTES HÖREN

Seit 50 Jahren in Jahren. Jetzt auch im Chiemgau.
Testen Sie unsere modernen **zuzahlungsfreien Hörsysteme**.
Mehr Informationen unter: www.hoergeraete-mierbeth.de



Filiale Prien a. Chiemsee



Ambiente zum Wohlfühlen

**HÖRSYSTEME
BIRGIT MIERBETH**

Die schöne ART zu HÖREN

Besuchen Sie uns auch in den Filialen in **Miesbach, Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen**

Hochriesstraße 25 · **83209 Prien a. Chiemsee**
Telefon: 08051-9676151

Bahnhofstraße 27 · **83224 Grassau**
Tel.: 08641-6940781

Salinstraße 3 · **83022 Rosenheim**
Tel.: 08031-34803



Weihbischof ermutigte junge Christen

Gleich zweimal spendete vergangenen Samstag Weihbischof Wolfgang Bischof das Sakrament der Firmung im Pfarrverband Westliches Chiemseeufer: vormittags in Bernau und nachmittags in Prien. Der Firmspender ermutigte die 53 jungen Christen aus den Gemeinden Greimharting, Rimsting, Wildenwart und Prien, zu ihrem Glauben zu stehen. Denn eine Welt, in der Gott nicht vorkommt, werde unmenschlich. Er sagte den jungen Menschen zu: »In der kirchlichen Gemeinschaft seid ihr jetzt volljährig!« Das wurde gleich ernst genommen. Einer der Gefirmten dankte dem Weihbischof für sein Kommen. Nach monatelanger intensiver Vorbereitung spürte man den

Jugendlichen die Anspannung und Freude an. Und es passte einfach alles am Festtag: Beim anschließenden Stehempfang im Innenhof des Pfarrzentrums tauschte man sich noch lange aus über die feierliche musikalische Gestaltung unter Leitung von Rainer Schütz sowie über die angenehme Art des Weihbischofs, über die Vorbereitungszeit, in der 15 engagierte Jugendliche und Erwachsene die Firmgruppen begleiteten. Am 5. Mai kommen nochmal alle zusammen: die Jugendlichen, ihre Eltern und die Firmpaten aus den Pfarrverbänden Bad Endorf und Westliches Chiemseeufer. Denn da ist die Lange Nacht der Firmung. *Pfarrer Klaus Hofstetter*



Weihbischof Wolfgang (2. v. re.) spendete in Anwesenheit von Pfarrer Klaus Hofstetter 53 jungen Christen das Sakrament der Firmung.

Thesenanschlag an evangelischer Kirche



Foto: Berger

(v. li.) Danielle Kraus und Michaela Hoff beim Anschlag der Thesen.

Im Beisein vieler evangelischer Gottesdienstbesucher und katholischer Gäste haben die Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes Prien, Danielle Kraus und Michaela Hoff, am Sonntag, 2. April im Anschluss an den Gottesdienst die aktuellen Thesen der Gemeindebünde der Evangli-

schen Kirche in Deutschland in Anlehnung an das 500-jährige Jubiläum von Martin Luthers Reformation an die Tür der Christuskirche »gehämmert«. Damit will sie ebenso kritische Anmerkungen zur aktuellen Lage öffentlich machen.

(re)



scheck

Lackierungen & Unfall-Instandsetzung

Glänzender Start in den Frühling
...mit einer Hightech-Nanoversiegelung

„Wellness“ für Ihr Fahrzeug nach der Streusalz-Saison:
Glanz, wie frisch lackiert • leichtere Pflege & Reinigung
Der Lack wird widerstandsfähiger • „Lotusblüteneffekt“

Höchste Qualität, verarbeitet vom Lackfachmann!



Scheck-Autolackierung GmbH • Bernauer Str. 87 • Prien
Telefon: 0 80 51 / 43 56 • www.scheck-lackierung.de

Diakonie

Diakonieverein
Prien



caritas

Ökumenische Sozialstation

Prien am Chiemsee
Schulstraße 3

Pflege & Hilfe

bei Ihnen zuhause

Die Ökumenische Sozialstation Prien ist eine Einrichtung des Diakonievereins Prien und der Caritas.

- Wir versorgen Sie so lange wie möglich zuhause mit aktivierender, ganzheitlicher und nachhaltiger Pflege.
- Wir stellen Ihre medizinische Versorgung sicher, vermeiden den Heimaufenthalt und entlasten Ihre Angehörigen.
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause mehrmals täglich, am Wochenende und an Feiertagen.
- Wir betreuen Ihre pflegebedürftigen Angehörigen, wenn Familienmitglieder im Urlaub oder verhindert sind.

Die Kosten für die häusliche Kranken- und Altenpflege werden in den meisten Fällen von den Kranken- und Pflegekassen übernommen. Alle unsere Dienste können Sie natürlich auch privat in Anspruch nehmen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Pflegedienstleitung.

Telefon: 08051-688 60



Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+ ↗



Bitte beachten Sie auch die Schaukästen bei der Kirche hinter den Lukläden

Gedächtnistraining

jeden Montag 15.30 Uhr

10 Einheiten ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung, Kosten 10 Einheiten, 50 Euro im Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1a Referentin Hildegard Grosse, Anmeldung Tel. 0151 / 16636912

Senioren-Mittagsstammtisch

Do. 20.4. Wienerer

Fr. 28.4. Neuer

Di. 2.5. Bayer. Hof

zwischen 11.30 und 13.00 Uhr
In Gesellschaft schmeckt das Essen noch einmal so gut.

Fraueninseltag

Freitag, 21.4. 8.30 Uhr

Inselrunde mit Petra Lanzinger, Besuch des Münsters, der Inselgalerie und Besichtigung der kleinen Insel-Brauerei von Braumeister Daniel Hagen, freuen Sie sich auf das süffige Bier und die Brotzeit beim Inselbräu. Treff 8.30 Uhr Schiffsanlegestelle, Kosten 10 Euro für das Sammelticket, Leitung Petra Lanzinger, Systemische Gerontoberaterin, Rückkehr ca. 15.30 Uhr

»In die Vollen«

Montag, 24.4.

14.30 – 16.30 Uhr

Kegelnachmittag im Sportpark Alpblick, geringe Kosten

Kloster Andechs

Dienstag, 25.4. 8.00 Uhr

Abfahrt 8 Uhr am Beilhackparkplatz und am Sportpark für angemeldete Teilnehmer

Oberaudorfer Museum

Samstag, 29.4. 14 Uhr

Auf den Spuren unserer Chiemgauer Heimat besuchen wir das Audorfer Museum, untergebracht im spätmittelalterlichen Burgtor. anschließend Einkehr im Berggasthof »Hummelei« mit einem grandiosen Blick über das Inntal und zum Kaisergebirge. Kosten für Bus und Führung 16 Euro, Abfahrt Beilhackparkplatz und Sportpark. Anm. bei Renate Schuderer Tel. 4914

Spielend in den Nachmittagen

Dienstag, 2.5. 14.30 Uhr

Spiele, Spiele, Spiele ... Sei es Schafkopfen, Skat, Canasta oder Brettspiele, ein vergnügter Nachmittag erwartet sie. Treff: Kursana Residenz, Schillerstr

Bilderschau Karl Jökel

Mittwoch, 3.5. 14.30 Uhr

Seit dem ersten Programmheft begleitet Karl Jökel das Seniorenprogramm mit seiner Kamera. Genießen Sie diese kleine Bilderschau, bei der sicher viele gute Erinnerungen geweckt werden. Treff: Pfarrheim Prien, Kolpingssaal, Alte Rathausstraße 1a. Leitung Karl Jökel und Helga Stampfl

Madonna della Corona und Mantua

Sonntag 7.5. bis Dienstag 9. 5.

Abfahrt 8 Uhr Einsammelrunde

Besuch der Wallfahrtskirche Madonna della Corona hoch oben am Felsen mit Blick über das Etschtal, Besuch der historischen Altstadt von Mantua, Besichtigung des mehrfach ausgezeichneten Parco Sigurtá in Valeggio sul Mincio, südlich des Gardasees. Kosten 230 Euro pro Person, inkl. 2 Übernachtungen mit Halbpension im ****Hotel Villa Malaspina, Eintritt der Wallfahrtskirche und des Parks, Stadtbesichtigung Mantua, Anmeldung bei Busunternehmen Helmut Krumrey, Tel. 64686

Strickkreis

Dienstag, 9. 5. 14.30 Uhr

Treffen bei Elisabeth Jung, Prien, Schützenstraße 10, Tel. 3858

James Rizzi

Donnerstag, 11.5. 14.30 Uhr

Wir besuchen die farbenprächtige und quirlige Bilderwelt des international bekannten Künstlers James Rizzi in der Galerie im Alten Rathaus, die Priener Kunsthistorikerin Ingrid Fricke führt uns durch die Ausstellung, Treff 14.30 Uhr in der Galerie, Alte Rathausstraße 22

Fischessen

Freitag, 12.5. 11 Uhr

Bei schönem Wetter erwartet uns wieder Chiemseefischer Stephan, Alte Rathausstraße 31, mit seinen schmackhaften Fischgerichten. Wer gerne zu Fuß gehen will, Treff 10.30 Uhr am Beilhackparkplatz, Weg durchs Eichental

Verserlschreiber

Sonntag, 14.5. 14.30 Uhr

In der »guten Stube« im Heimatmuseum unterhält uns wieder Ernst Reiter mit seinen humorvollen und hintergründigen Gedichten und Geschichten, musikalisch begleitet von Elisabeth Hollinger auf der Harfe. Um eine Spende wird gebeten.

Regelmäßige Angebote für Senioren

Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

Jeden Sonntag, 9.30 – 11 Uhr

Sonntagmorgen in gemütlicher Runde, bei einem netten Gespräch.

Prienavera Seniorenfit

**Jeden Montag + Donnerstag
Eintritt 10 – 11 Uhr**

3-Std.-Karte inkl. 30 Min. Wassergymnastik für 6,90 Euro. Seniorenmenü im Bistro (1 Essen + 1 Getränk) für 6,90 Euro (außer Feiertage und bayer. Schulferien).

Kommen-Tanzen-Wohlfühlen

**Jeden Dienstag, 19 – 20.30,
Jeden Freitag, 10.30 – 12 Uhr**

Tanzen Sie sich frei mit kreativem Tanz in der Kursana Residenz mit Elisabeth F. Huber. Anmeldung (bis Vortag): Tel. 08051 969511.

Badminton

**für die Generation 50 +
Jeden Mittwoch ab 20 Uhr**

Probieren Sie es aus! Mitzubringen sind nur Hallenturnschuhe. Schläger können anfänglich ausgeliehen werden. Leitung: TuS Prien, Abt. Badminton. In der LTG Halle.

Bewegungstraining mit Krankengymnastin

Jeden Donnerstag, 9.30 Uhr

Intensives Bewegungsprogramm mit Dr. Heidi Schulte. Kosten 2,50 Euro. In der Kursana Residenz.

Med. Wassergymnastik

**Jeden Freitag, 8.30 – 9.30
+ 9.45 – 10.45 Uhr**

Mit Dr. Ute Schach-Ender in der Kursana-Residenz.

Fit durch die zweite Lebenshälfte

Jeden Freitag, 16 – 17 Uhr

Trainieren Sie unter Anleitung eines Physiotherapeuten. Exakt Aktiv, Harrasser Str. 6, Sonderpreis 5 Euro.

Klassische Massage

30 Min. 5 Euro Sen.-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, med. Bademeisterin und Masseurin, Prien, Ledererweg 15, Tel. 9630788.

Prienavera »Viel Meer«

**Montag bis Freitag – Einlass
zwischen 11 und 13 Uhr**

**für Senioren ab 60 Jahre:
3-Stunden-Karte 4,50 Euro,
mit Sauna 8,40 Euro**

Tief traurig und zugleich in großer Dankbarkeit für die intensiv erlebten Jahre nehmen wir Abschied von meinem innig geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

Armin Grabmann

9. November 1949 - 21. Februar 2017

Ein reiches, kreatives Leben ist nach geduldig ertragener Krankheit zu Ende gegangen.



In Liebe:

Deine Ehefrau

Deine Söhne

Monika

Andreas mit Irene

Dominique mit Mima

Maximilian

Alexander mit Gabi

Manuel mit Sandra

Deine Enkelkinder Felix, Moritz, Konstantin, Amelie, Matilda, Benjamin und Rosalie

Dein Bruder Alexander, Dein Schwager und Deine Schwägerin und Freunde

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



AWO Arbeiterwohlfahrt Prien

Begegnungsstätte

Samstags ab 14 Uhr im Saal der »Alten Post«, Bahnhofplatz 3. Bei unserem gemütlichen Treffen gibt es Kaffee, Kuchen, Unterhaltung und viele Spielmöglichkeiten.

Theatergruppe »Wolke 7«

Angebot für Kinder von 7 bis 12 Jahre: **jeden Donnerstag** von 17 bis 18.30 Uhr (außer Schulferien und Feiertage) mit Eva Perl, in der Teestube, Chiemseebahnweg 2. Der Einstieg für interessierte Kinder ist zu jedem neuen Stück möglich. Der Kurs ist kostenfrei. Eva Perl, Tel. 08051/65728.

Fröhliches Singen

Volkslieder zum Mitsingen mit Wiltrud und Wolfgang Schuster am **21. April und 5. Mai** von 16 bis 17 Uhr im Saal der »Alten Post«.

Stammtisch

Wir treffen uns am **Mittwoch, 3. Mai** ab 18 Uhr in der »Taverna Octopus«, Im Alten Pfarrhof, Alte Rathausstraße 1

AWO-Ladl Prien

das Sozialkaufhaus

Geigelsteinstraße 13b

Günstige, gebrauchte, einwandfreie Kleidung, Schuhe, Haushaltswaren, Bettwäsche, Tischwäsche, Spielsachen und »Dies und Das«. Alle Artikel zu fairen Preisen.

Einkommensschwache Personen erhalten 50 Prozent Rabatt auf alle Artikel des täglichen Gebrauchs.

Das AWO-Ladl ist für alle Bürger offen.

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 14.00 Uhr
Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr
jd. 1. Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Auch Nichtmitglieder sind bei den Veranstaltungen der AWO Prien immer herzlich willkommen.

AWO-Büro Prien · »Alte Post« · Bahnhofplatz 3 · Tel. 08051/5152
Fax 968893 · E-Mail: awo-ov-prien@t-online.de
Mo, Di, Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mittwoch 13 – 17 Uhr

Sonntag, 30. April, 18 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Words & Voices mit Stauber & Friends

Gerti Raym CD Präsentation

»Dear Ernestine«

Ganz im Stil großer amerikanischer Jazzsängerinnen verbindet Gerti Raym ihre kraftvolle, warme bluesige Stimme mit allem, was guten Jazz ausmacht: Swing, Feeling und



Gerti Raym

Improvisation. Mittelpunkt des Konzerts ist das gemeinsam mit Philipp Stauber produzierte, brandneue Album »Dear Ernestine«, gewidmet der großen Jazzsängerin Ernestine Anderson. Ein Highlight für alle Jazzfans, insbesondere des Vocal-Jazz. Gerti Raym steht seit nunmehr 35 Jahren auf den Brettern, die für sie die Welt bedeuten. Wegweisend für sie war das Studium bei zwei namhaften afro-amerikanischen Sängerinnen und Voi-

ce Coaches: Diane Bolden-Taylor und Janet Tyler. Ihre langjährige Zusammenarbeit mit dem »Celebration Gospel Chor« unter der Leitung von Michael Flannaga haben sie und ihren

Gesangsstil nachhaltig geprägt. Auf ihrem dritten Album widmet sie sich erneut ihrer größten Leidenschaft, dem Jazzgesang, wobei es ihr ein Ausdrucksmittel besonders angetan hat – der Blues.

Reservierung: rheingold089@yahoo.de (Reservierte Karten bitte bis 17.30 Uhr abholen)
Eintritt: 15 Euro, restliche Karten an der Abendkasse, Einlass ab 17 Uhr, Beginn 18 Uhr

Apotheken-Dienste

MÄRZ	Nacht / Notdienst	APRIL	Nacht / Notdienst
15 Sa	Ärztzentrum.	01 Mo	Spitzweg
16 So	Marien	02 Di	Zellerhorn
17 Mo	Schloss	03 Mi	Katharinen
18 Di	Sonnen	04 Do	Ärztzentrum.
19 Mi	Spitzweg	05 Fr	Marien
20 Do	Zellerhorn	06 Sa	Sonnen
21 Fr	Katharinen	07 So	Spitzweg
22 Sa	Marien	08 Mo	Zellerhorn
23 So	Schloss	09 Di	Katharinen
24 Mo	Sonnen	10 Mi	Ärztzentrum.
25 Di	Spitzweg	11 Do	Marien
26 Mi	Zellerhorn	12 Fr	Schloss
27 Do	Katharinen	13 Sa	Spitzweg
28 Fr	Ärztzentrum.	14 So	Zellerhorn
29 Sa	Schloss	15 Mo	Katharinen
30 So	Sonnen	16	Ärztzentrum.

Marien Apothekendienst
Spitzweg Apothekendienst
Katharinen Apothekendienst
Schloss Apothekendienst
Zellerhorn Apothekendienst
Ärztzentrum Apothekendienst
Sonnen Apothekendienst

Nachtdienst bedeutet:
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen
Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh
Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet.
– Alle Angaben ohne Gewähr –

Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051/9037-0
ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117

Betreue Senioren, std.-weise, empathisch & herzlich
Tel. 08051/6638290

LAGERHILFE,
leichte Tätigk. befr. bis Juni,
auch **Rentner/in** geeignet.
Tel. 08051/9659785

Biete Betreuung für ältere Dame od. Herrn in Prien.
Tel. 0174/6207896

Frauenclub a. Chiemsee su. nette Damen.
Tel. 0151/25989319

Attraktive, dkl.haarige Tirolerin, 55/165 wünscht sich einen herzlichen, reiferen Mann mit Schultern zum Anlehnen.
mag.weber.silvia@aon.at

SUCHE ZUM KAUF:
Garage, kl. Lager, kl. Grundstück
Tel. 0178/7454273

LAGERRÄUME ZU VERMIETEN
ab 10 m² – Boote und Fahrzeuge möglich
Tel. 08054/9029994

Mitarbeiter gesucht:
für Minigolfplatz, Fahrrad-/Kajakverleih in Prien, Chieming, Seebuck, Bad Aibling, Windsurflehrer für Bernau, Mitarbeiter für Fahrradreparatur, körperlich fitten Mitarb. f. Kajak-/Fahrradtransp. am Chiemsee, 0176/70804873 Kaufmann

ARZTHELFERIN
für 12-15 Stunden in Privatpraxis in Prien am Chiemsee
GESUCHT!
Bewerbung bitte unter:
privatpraxiswagner@gmail.com

Selbstständiges Paar
mit 15-jähriger Tochter **sucht Haus zum Mieten** ab sofort oder später im Zentrm von Prien o. Bernau. KM bis 1.500 €
Franz Popp 0175/2792970
500 € Belohnung

Welchem Vermieter sind »alte« Werte wichtiger als die Maximierung von Mieteinnahmen?
Ehepaar, frdl. & solvent, +/- 50 Jahre, NR, o. Tiere **sucht helle, ruhige 3-4-Zi-Whg. ab 100 m²** in Prien-Ort mit Balkon, Keller, Garage.
whg-in-prien@gmx.de
Tel. 0176/65927918



– Anzeige –

LESE-TIPP

FRANCO THAMÉR



kam am 05.07.1945 in Afritz / Kärnten (Österreich) in einer Scheune zur Welt. Bereits als Kind verdiente er sich etwas Geld im Grenzgebiet von Österreich zu Italien mit dem Verkauf von Aquarellen und Kohlezeichnungen so

wie mit Straßenmalerei. Zu dieser Zeit entdeckte der bekannte Tierporträtist Prof. Ludwig Heinrich Jungnickel den talentierten Jungen, den er als Assistent zu sich holte und ihm viel beibrachte. Später finanzierte Franco Thamér seine Aufenthalte in der ganzen Welt mit seiner eigenen Kunst. Der einzigartige Thamér-Stil brachte ihm Anfang der 70er Jahre viel Ruhm, Ehre und Bekanntheit ein. Es folgten zahllose Ausstellungen im In- und Ausland. Seine Monumental-Kunstwerke entstehen zumeist in seinem großräumigen Atelier in Andalusien. Die ständigen Ausstellungsräume des Künstlers in Deutschland befinden sich im Kurort Bad Endorf im Chiemgau.

Bereits vor dreißig Jahren setzte sich Franco Thamér an die Schreibmaschine und brachte seine Erinnerungen zu Papier. Zum damaligen Zeitpunkt lehnte er die Angebote von Produzenten zur Verfilmung seines Lebens ab. Nun, nach Jahren hat sich der Ausnahmekünstler erneut an die Skripte seines Lebens gesetzt – und schließt den Bogen seines spektakulären Werdegangs mit einem aktuellen Interview.

Franco Thamér überrascht darin nicht nur mit einem Psychologiestudium, einer Tätigkeit als Dipl.-Astrologe sowie als Designer seiner eigenen Modemarke. Nein! Franco Thamér verblüfft vor allem mit der bitteren Wahrheit seiner Kindheit als Außenseiter und einer Jugend in einem der härtesten Heime in Österreich. Obwohl ihn seine Eltern als Kind verkaufen wollten, hat er den Glauben an die Liebe nie verloren. Nichts konnte den starken Willen des Jungen brechen. Am Ende offenbart sich ein international erfolgreicher Künstler, der sich seinen grenzenlosen Optimismus bis zum heutigen Tag bewahrt hat.



Die ständigen Ausstellungsräume des Künstlers in Deutschland befinden sich im Kurort Bad Endorf im Chiemgau.



HARDCOVER MIT SCHUTZUMSCHLAG

424 Seiten | ISBN 978-3-00-052454-7

Der Künstler hautnah. Eine mitreißend ehrliche Biographie über das filmreife Leben des Malers Franco Thamér. Pünktlich zur Frankfurter Buchmesse erschien die vorab hochgelobte Biographie.

»Was für eine Lebensgeschichte – spannend geschrieben, von der ersten bis zur letzten Zeile! Unbedingt lesenswert!«

»Toll geschrieben, man legt das Buch nicht mehr weg. Unfassbar, was dieser Ausnahmekünstler durchmachen musste und sich dabei nicht hat unterkriegen lassen. Hochinteressant das umfassende Interview, in dem Franco Thamér die letzten Geheimnisse seines Lebens lüftet.«

»Tiefergreifend den spektakulären Werdegang dieses fantastischen Künstlers zu verfolgen – unglaublich, was er erlebt und überlebt hat. Fulminantes Buch! Interessant geschrieben mit den Szenenwechseln von damals nach heute.«

»Ein grandioses Buch eines großen Künstlers – erschütternd sein Leben. Die Zeilen machen Mut, nie aufzugeben. Es liest sich wie ein spannender Krimi. Unbedingt zu empfehlen.«

»Das Ausnahmeleben eines Ausnahmekünstlers – eine berührende Geschichte, die nur das Leben schreiben kann. Superspannend zu lesen. Ein Bestseller!«

»Was für eine Lebensgeschichte! Die vielen Privatfotos, die der Autor zur Verfügung gestellt hat, machen diese spannende Story ungemein lebendig – man ist hautnah mittendrin.«



Die Künstlerbiographie

erhalten Sie in jeder Buchhandlung in Deutschland, Österreich und der Schweiz für 29,80 Euro oder bestellen Sie diese direkt bei:

ART thamér GALLERY

Traunsteiner Straße 11
83093 Bad Endorf | Germany
Telefon: 0162 39 09 505
E-Mail: info@art-thamer.com
www.art-thamer.com



Journalistin Petra Wagner im Gespräch mit Franco Thamér.

Besuchen Sie uns

nach telefonischer Vereinbarung
wochentags zwischen 10.00 Uhr
und 17.00 Uhr.

ART | thamér
GALLERY



Grundpfeiler für Bernauer Hospiz gesetzt

Baubeginn erst 2018



Der Vorstand des Hospiz-Gruppe Prien (v. li.): Bärbel Berneder, Gudrun Weigang, Vorsitzender Stefan Scheck, Helga Märkl, Walter Richter, Christl Ruhbaum, Gabriele Feldmann und Dr. Gabriele Herkt. Nicht anwesend war Elisabeth Fischaleck.

Am Donnerstag, 9. März trafen sich die Mitglieder der Hospiz-Gruppe Prien im Katholischen Pfarrheim zur alljährlichen Jahreshauptversammlung. Nachdem das neu gegründete Streicherquartett der Priener Musikschule mit ihrer Kunst die Versammlung eröffnet hatte, berichtete Vorsitzender Stefan Scheck über die Aktivitäten. 2016 begleiteten die Ehrenamtlichen der Hospiz-Gruppe 65 Menschen – 23 privat, 37 in Seniorenheimen, fünf im Krankenhaus, was in etwa dem Vorjahr entspräche.

Die 25 Begleiterinnen absolvierten insgesamt 2.030 Stunden und fuhren 8.232 Kilometer, deutlich mehr also als in 2015 mit 5.094 Kilometern. Im Oktober seien 13 Personen in einem Grundkurs zu Hospiz-Begleiterinnen ausgebildet worden, deren Fortbildung im April weitergeführt werde. Der Schatzmeister Walter Richter informierte anschließend über den Kassenstand. Über Beiträge, Kurseinnahmen sowie Spenden in Höhe von 33.100 Euro seien Einnahmen von insgesamt 42.562 Euro zu verzeichnen gewesen. Diese ständen Ausgaben in Höhe von 27.801 Euro gegenüber; man habe also einen Überschuss von 14.760 Euro erzielt. Mit den bestehenden Geldern auf der Bank besitze die Hospiz-Gruppe zum 31. Dezember 2016 ein Vermögen von 380.502 Euro.

Die Kassenprüferinnen bestätigten die ordnungsgemäße Buchführung, so dass der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Danach erläuterte Stefan Scheck den aktuellen Stand zum stationären Hospiz. Das erste Treffen habe 2013 stattgefunden. Nach langer Suche für einen Standort sei die Wahl nicht auf Prien oder das Kloster Reisach, sondern auf Bernau gefallen. Dort habe man auf dem Areal der Justizvollzugsanstalt einen idealen Platz gefunden. Noch im Dezember 2016 sei der Förderverein Chiemseehospiz, im Februar das den Landratsämtern Rosenheim und Traunstein unterstehende Kommunalunternehmen gKU mit Günther Pfaffeneder (ehem. Leiter der RoMed-Klinik Rosenheim) als Geschäftsführer gegründet worden.

Zusätzlich zu dem gemeinnützigen Kommunalunternehmen wird sich ein Beirat, bestehend aus Mitgliedern der kooperierenden Hospiz-Gruppen Prien, Traunstein, Rosenheim und Berchtesgaden, in enger Zusammenarbeit mit dem gKU um alle Belange wie den Bau oder Personalentscheidungen kümmern.

Geplant seien zehn bis zwölf Einzelzimmer; nach aktueller Lage sei mit Baubeginn nicht vor Frühjahr 2018 zu rechnen; erste Patienten könnten damit aller Voraussicht nach ab Mitte 2019 aufgenommen werden.

Priener Ölberg-Christus vor Verfall gerettet

Ehrenamtliches Engagement, handwerkliches Geschick sowie eine enge Verbundenheit zur Heimat und Kirche treffen bei Paul Panzer, dem Ehren-Oberleutnant der Priener Gebirgsschützen, in mehrfacher Weise zusammen. Schon oft machte sich der pensionierte Maler daran, Friedhofskreuze in Prien und Umgebung unentgeltlich zu restaurieren. Die neueste Herausforderung war die Wiederherstellung des »Ölberg-Christus«, der in der Taufkapelle am Priener Marktplatz hinter Gittern seinen angestammten Platz hat. Vor Monaten wurde er begutachtet. »Kirchenmalerisch war der Christus ohne große Bedeutung, biologisch höchst angeschlagen, da er komplett verwurmt war«, so Paul Panzer nach der offiziellen Untersuchung. Paul Panzer wollte ihm wieder zu neuem Glanz verhelfen. Unterstützung bekam er von Sepp Kirner aus Rimsting. Dieser stabilisierte gemeinsam mit Bad Endorfs

2. Bürgermeister Wolfgang Kirner die Figur mit Eisenteilen. Rund 30 Kilogramm Eisen stifteten die beiden dazu. Paul Panzer seinerseits führte Techniken aus wie Abbrengen, Schleifen, Grundieren, Wurmlöcher verspachteln, einen neuen Farbaufbau schaffen und die abgebrochene Hand wieder anfügen. Die letzten Arbeiten werden bis zum Palmsamstag fertig sein, wenn auch die Christus-Kapelle neu gemalt ist, denn auch der Ort für den Ölberg-Christus soll herausgeputzt sein, so Paul Panzer, der rund 115 Stunden für die Renovierungsaktion für »Gottes Lohn« investierte. An den Materialkosten beteiligten sich sowohl die Gemeinde Prien als auch das Katholische Pfarramt. Geplant ist, dass der »neue« Christus am Palmsamstag, 8. April vormittags ab 9.30 Uhr wieder seinen angestammten Platz in der frisch renovierten Ölberg-Grotte einnehmen wird.

(hö)



Paul Panzer leistet ehrenamtlich wertvolle Arbeit, indem er kirchliche Kunst wie hier den Ölberg-Christus restauriert.

Unser Osterangebot für Sie:

Ladenlokal in repräsentativen Wohn- und Geschäftshaus in der Innenstadt, ca. 109 m², helle, lichtdurchflutete Räumlichkeiten – freitragend, sehr gute Verkehrsanbindung, Endenergiebedarf Wärme: 63,8 kWh/(m²·a), Endenergiebedarf Strom: 68,1 kWh/(m²·a), Gasheizung

Miete: € 980,- inkl. TG-Stellplatz
zzgl. Nebenkosten

"Ihr Partner vor Ort!"

www.chiemsee-immobilie.de

Immobilienbüro Chiemsee eK

Bernauer Straße 83 · 83209 Prien a. Chiemsee · Tel. 08051/9669-0

Häuser / Wohnungen ~ Gewerbe-Immobilien ~ Grundstücke ~ Hausverwaltung



Musical Zirkus Furioso öffnet im Juli erneut seine Pforten

Zirkus Furioso war im Juli 2016 vor vier Mal ausverkauftem Haus im Chiemsee Saal ein voller Erfolg. Auf vielfachen Wunsch wird deshalb das Musical im Juli 2017 wiederholt. Neben den Hauptdarstellern, dem Zirkusdirektor Pimpelmoser alias Uli Bauer und dem »Dummen August« gespielt von seiner Tochter Hannah Bauer, konnten auch der Regisseur Alessandro Visentin, musikalischer Leiter Rainer Schütz, die ADTV Tanzschule Wangler für die Choreografie, das Grand-Palast Orchester und viele andere wichtige Helfer des Erfolgsteams Zirkus Furioso für die drei geplanten Aufführungen wieder gewonnen werden. Die Aufführungstermine sind für Mittwoch, 26. Juli

und Freitag, 28. Juli 2017 jeweils um 18 Uhr im Chiemsee Saal geplant. Eine Schulvorstellung wird es am Donnerstagvormittag, 27. Juli geben. Der Vorverkauf im Ticketbüro Prien für die beiden Vorstellungen hat bereits begonnen.

Die Proben des Kinderchors der Pfarrei Mariä Himmelfahrt zum Musical beginnen Dienstag, 16. Mai um 17 Uhr im Pfarrheim. **Interessierte Kinder und Jugendliche, die beim Musical mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen und können sich gerne bei Chorleiter Rainer Schütz melden.** Das Musical bietet ihnen die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entdecken und zu erweitern. (re)



Foto: Berger
Das Kindermusical »Zirkus Furioso« war im letzten Jahr ein riesiger Erfolg. Wegen der großen Nachfrage wird es heuer wiederholt.

Freitag, 21. April bis Samstag 29. April, Rimsting

1. BluesClub-Chiemgau-Festival

Alles ist auf höchstem Niveau beim »1. BluesClubChiemgau Festival« in Rimsting. Das Programm steht nun fest.

Als Premiere wird der Münchner Boogie-König Harry Kulzer zusammen mit Wolfram Winkel dabei sein. Insgesamt erwartet das Publikum ein hochwertiges Programm mit verschiedensten Stilrichtungen, vom 70-er Rock mit »The Weight« bis Blues in Reinkultur mit »The Blues Band«-Gründer Dave Kelly solo und so beliebten Bands wie »Meena & Chris Fillmore-Band« oder »Morblus«. The »Double Vision« aus Erfurt hatte beim Erstkonzert 2016 mit unverkennbarem Rory-Gallagher-Style ein furioses Konzert hingelegt. Und somit sind beim »1. BluesClubChiemgau-Festival« in Rimsting ausschließlich Bands und Musiker am Start, die dem Organisator Horst Schmidmayer ans Herz gewachsen sind. Mit »Unique Experience« eröffnet eine Band aus der Region das Festival im Rimstinger Feuerwehrhaus.

Programm

- 21.04. **The Weight & Unique Experience** (20 Euro)
- 22.04. **Double Vision** (20 Euro)
- 23.04. **Dave Kelly solo** (18 Euro)
- 27.04. **Morblus** (20 Euro)
- 28.04. **Meena & Chris Fillmore-Band** (20 Euro)
- 29.04. **Harry Kulzer & W. Winkel** (18 Euro)

Die Konzerte beginnen um 20.30 Uhr, das von Dave Kelly um 20 Uhr.

Wer den Festival-Pass wählt, zahlt statt der 116 Euro nur 85 Euro. Mehrfachgänger erhalten gegen Vorlage der Konzertkarte (erstes Konzert voller Preis) für die Folgekonzerte eine Ermäßigung. Reservierung empfohlen, Tel. 08051 97979, E-Mail hsquodlibet-events.de oder unter www.bluesclubchiemgau.de. BluesClub Chiemgau, Feuerwehrhaus (Beschilderung »Gemeindesaal«), Nordstraße 3, 83253 Rimsting



PRINTYS_SELBSTFÄRBER
TYPO-PRINTYS_ZUBEHÖR
STEMPELKISSEN_DATUM-
STEMPEL_HOLZSTEMPEL
PAGINIERSTEMPEL

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien/Ch.
 Telefon 08051/1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

RN
Rosemarie Neumeier

Die kleine Wellnessoase
 Mein Wellness- und Relaxprogramm werden Sie begeistern und dazu ein gutes und günstiges Preis-Leistungsverhältnis.

Urlaub vom 28. April bis 24. Mai 2017

Massage & Wellness · Masseurin & med. Bademeisterin
 Ledererweg 15 · 83209 Prien · Telefon: 08051/9630788 · Mobil: 0171/3440237
 Termine telefonisch vereinbaren · www.wellnessrn.de

Gegen hohe Heizölpreise
Wir kaufen gemeinsam ein!
Tel. 0 80 52 / 95 10 35
www.heinrich-roesl.de



PRIEN – BACHSTRASSE – 08051-62829
www.bunsens.de

VESPA-PIAGGIO-GILERA-DERBI-Vertragshändler

NEUE + GEBRAUCHTE ROLLER · GEBRAUCHTE MOTORRÄDER
 Reifenservice – Reparatur – Kundendienst
 Motorrad-Umbauten (z.B. Lenker, Auspuff, usw.)
 Unfallinstandsetzung – Kostenvoranschläge
 TÜV – DEKRA

Wir bieten unsere Leistungen auch für :
 Honda – Kawasaki – Suzuki – Yamaha – MBK
 Harley Davidson – Piaggio APE – usw.





Musikschule Prien erhält großzügige Spende

Der April begann für die Musikschule Prien überaus erfreulich. Am Montag, 3. April übergab Dr. Markus Hamm, Geschäftsführer der Schön Klinik, in Anwesenheit von Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert den symbolischen Scheck in Höhe von 4.000 Euro an die Leiterin der Musikschule Brigitte Buckl. Seifert, durch dessen Vermittlung die Spende zustande gekommen war, sagte, er freue sich, dass seine Anliegen bei den Verantwortlichen der Schön Klinik stets auf offene Ohren stoßen. Zudem würden sie schnell und unkompliziert helfen, »wenn Not am Mann bzw. Geld ist«. Nur mit solch einer Unterstützung sei es möglich, dass die ansässigen Vereine ihr Engagement aufrechterhalten und ihr Equipment auf dem neuesten Stand halten können. Dr. Hamm ergänzte, für sie sei es gut zu wissen, wo die Gelder am ehesten gebraucht würden. Mit den Hin-



Dr. Markus Hamm (li.), Geschäftsführer Schön Klinik, überreichte im Beisein von Bürgermeister Jürgen Seifert (re.) an Musikschulleiterin Brigitte Buckl (mitte) symbolisch den Spendenscheck.

weisen vom Rathaus könne man da helfen, wo es am sinnvollsten sei. Mit dem Geld wird nun der Schlagwerkbereich der Musikschule erneuert und ausgebaut. Beispielsweise werde damit ein schalldämpfender Teppich angeschafft, bedankte sich Brigitte Buckl sichtlich erfreut bei der Spendenübergabe im Rathaus. Seifert schloss mit den Worten, das Engagement von ihr und ihrem Stellvertreter Tilo Heinrich sei immens, was man auch an der hohen Anzahl der eingeschriebenen Kinder und Jugendlichen sehe.

Drucksachen & Stempel

RIEDER

Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

BaderMainz

Ihr zertifizierter Service Partner

Hol- & Bring Service möglich

www.badermainz.de

NEU-ERÖFFNUNG
ab Mai in Prien

Dr. Isabell Steigerwald
Dr. Richard Steigerwald
Ihre Kieferorthopäden

Liebe Prienerinnen, liebe Priener,

wir freuen uns Sie über die Neueröffnung unserer Fachpraxis für Kieferorthopädie in Prien ab dem **15. Mai** informieren zu dürfen. Nun können wir Ihnen und Ihrer Familie an unserem Heimatort Prien vor Ort kieferorthopädische Behandlungen in gewohnter Qualität ermöglichen.

Unsere moderne, neue Praxis bietet ein breites Spektrum an schonender und fortschrittlicher Kieferorthopädie:

- Ganzheitliche Kieferorthopädie und Ästhetik für Kinder, Jugendliche & Erwachsene
- Speed Brackets
- Unsichtbare Behandlung (Invisalign®, Lingualtechnik)
- Keramikbrackets
- Behandlung mit herausnehmbaren Spangen
- Funktionskieferorthopädie (z.B. Bionator u.a.)

Wir freuen uns auf Sie!

Termine für Patienten können gerne bereits unter **Telefon 08051-96 44 858** vereinbart werden.
Hallwanger Str. 6 · 83209 Prien a. Chiemsee
E-Mail dr.steigerwald@web.de
www.kieferorthopaedie-steigerwald.de

www.markilux.com sicher · zeitlos · schön

markilux 1710

Die Aktionsmarkise – nur für kurze Zeit!

Qualität zum Superpreis!

Chic, modern, geschlossen – die Tuchkassette in formvollendetem Design

METALLBAU WALLNER
Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de



ASPHALTBAU GROSSMANN



FRÜHJAHRSAKTION

10% RABATT auf Asphaltierungsarbeiten

- Privatasphaltierungen
- Hofasphaltierungen
- Zuwegungen



Mit dem **Neubau** unserer Anlage in **2013** produzieren wir auf dem **neuesten technischen Stand!**

Als eines der letzten wirtschaftlich **unabhängigen Asphaltproduzenten** im **südostbayerischen Raum** fertigen und vertreiben wir von unserem durch die Technische Universität München **güteüberwachtem Mischwerk** nach den gültigen Technischen Vertrags- und Lieferbedingungen sowie den entsprechenden Richtlinien **Walzasphalt** für den Bau von:

- klassifizierten Straßen
- Brückenbelägen
- Rad- und Fußwegen
- Platzbefestigungen
- wasserdurchlässigen Belägen

GUTSCHEIN

10% Rabatt auf private Asphaltierungsarbeiten für April und Mai 2017



GROSSMANN Bau GmbH & Co. KG
Äußere Münchener Str. 20
D - 83026 Rosenheim

Ansprechpartner: Herr Martin Stöttner
martin.stoettner@grossmann-bau.de

Tel.: +49 (0)8031 / 4401-43
Fax: +49 (0)8031 / 4401-96



Neue Broschüre »Wanderparadies« für Prien und Umgebung



Foto: Prien Marketing GmbH

»Wanderparadies« ist in enger Kooperationsarbeit entstanden: (v. li.) Magdalena Berka, Marketingabteilung der PriMa, Claus Linke, Kartenmaterial und Druckaufbereitung, Gerhard Märkl, Text, Andrea Hübner, Geschäftsführerin, und Bettina Zaufall, Leiterin der Marketingabteilung.

Die neue Broschüre »Wanderparadies« enthält zehn Wanderwege, die die abwechslungsreiche Umgebung der Marktgemeinde durchziehen. Neben den Klassikern entlang des Chiemsee-Uferwegs oder durch das Eichental wurden auch Themenwege mit aufgenommen, die den Wanderer über die vielseitige Flora und Fauna informieren. So erhält der Leser Auskunft über neun Naturbeobachtungsstationen, die man bequem von Mitte Mai bis Ende September mit dem kostenlosen

Rad- und Wanderbus »Chiemsee Ringlinie« erreichen kann. Schon im Vorfeld kann sich der Leser durch die Texte von Gerhard Märkl und das hervorragend von Claus Linke aufgearbeitete Kartenmaterial informieren und weiß um die Streckenlänge, die Dauer sowie den Schwierigkeitsgrad der Tour. Zudem gibt es Hinweise auf Sehenswürdigkeiten. Auch Tipps zur Gastronomie, zu Kinderspielflächen und Freibadepätze fehlen nicht. »Wanderparadies« ist somit der ideale Wegbegleiter. (re)

Volkshochschule Chiemsee e.V.

**Studium regionale –
Lenz Hamberger und der
moderne Holzschnitt**

Lenz Hamberger ist Mitbegründer der »Priener Künstlergruppe«, der »Priener Weihnachtsausstellung« sowie des »Priener Künstlerkalenders«. Gespräch mit dem Künstler am Donnerstag, 27. April, 19 bis 20.30 Uhr, vhs, Hochfellnstr.16.

**Studium generale –
Philosophie und Literatur**

Philosophie bedeutet: Denken in Begriffen. Literatur: Verdichtung konkreter Anschauung. Beides sind unterschiedliche Formen kreativer Gestaltung der Welt, dennoch gibt es Überschneidungen. Am Beispiel von Franz Kafka, Johann Wolfgang von Goethe und Max Frisch wird dies dargelegt. Drei Vorträge mit anschließender Diskussion am Donnerstag, 4. Mai, 1. Juni und 6. Juli von 18 bis 19.30 Uhr, vhs, Hochfellnstr. 16. Dozent ist

Dr. phil. Ralf-Peter Crimmann, Gymnasiallehrer i. R.

Exkursion: München »Hauptstadt der Bewegung«

Das NS-Dokumentationszentrum dokumentiert die Rolle Münchens für den Aufstieg der Hitlerbewegung und deren Folgen. Viele Orte in München sind mit dieser Epoche verbunden. Die Exkursion erinnert an das Jüdische Leben in München – von der Blüte über die Verfolgung bis zum Neubeginn, sichtbar in der Synagoge am Jakobsplatz. Das Tagesprogramm umfasst eine Führung durch das Dokumentationszentrum, einen Stadtpaziergang mit Feldherrnhalle und Jakobsplatz sowie eine Führung durch die Synagoge. Die Exkursion findet am Sonntag, 21. Mai statt. Abfahrt in Prien ist um 8 Uhr, Rückkehr gegen 18.30 Uhr.

Ute Gladigau, Kunsthistorikerin begleitet die Exkursion.

**Information und Anmeldung: vhs chiemsee · Hochfellnstr. 16
83209 Prien · Tel. 08051/3430 · Fax 1339 · www.vhs-prien.de**

Anzeigen im Priener Marktblatt

RIEDER-Druckservice GmbH · Hallwanger Straße 2 · Prien
Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de

Neue App »Störungsmelder Prien« Kostenloser Download für Smartphones

Melden Sie Störungen im Bereich der Marktgemeinde Prien am Chiemsee und verbessern Sie somit aktiv die Aufenthaltsqualität.

Mit dieser App besteht die Möglichkeit, Störungen an Ampelanlagen, Parkautomaten, Straßenbeleuchtungen, Gulli- und Sinkkästen sowie Spielplatzverunreinigungen direkt an die Gemeindeverwaltung einfach und unkompliziert zu melden.

Die App kann kostenlos auf der gemeindlichen Homepage (www.prien.de) oder im Google Playstore bzw. AppStore heruntergeladen werden.



herzklopf'n 
die lebendigste art,
herzen zu verbinden -
nur im chiemgau für
anspruchsvolle 50+
www.herzklopfn.de

Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neubezogen.
Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.

HANS GEORG RÜBNER
Polsterwerkstätte
Raumausstattermeister
Stettener Str. 2, Prien-Bachham
Tel. + Fax 08051/309199
Handy 0174/6122393



Haus Chiemsee
- Alle Klassen -
Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz
Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.
Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

Ausbildung in allen Klassen!

FAHRSCHULE Mandi ISSLE

Mobil 01 71/8 55 72 37

SO SCHNELL! SO GUT! SO EINFACH!

Anmeldung jederzeit möglich!

A A2 A1 B BE C C1 C1E CE D D1 D1E DE L AM T

Prien am Chiemsee · Geigelsteinstraße 13a · Telefon & Fax 08051/1349

Internet: www.fahrschule-issle.com · E-Mail: info@fahrschule-issle.com · Ausbildung auch in Brannenburg & Flintsbach möglich.



Freie Waldorfschule Chiemgau

Freitag, 12. Mai, 20 Uhr, Neubau Waldorfschule

Vortrag: Wie wir Denken, Fühlen und Wollen heute verwandeln können

Ob im privaten, beruflichen oder globalen Leben, beinahe jede Herausforderung ruft danach, ein neues Denken, neues Fühlen und eine neue Form des Handelns zu entwickeln.

Gandhis Ausspruch: »Sei Du selbst die Verwandlung, die Du Dir wünscht für diese Welt« hat enorme Wirklichkeit gewonnen. Wie diese innere Verwandlung gelingen kann, welche Werkzeu-

ge, welches Wissen dazu hilfreich sind, davon wird an diesem Abend die Rede sein.

Ein Vortrag von Wolfgang Held, Autor, Leiter der Abteilung für Kommunikation am Goetheanum, Schweiz. Der Eintritt beträgt 8 Euro

Eine Veranstaltung des Vereins »Zukunft gestalten – Waldorfpädagogik in der Region Südostbayern«

Montag, 15. Mai, 20 Uhr, Neubau Waldorfschule

Der smarte Angriff auf die Gesundheit: Zum Umgang mit Smartphones & Co.

Neben allen unlegbar vorhandenen praktischen Anwendungen stecken Smartphones und Tablets voller Gesundheitsrisiken, vor allem bei permanenter Nutzung. Welche genauen Risiken sind das? Und was können wir tun, um die Risiken und Nebenwirkungen für uns und vor allem für

unsere Kinder zu minimieren? Diesen Fragen soll in dem Vortrag mit anschaulichen Beispielen nachgegangen werden.

Ein Vortrag von Uwe Buermann, pädagogisch-therapeutischer Medienberater. Der Eintritt beträgt 5 Euro, für Schüler frei

1. Preis mit Weiterleitung

Schüler der Freien Waldorfschule erfolgreich beim Regionalwettbewerb »Jugend musiziert«

Maria Höpper (11. Klasse) und Johannes Weber (9. Klasse) mit dem Horn sowie Jakob Wander (11. Klasse) mit der Trompete werden mit ihren Bläserquartetten nach Bad Kissingen fahren, wo Anfang April der Landeswettbewerb von »Jugend musiziert« ausgetragen wird. Mit dabei ist auch Johanna Schäfer (5. Klasse) mit der Harfe.



Johanna Schäfer war an der Harfe beim Regionalwettbewerb erfolgreich und fährt nun zum Landeswettbewerb.

JB MALERBETRIEB Joachim Barhainski

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Am Herrnberg 39 Telefon 0 80 51 / 96 40 47
83209 Prien a. Ch. Telefax 0 80 51 / 96 40 48

Montag, 8. bis 12. Mai, Ludwig-Thoma-Gymnasium (LTG)

Anmeldung am LTG Prien

Alle Eltern, deren Kinder ab Herbst in die fünfte Klasse des Ludwig-Thoma-Gymnasiums (LTG) gehen wollen, können von Montag, 8. bis einschließlich Freitag, 12. Mai zur Anmeldung in das Sekretariat kommen. Als Besonderheit werden im nächsten Schuljahr wieder eine Chorklasse sowie erstmalig eine Outdoor-Sportklasse für Neuanfänger angeboten. Die erfolgreiche »Offene Ganztagschule« wird fortgeführt. Eine Beratung ist jederzeit möglich.

Zur Anmeldung werden das Übertrittszeugnis und die Geburtsurkunde benötigt (gegebenenfalls auch der Sorgerechtsbescheid) sowie ein Passfoto (für Fahrschüler, die den Bus benutzen).

Kinder, die dem Übertrittszeugnis zufolge nicht für das Gymnasium geeignet sind, können ebenfalls angemeldet werden. Sie müssen von Dienstag, 16. Mai bis Donnerstag, 18. Mai an einem Aufnahmeverfahren mit schriftlichem und mündlichem Probeunterricht teilnehmen.

Online-Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter www.ltgprien.de.

EINSCHREIBZEITEN:

Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr,
Freitag von 8 bis 11 Uhr.
Am Donnerstag ist zusätzlich bis 18 Uhr geöffnet.

TASCHENGELD aufbessern, Nebenjob!

Zustellen von adressierten Sendungen und Zeitschriften, Mittwoch und Freitag
Ideal für Schüler/innen ab 13 Jahren in Prien

Bewirb Dich bei:

www.zusteller-online.de

BPN München KG · Tel. 089/90475549-0

Eines der besten
Fischrestaurants Deutschlands

Zum Fischer am See
Hotel Restaurant Café

Spargelzeit

Spargel das königliche Gemüse

Chiemsee Zanderfilet in Butter gebraten
auf Spargel-Ragout mit kleinen gebratenen Pellkartoffeln

Spargel »Tiroler Art«
mit original Südtiroler Schinkenspeck, Sauce Hollandaise und Parmesan überbacken, serviert mit neuen Kartoffeln

Ab 1. Mai:

Frische Mai-Scholle

Maischolle Finkenwerder Art
mit Speckstippen gebraten und Petersilienkartoffeln

Mai-Scholle »Büsumer Art«
in Butter gebraten mit Eismeer-Krabben,
dazu Petersilienkartoffeln



% AICHERPARK OUTLETS

ICAPARK

LUHTA

SCHIESSER
OUTLET STORE

CECIL

Street One

SIE FINDEN DIE **AICHERPARK OUTLETS** DIREKT BEI OBI UND MEDIA MARKT:
SIMON-AICHER-PLATZ // KOLBERMOORER STRASSE 20-36 // ROSENHEIM

AICHERPARK
OUTLETS

KOLBERMOORER STRASSE

OBI

MEDIA MARKT

GEORG-AICHER-STRASSE

MANGFALL KANAL

AUSSERE MÜNCHNER STRASSE

SATTE RABATTE
BIS ZU **70%**
AUF DEN ORIGINALPREIS



Schüleraustausch mit Graulhet – eine Erfolgsgeschichte

Am Donnerstag, 24. März ging es im Rathaus turbulent zu. 31 Austauschschüler aus dem französischen Graulhet sowie ihre 31 gastgebenden Priener Kollegen wurden von 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster im Großen Sitzungssaal von Prien herzlich willkommen geheißen – in Anwesenheit der Vorsitzenden des Internationalen Freundeskreis, Ute Becker, der Partnerschaftsreferentin Ida Brömse sowie von Christian Metken, Rektor des Ludwig Thoma Gymnasiums (LTG), Winfried Kober (Lehrer

LTG), Andrea Dorsch, Rektorin Kommunale Realschule, und Stephan Kunze (Lehrer Kommunale Realschule). Aus Frankreich waren die Lehrer Stéphane Raymond und Aurélie Lubin sowie der Busfahrer Serge anwesend. Der Schüleraustausch sei eine über 40-jährige Erfolgsgeschichte, aus ihr sei die Städtefreundschaft von Graulhet und Prien entstanden, sagte Schuster. Dabei erzählte er, wie seine Kinder vom Schüleraustausch in Graulhet wunderbare Erinnerungen mitgebracht hätten. Er selbst sei von den begeisterten Erzählungen so neugierig geworden, dass er vor Jahren an einer Bürgerfahrt teilgenommen habe und nun regelmäßig die Region besuche. Den Schülern steht ein interessantes Rahmenprogramm bevor, das ihnen die Region sowie die bayerische Lebensart näherbringen wird. Neben Ausflügen nach München und Salzburg stehen die Chiemsee-Inseln mit Führung durch Schloss Herrenchiemsee auf dem Plan. Am Abend finden zudem gemeinsame Abendessen mit den Gastfamilien statt.



Die 62 Schüler aus Graulhet und Prien versammelten sich gemeinsam mit ihren schulischen Begleitern mit großer Freude zum obligatorischen Gemeinschaftsfoto im Foyer des Rathauses.

Mittwoch, 10. Mai, 15 bis 17 Uhr, Waldkindergarten

Tag der offenen Tür



Foto: Waldkindergarten

Waldkindergartenkinder beim Verweilen in der Natur

Die Elterninitiative Waldkindergarten Naturspielkinder e. V. lädt am Mittwoch, 10. Mai alle Interessierten am Tag der offenen Tür von 15 bis 17 Uhr zum Hineinschnuppern ein.

Zu allen Jahreszeiten entdecken und erleben die Waldkinder die Natur im Eichental. Neben der Freispielzeit setzt das Erzieher-Team pädagogische Schwerpunkte, wobei die aktuellen Interessen der Kinder aufgegriffen werden. Für die Kleinen zwischen eineinhalb bis drei Jahren bietet der Verein eine zweitägige Kleinkindbetreuung bei den Waldzwerge an. Hier können

die Kleinsten erste Eindrücke und Erlebnisse in der Natur sammeln. Wer nun hautnah erleben möchte, wie sich Kinder bei jedem Wetter und mit wenig konventionellen Spielsachen beschäftigen können, kann dies beim Tag der offenen Tür tun. Das pädagogische Personal, einige Eltern sowie der Vorstand des Vereins werden für Fragen und Informationen anwesend sein.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter auf dem Gelände Naturspielkinder e. V. im Eichental, Dr.-Knorz-Straße, statt.

Welche Matratze braucht mein Körper?

Zertifizierter
Schlafberater
für Individuelle Schlafkultur

Zertifiziert nach den Kriterien für physio-
logisch richtiges Liegen auf Grundlage der
physiologischen Sachverhalte des
Instituts Proschial

Schlaf- und Liegeberater nach Institut Proschial
• Zentrum Schallmoos • Salzburg

JETZT NEU! Kostenloser Service für Matratzenkäufer im autorisierten Liege-Testzentrum von Möbel Palk!

AGR zertifizierte Schlafberaterin Karin Palk führt den kostenlosen Liege-Simulator Test durch und gibt Auskunft.

Ein TEST am Liege-Simulator gibt Auskunft!
Das Ziel: Ihr Erholbarer Schlaf!

Vielfältige Auswahl für Ihr Wohlfühlwohnen

- wohlfühl Relaxesessel
- hochwertige Tischgruppen
- praktische Schränke
- hochwertige Qualitätsmatratzen
- individuelle Schlafsysteme
- Bettwäsche und Bettdecken

MÖBEL PALK
das Priener Möbelhaus

Möbel Palk GmbH
Küche | Wohnen | Schlafen

Hochriesstrasse 42 · 83209 Prien/Chiemsee · www.moebel-palk.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–13.00 Uhr

Montessori
Kindergarten Frasdorf

Anmeldung 2017/18
jetzt noch möglich

Integration willkommen

Tel. 08052-951069

www.montessori-frasdorf.de

Sie benötigen Visitenkarten, Kataloge, Kochbücher etc.
in kleinen Auflagen?

DIGITALDRUCK
macht's möglich!

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien · Tel. 08051-1511



Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · www.tourismus.prien.de

- Sa 15.04. 8.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG zum Hl. Grab-Höglwörth mit Anna Prankl
Reine Gehzeit ca. 3,5 Std, wettergerechte Wanderausrüstung.
Preis: 10 Euro/ Gästekarte 9,50 Euro inkl. Bus.
- So 16.04. 10.00 PRIENAVERA Erlebnisbad: **DER OSTERHASE KOMMT**
und hat kleine Überraschungen für die jungen Schwimmer dabei.
Der Osterspaß kostet den regulären Eintritt.
- So 16.04. 10.00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
OSTERMESSE »Paukenmesse v. Haydn«
- So 16.04. 14.00 Galerie im Alten Rathaus
FAMILIENFÜHRUNG durch die Ausstellung »James Rizzi«
Keine Anmeldung. Dauer ca. 1 Std.
- So 16.04. 20.00 Azur die Bar im Verde: **CHOOSE JAZZ**
So 07.05. Mit immer wechselnder Formation und Johannes Freyberger am Flügel. Eintritt frei.
- So 16.04. 20.00 Chiemsee Saal
Das schönste aus der Welt der Oper & Operette
Karten 25 Euro im Ticketbüro Prien und allen München Ticket VVK-Stellen und an der Abendkasse 1 Std vor Beginn.
- Mo 17.04. 10.30 Chiemsee Saal: **OSTERKONZERT mit der Blaskapelle Prien**
es lädt ein die Prien Marketing GmbH. Mit Getränkeauschank.
Eintritt frei.
- Mo 17.04. 11.00 Yachthotel Chiemsee: **OSTERMONTAG BRUNCH**
Oster-Brunch zu 30 Euro pro Person. Reservierung unter Tel. 08051 696531 oder info@yachthotel.de
- Mo 17.04. 15.30 Kursana Residenz: **OSTERKONZERT »Bunter Strauss von Melodien«** – Sowohl klassische Werke als auch populäre Musik aus Musicals und Operetten. Eintritt frei.
- Mo 17.04. 19.30 Klinik St. Irmingard: **KREATIVES TANZEN**
So 30.04. d. h. »raus aus dem Kopf – rein in den Körper«
So 07.05. mt Elisabeth F. Huber. Info und Anmeldung spätestens am Vortag
So 14.05. unter Tel. 08051 969511
- Mi 19.04. 9.30 Treffpunkt: Beilhackparkplatz
Mi 26.04. **WANDERUNG in die nähere Umgebung**
Mi 03.05. bilden von Fahrgemeinschaften,
Mi 10.05. Ankündigung des Ziels dienstags in der Chiemgau Zeitung
- Mi 19.04./17.00 Treffpunkt Kurpark: **Die Sehkraft in der Natur stärken**
Di 16.05. Augenspaziergang im Eichental mit Übungen aus dem Augentraining & Qigong. Dauer: ca. 1 Std., nur bei trockenem Wetter.
Preis: 10 Euro Anmeldung: Anne Rose King, zert. Augentrainerin;
Tel. 08051 96 40 577 oder roseking@t-online.de.
- Do 20.04. 10.00 Treffpunkt Tourismusbüro: **PRIENER SCHMANKERL TOUR**
Einblick in die kulinarische Landschaft von Prien. Dauer ca. 3 Std. Preis: 18 Euro, Kinder bis 16 J. 11 Euro. Anmeldung bei Helga Schömmmer unter Tel. 08051 5130.
- Do 20.04. 15.30 Kursana Residenz
Do 27.04. **LITERARISCHE LESUNG**
Do 04.05./11.05. mit Hilla Waltenbauer
- Do 20.04. 17.30 Waldorfschule: **MEDITATION – Die Kraft der Stille erfahren**
Dauer ca. 90 Min. Info/Anmeldung bei Anne Rose King, Tel. 08051 96 40 577, roseking@t-online.de.
- Fr 21.04. 13.00 Schützenhaus im Eichental
- Sa 22.04. 9.00 **10. GEORGI-SCHIESSEN**
So 23.04. mit alten Zimmerstutzen traditionell. www.fsg-prien.de
- Fr 21.04. 19.30 Aktiva Medici: **AFTER-WORK-DANCING**
Fr 28.04. Schnupperkurs 8 Euro, Einzeltermine 12 Euro,
Fr 05.05. für 4 Termine 50 Euro. Anmeldung bei Frau Huber bis Vortag
Fr 12.05. unter Tel. 08051 969511.
- Sa 22.04. 9.00 PRIENAVERA: **MEERJUNGFRAUEN-SCHWIMMKURS**
11.00 inkl. Leihflosse und Erinnerungsfoto. Preis: 45 Euro pro Tag.
Regulärer Eintritt. Anmeldung unter: meerjungfrauenschwimm-schule@gmx.de
- Sa 22.04. 10.00 Chiemsee Saal
So 23.04. **GESUNDHEITSWOCHE ERÖFFNUNG:** Werkstatt der 13 Sinne
Durch die Erfahrung von Licht, Klang und Zeit vermeintlich Bekanntes neu wahrnehmen. Informationen und weitere Veranstaltung im Rahmen der Gesundheitswoche unter www.chiemsee-gesundheitswoche.de
- Sa 22.04. 10.00 Waldorfschule: **3. HEILPRAKTIKERTAGE in Prien**
So 23.04. Heilpraktiker aus der Region präsentieren sich im Rahmen der Gesundheitswoche mit einem vielfältigen Programm. Eintritt frei.
www.heilpraktikertage-prien.de
- Sa 22.04. 10.00 Abtei Frauenwörth:
Das erfrischend andere RHETORIK-TRAINING
Trainieren Sie, klar und charmant zu kommunizieren. Anmeldung über VHS Chiemsee, Tel. 08051-3430 und info@vhs-prien.de.
- Sa 22.04. 12.45 Treffpunkt: Dampfersteg Prien-Stock
BLUMEN- UND VOGELSTIMMENWANDERUNG
Frühling auf der Herreninsel. Veranstalter: BUND Naturschutz.
- Sa 22.04. 21.00 Kulturraum: **COME AND DANCE**
Sa 06.05. Zur ausgewählten Musik verschiedener Stilrichtungen, die ein/e unserer DJ's auflegt. Eintritt auf Spendenbasis.
- So 23.04. 14.00 Galerie im Alten Rathaus
So 30.04. **FÜHRUNG durch die Ausstellung »James Rizzi«**
Keine Anmeldung. Dauer ca. 1 Std.
- So 23.04. 20.00 Azur die Bar im Restaurant Verde: **LIFVE CHORDS**
Mit Sebastian, Nikolaus, Rayka, Guiseppa und Raphael. Tel. 08051 9650077.
- Mo 24.04. Bücherei im Tourismusbüro
Mi 26.04. **GESUNDHEITSWOCHE-ACTIONBOUND**
Do 27.04. Suche und erfülle die Aufgaben an den einzelnen Stationen.
Fr 28.04. Belohnungsgummibärchen an der Ausleihe. Während den Bücherei Öffnungszeiten. Kostenlos.
- Di 25.04. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro: **ALTE-HASEN-LESECLUB »Was sieht eigentlich der Regenwurm«**
Bilderbuch und Basteln für die Großen, 7 bis 10 Jahre.
Kosten: 3 Euro, Anmeldung unter Tel. 08051 6905-33
- Mi 26.04. 20.00 König Ludwig Saal: **THORSTEN HAVENER: Ohne Worte!**
Geheimnisse der nonverbalen Kommunikation.
Karten ab 21,50 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 965660, allen München Ticket Verkaufsstellen sowie an der Abendkasse ab 1 Std vor Beginn (2 Euro Aufschlag).
- Do 27.04. 10.00 Treffpunkt: Gasthof Fischer am See
WILDKRÄUTERWANDERUNG mit Kräuterpädagogin Anna Prankl
mit anschließender Kostprobe zusammen mit einem Chiemsee-Fisch. Preis inkl. Menü: 29 Euro (ohne Getränke). Anmeldung und weitere Infos im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 69050, info@tourismus.prien.de sowie unter www.tourismus.prien.de.
- Do 27.04. 20.00 heimatMuseum: **FRÜHJAHR-SHOAGASCHT »Da Lenz is do«**
Die Verserscheiber lesen aus ihren eigenen Werken. Eintritt frei.
Spenden erwünscht.
- Fr 28.04. 8.00 Chiemsee Yachtclub
Sa 29.04. **DEUTSCHE SEGEL-BUNDESLIGA**
So 30.04. Die besten deutschen Yacht-Clubs kämpfen um die Meisterschale
- Fr 28.04. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro: **Wie?BOOK**
Technische Beratung in Sachen eBook, Tablet und Co. Bitte bringen Sie Ihr Gerät zur Beratung mit. Ohne Anmeldung. Kostenlos für alle Büchereikunden.
- Fr 28.04. 18.30 Klinik St. Irmingard: **CHIEMSEE ARZT-PATIENTEN-FORUM**
Das Beste für Ihr Herz – Update 2017 Verschiedene Vorträge über das Herz und wie es gesund bleibt. Spaziergang am Nachmittag und ein Vortrag über Kosmetik aus Naturrohstoffen.
- Fr 28.04. 19.00 Aktiva Medici: **WIE VIEL SINNE ...**
Sinne dienen unserer Wahrnehmung und arbeiten mit Hilfe der Sinnesorgane. Eintritt frei. Anmeldung bei Ana Wäsler bis 2 Tage vorher unter Tel. 0172 1473654 oder info@anawaesler.de.
- Sa 29.04. 9.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG nach Gstadt mit Angela Kind
Von Gstadt mit dem Schiff zurück nach Prien. Abschluss mit dem »Chiemsee Herz-Aktiv« Tag. Einkehr in der Cafeteria. Preis 3,50 Euro, mit Gästekarte 3 Euro + Ticket Schiff.
- Sa 29.04. 10.00 PRIENAVERA Erlebnisbad: **MEERJUNGFRAUENTAG**
Die Geheimnisse der Unterwasserwelt entdecken die Badbesucher mit Daniela Rodler, Deutschlands bekanntester Profimeerjungfrau. Regulärer Eintritt.
- Sa 29.04. 10.00 Somatics-Zentrum: **Somatics Faszien Yoga WORKSHOPS**
Übungen aus Somatics Cat Stretch (Feldenkraisähnlich)
- Sa 29.04. 12.00 Klinik St. Irmingard
CHIEMSEE AKTIV-TAG und JUGEND-OLYMPIADE
Kinder, Eltern oder auch Großeltern probieren neue Sportarten aus. Die Restaurants und Hotels bieten wohlthuende Gerichte, Vollkornsnacks und isotonische Getränke sowie Smoothies an.
- So 30.04. 11.15 Chiemsee Saal:
DOPPELKONZERT der Musikschulen Valdagno-Prien
Matinee. Eintritt frei.
- So 30.04. 14.30 Marktplatz: **MUSIK AM MAIBAUM**
Blasmusik und Tanz des Trachtenvereins. Mit Bewirtung. Informationen im Tourismusbüro Prien
- So 30.04. 18.00 Christuskirche: **WORDS & VOICES mit Gerti Raym**
– CD-Präsentation »Dear Ernestine«
Eintritt: 15 Euro. Reservierung: rheingold089@yahoo.de. Zusätzliche Karten an der Abendkasse ab 17.00 Uhr.



- So 30.04. 19.00 Gemeindehaus d. Christengemeinschaft: **KONZERT**
Die Junge Philharmonie Rhein/Neckar spielt Werke der Romantik. Eintritt frei, Spenden erbeten.
- So 30.04. 19.00 Kath. Pfarrkirche: **ÖSTERLICHES FESTKONZERT**
Johannes Berger (Orgel) und Guido Segers (Trompete). Karten 17 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 965660, allen Münchener Ticket Verkaufsstellen sowie ab 1 Std vor Beginn an der Abendkasse im Pfarrheim gegenüber der Kirche.
- So 30.04. 20.00 Azur die Bar im Restaurant Verde: »**LULU AND ME**«
Mit Luisa Bogenberger und David Wenzl. Tel. 08051 9650077.
- Mo 01.05. 11.00 Feinkost Kunz: **MAIBAUMFEST**
mit Bewirtung und Musik. Gern in Dirndl und Lederhose.
- Do 04.05. 20.00 Chiemsee Saal: **FUCHSTREFF – NIX FÜR HASENFÜSSE**
Mit Musikkabarettist Josef Brustmann durchs wildwüchsige Lebensunterholz. Karten ab 18,50 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 965660, allen Münchener Ticket Verkaufsstellen und ab 1 Std. vor Beginn an der Abendkasse (2 Euro Aufschlag).
- Sa 06.05.-10.00 Abtei Frauenwörth: **HEILSAMES SCHREIBEN**
So 07.05. Mit Übernachtung auf der Fraueninsel. Information und Anmeldung an Bildungswerk Rosenheim Tel. 08031 2142-19 oder a.wagner@bildungswerk-rosenheim.de
- Sa 06.05. 10.45 Treffpunkt Tourismusbüro: **FRÜHLINGSWANDERUNG auf den Obst- & Kulturweg mit Anna Prankl**
Wanderung vorbei an blühenden Obstbäumen auf die Ratzingerhöhe. Preis: 5 Euro/ mit Gästekarte 4,50 Euro.
- Sa 06.05. 13.00 Eichtental
PRIENER KINDERSOMMER-FEST mit Saisonöffnung
Viel Fläche zum Toben und Tollen haben die kleinen Gäste auf dem familienfreundlichen Fest am Ortsrand. Eintritt frei.
- Sa 06.05. 14.00 Hand.Werk.Kunst e. V.,_Hochriesstr. 53
TAG DER OFFENEN TÜR
Offene Ateliers und Werkstätten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.
- So 07.05. 11.00 Treffpunkt Tourismusbüro: **GELASSENHEITSWANDERUNG**
Erlernen von Elementen aus dem Gelassenheitstraining und der Kneipp-Lehre. Reine Gehzeit ca. 4 Std, Weglänge: ca. 11 km, Preis: 12 Euro. Keine Anmeldung erforderlich.
- So 07.05. 19.00 Jakobuskirche: **EINKEHR IN URSCHELLING**
Musik und Meditation.
- So 07.05. 19.30 Christuskirche: **NACHT UND TRÄUME**
Entführung in musikalische Nacht- und Traumwelten. Eintritt frei, Spenden erbeten.
- Mi 10.05. 18.00 Treffpunkt Tourismusbüro: **LUDWIG THOMA FÜHRUNG**
Eine amüsante »Tatort-Begehung« in Begleitung einer einheimischen Ortsführerin. Anmeldung nicht erforderlich. Dauer ca. 1,5 Std, Preis: 5 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 3 Euro, Kind (6 bis 16 J.) 1,50 Euro
- Mi 10.05. 21.45 Treffpunkt Prien/Stock, Chiemsee-Schiffahrt
MONDKÖNIG – MÄRCHENKÖNIG
Wanderung auf der nachts menschenleeren Herreninsel. Preis: 24 Euro, Anmeldung im Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 69050 oder info@tourismus.prien.de
- Do 11.05. 18.00 Galerie im Alten Rathaus
Priener Kulturtreff – JAMES RIZZI'S AFTER WORK PARTY
Bunter Feierabend mit Kunst & Tapas by Hacienda. Eintritt: 15 Euro, Karten in der Galerie im Alten Rathaus und Hacienda
- Fr 12.05. 17.30 Treffpunkt: Gasthof Fischer am See
WILDKRÄUTERWANDERUNG mit Kräuterpädagogin Anna Prankl
Heimische Wildpflanzen-Kräuter finden und kennenlernen. Anschließend 4-Gang Menü im Gasthof „Fischer am See“. Reine Gehzeit ca. 1,5 Std, festes Schuhwerk erforderlich. Preis: 35 Euro p.P. Anmeldung unter Tel. 08051 90760
- Sa 13.05. 6.00 Am Sportplatz: **FLOHMARKT & RADFLOHMARKT**
Kolpingfamilie Prien und RFV Prien
- Sa 13.05. 12.45 Treffpunkt Tourismusbüro
WANDERUNG Chieming, Marwang mit Angela Kind
Mit dem Bus um 13 Uhr nach Chieming. Wanderung durch Wald und Wiesen nach Marwang. Dort Einkehr im Gasthof geplant. Danach geht es auf einem anderen Weg zurück nach Chieming, Rückfahrt. Reine Gehzeit ca. 3 Std., festes Schuhwerk erforderlich. Preis: 8 Euro / mit Gästekarte 7,50 Euro inkl. Bus..
- So 14.05. 11.00 Prien/Stock, Chiemsee Schiffahrt: **MUTTERTAGSAFART**
Mit Buffet an Bord. Anmeldung bis 28.04. erforderlich, Tel. 08051 6090 oder info@chiemsee-schiffahrt.de
- So 14.05. 11.00 Yachthotel Chiemsee: **MUTTERTAGS-BRUNCH**
Preis pro Person inkl. reichhaltigen Buffet und Getränke: 30 Euro. Reservierung unter Tel. 08051 696531 oder info@yachthotel.de
- So 14.05. 20.00 Azur die Bar im Restaurant Verde: **JAZZ**
Mit Martin Kärcher und Sarah Stich (Piano und Gesang). Tel. 08051 9650077

Regelmäßige Führungen

- jeden Montag** (ab 08.05.)
10.00 Uhr
Treffpunkt: Tourismusbüro: **GEFÜHRTER ORTSRUNDGANG**
In Begleitung einer einheimischen Ortsführerin bei jeder Witterung, Dauer: ca. 1,5 Std.
Preis: 5 Euro für Erwachsene, mit Gästekarte/Einheimische 3 Euro, Kind (6 – 16 J.) 1,50 Euro. Anmeldung nicht erforderlich
- jeden Freitag** (ab 12.05.)
10.30 Uhr
Treffpunkt: am Gleisende der Chiemseebahn in Prien/Stock Hafen
See-Insel-Königs G'schicht'n vom Festland aus
Kurzweilige Seeführung am Chiemseeufer. Dauer: ca. 1 Std.
Preis: 4 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 2 Euro, Kinder (6 – 16 J.) frei. Anmeldung nicht erforderlich

Regelmäßiges AKTIVPROGRAMM

- jeden Montag**
19.00 – 20.00
Medicalpark Kronprinz, Hallenbad: **WASSERGYMNASTIK**
mit Ewa und Roman Renk
- jeden Dienstag**
19.30 – 21.00
Praxis für Osteopathie: **KUNDALINI YOGA**
für Frauen und Männer. Info/Anmeldung: Yvonne Harjinder Kaur Klotz, Tel. 0157 / 89731949, harjinder.yoga@freenet.de. www.kundalini-yoga-chiemsee.org
- jeden Dienstag**
19.00 – 20.30
jeden Freitag
10.30 – 12.00
Kursana Residenz: **KOMMEN – TANZEN – WOHLFÜHLEN**
Tanzen Sie sich frei – mit Elementen aus dem kreativen Tanz. Kursleitung: Elisabeth F. Huber. Nähere Infos bei Anmeldung, spät. am Vortag unter Tel. 08051 / 969511
- jeden Mittwoch**
17.15 – 18.15
ChiemseeYoga Atelier: **AFTER WORK YOGA**
Mit Yogalehrerin Eva Asam, Hatha Yoga Level 1 und 2. Dauer: 90 Min. Einstieg jederzeit möglich. www.yoga-prien.de
- jeden Mittwoch**
18.00 – 19.30
Waldorfschule: **Qi Gong & Entspannung**
Bitte Isomatte mitbringen. 26.4. – 14.6. Info/Anmeldung bei Rose King, Tel. 08051 9640577 oder roseking@t-online.de.
- jeden Mittwoch**
18.30 – 19.30
Bachstr. 17, Praxis für Osteopathie: **FELDENKRAIS-METHODE**
Info/Anmeldung: Franziska Staudacher, Tel. 08051 / 6639856
- jeden Mittwoch**
19.00 – 20.00
Medicalpark Kronprinz, Turnhalle: **WIRBELSÄULENGYMNASTIK**
mit Sabine Gentner
- jeden Donnerstag**
9.30
Kursana Residenz: **KRAFT FÜR DEN ALLTAG**
Bewegungstraining mit Dr. Heide Schulte. Die Teilnahme ist auf Voranmeldung unter Tel. 08051 / 969123 möglich.
- jeden Donnerstag**
17.30 – 19.00
Klinik St. Irmgard: **FITNESS-TRAINING für die »Pfundigen«**
Wirbelsäulengymnastik. Info und Anmeldung bei Dr. Heide Schulte, Tel. 08051 / 969123. Preis: 5 Euro
- jeden Freitag**
14.00 – 18.00
Dr. Knorz-Straße, Naturspielhaus: **WILDE TAGE IM EICHTENTAL**
Natur- und kreativpädagogische Abenteuer für Kinder von 6 – 12 Jahren, genaue Info bei Krissi Dams, Mobil 0171 / 8066558, krissi.dams@web.de



Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München.
im Haus des Gastes, Alte Rathausstr. 11
Mo – Fr 8.30 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Ticket Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe

Dienstag, 2. Mai

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de

Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:

RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner

Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051/30898-24
Mobil: 0175/1827546
Fax: 08051/30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel.: 08051/1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste v. 1. Januar 2012

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück

Postwurfsendung an alle Haushalte



MICHAELA VON TREU

Immobilien



Ob Haus oder Wohnung,
ob Verkauf oder Vermietung –
sehr gerne beraten wir Sie.
Kompetenz, Zuverlässigkeit und
Vertrauen haben Priorität.

Ausgezeichnet von BELLEVUE,
FOCUS, IMMO SCOUT und
IMMOWELT.

Rosenstraße 16
83254 Breitbrunn am Chiemsee
info@vontreu.com · www.vontreu.com
Tel. 0 80 54 / 90 23 96 · Mitglied des IVD

TAG DER OFFENEN TÜR

Kommen Sie ins GleichGewicht!



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



WILLKOMMEN BEIM ŠKODA SERVICE.

Die Fachwerkstatt Ihres Vertrauens.

Top-Ausrüstung. Top-Qualität. Top-Service. Bei uns stimmt einfach alles. Hier profitieren Sie vom besten Service rund um Ihr Fahrzeug. Vereinbaren Sie gleich einen Termin oder kommen Sie einfach vorbei.

- > Hol- und Bring-Service
- > Ersatzwagen-Service
- > Glasreparatur
- > Reifenservice
- > Frühjahrs-Check
- > Clever Repair
- > Abschleppservice
- > Ölwechsel-Service
- > Inspektions-Service
- > Schadenmanagement
- > Klimaanlage-Check
- > HU-/AU-Vorabcheck
- > Karosserie- und Lackservice

AH Herfurtner Reiner Bündgen GmbH
ŠKODA Servicepartner
Am Mitterweg 1, 83209 Prien
Tel.: 08051968000, Fax: 08051968005
info@autohausherfurtner.de, www.autohausherfurtner.de



Besuchen Sie die Praxis für ganzheitlich orientierte Sportphysiotherapie, Manuelle Therapie und Massage. Erleben Sie hautnah das umfangreiche Angebot, sowie den gelenkschonenden und effektiven GleichGewicht-Gerätezyklus.

Wir laden Sie herzlich ein, sich einen persönlichen Eindruck zu machen, Fragen zu stellen, alles selbst auszuprobieren und unsere exklusiven Schnupperangebote zu nutzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Reto Schlepütz



WO: Praxis GleichGewicht
Hochfellnstraße. 16
83209 Prien

WANN: Sa, 29. April 9-14 Uhr